



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

336 (21.7.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-347212

Neue Mannheimer Zeifung

12 mal. Ferniprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Mus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Recht

Anterzeichnung des Kellogg-Paktes

Am 28. August in Paris

.Co feierlich wie möglich"

V Paris, 21. Jult. (Bon unferem Parifer Bertreter.) Wafhingtoner Rabelmelbungen an die großen Boulevardblatter fündigen mit Bestimmtheit die Unterzeichnung des Rellogapattes für die lette 280 de des fommenden Monats in Paris an. In einer mertlich amtlich infpis rierten Rotig bemertt biergu ber Betit Parifien":

"Briand und Rellogg find der Anficht, daß diefe Untergeichnung fo feterlich wie möglich au gestalten fet. Der amerifanifche Staatsfefretar hatte ficherlich gewünfcht, daß diese Beremonie in Wafhington ftattfindet, aber es fet ficherlich ichmierig, fo fern von Europa, wenn nicht alle, fo doch die Mehrgabl ber Augenminifter gu vereinigen, die dem Baft beigetreten find. Andererfeits batte man, wenn neben ber Unterschrift Relloggs nur die ber in Bafbington beglau-bigten Botichafter und Gefandten ber teilnehmenben Machte gestanden hätten, diesem biplomatischen Alt wenigstens in ben Mugen ber Deffentlichfeit nicht bie gleiche Bedeutung beigemeffen. Der Baft muß alfo doch wohl in Europa unterzeich. net werben, und in diefem Falle fonnte er es nur in Baris. Es blieb die Frage des Zeitpunttes. Je früher, besto beffer. Die frangofifche Regierung hatte, als fie die Unterzeichnung in Paris anregie, den 4. Juli, den Tag ber amerifanischen Unabhängigfeitsfeier, vorgefclagen. Diefes Datum tam nicht in Frage, da die Mehrzahl der Antworten in diefem Augenblid noch nicht guftandegefommen war. Ebenso mar es mit bem 14. Jult. Schlieflich mablte Rellogg ben 28. Angust. Die Bagl diefes Datums erflärt fich leicht. In diefer Zeit ber Gerien genießen die Augenminifter eine großere Bemegungsfreiheit. Außerdem haben die meiften unter ihnen Die Gewohnheit, wenn fie fich gur Bolterbundstagung

treten. Die Unterzeichnung des Battes am 28. murbe alfo ben Bufammentritt bes Rates nicht vergögern."

In Iintoftebenben Zeitungen wird die Buftimmung Eng. fands mit einigen ironifden Rommentaren verfeben. Der "Duobitien" ichreibt: "Der Abichlus bes Rellogapaties ift ein angelfacfifder Sieg, in bem England und die Bereinigten Staaten, die ben Rrieg außerhalb bes Bejepes ftellen, fich boch gleichzeitig bas Recht gefichert baben, jedes-mal, wenn fie es wollen, su ben Baffen zu greifen. Früher gab es nur eine Monroe-Doffrin, beute gibt es beren amei, die beibe in gleicher Beife fur ben Grieden der Belt bedroblich find. Aber Frankreich bat wenigstens nichts verloren, wenn es dem Balt feine Buftimmung gibt.

Roch icharfer flingt bie Bemerfung bes "Deuvre": Berfteben wir uns recht, fo fagt Berr Chamberlain gu Berrn Rellogg: Die Entfendung von Kriegofdiffen nach Aegupten wird ebenfowenig eine friegerifche Sandlung fein, wie die Ausichiffung von ameritanifden Matrofen in Ricaragua."

Gin Berliner Kommentar

Berlin, 21. Juli. (Bon unferem Berliner Buro,) Die Melbung frangofifcher Blatter, daß am 28. Auguft die Außenminifter ber Großmächte gufammentommen, um ben Rellogg. patt gu untergeichnen, icheint, wie wir von guftandiger Stelle boren, ben Dingen etwas vorausqueilen. - bier ift von folden Blanen bis jest nichts befannt. Heberdies fann eine Anregung über ben Unterzeichnungsort und dermin natürlich erft bann ergeben, wenn alle Untworten ber gur Buftimmung aufgeforderten Staaten in Bafbington porliegen. Dies ift aber vorläufig noch nicht ber Gall. Die Rote der tichechoflowatischen Regierung wird erft beute nach Ben f begeben, über Baris gu reifen. In diejem Jahre ober morgen bem amerifanischen Botichafter in Brag über-fall ber Bolferbundbrat am 20. ober 30. August aufammen- geben werden.

Minister Severing über das neue Reichskabinett

Der Reichsinnenminister Severing hat in ber neueften Rummer der "Gog. Monatshefte" von ben Ansfichten bes Rabinetts Maller-Strefemann unter anderem gemeint:

Die vorliegenden Angeichen geben im Angenbild weber einem übertriebenen Optimismus noch ju besonderer Schwarzseherei Berechtigung. Das Band, das die Regierungsparteten umfaßt, ift noch febr lofe. Die Bufammenarbeit im Rabinett, die icon viel reibungslofer war und in den nächften Monaten zumeist auf die laufenden Berwaltungsarbeiten sich erftreden wird, tonnte Bruden für eine beffere und feftere Bindung ber Parteien im tommenden Parlamenteminter folgen. Folgt die Bolfsvertretung bem Billen und bem Beifpiel der Regierung, dann ift die festere parlamenarbeit gegeben und bann besteht bie Andficht, in einer langeren frifenfreien Beit nühliche Arbeit gum Boble bes Bolfsgangen gu leiften.,

Die "Germania" findet, daß herr Cevering Die Lage richtig beurteilt. Gie balt indes, bamit bie Severingichen Baniche erfallt merben, breterleifar nötig:

Die Regierung muß fich vollftanbig barfiber flor fein. daß die Bührung, die immer nur die einer mittleren Binte fein tann, bei thr liegt. Die Parteien muffen fich einer rufigen vernünftigen Baltung befleißigen und bavon ableben, fich in Agitationsantragen gu übertrumpfen. Sie milfien die Cache der Reichspolitif gemeinfam ju fuhren trachten und bas Trennende burch politifche Rucficht und fulturelle Tolerang auf allen Gebieten milbern. Es mirbe ebenfowenig mit Extratouren Gholgider Mrt (?) noch mit ipegififch fogialiftifden Methoden geben. Der britte Prufftein liegt in ber Regelung, bie bie Regierungsverhaltniffe im Berbft erhalten."

Das ift mit Ausnahme ber leifen Aufpielungen auf bie unverjährbaren Schulgefenmuniche bes Bentrum ungefahr dasfelbe, mas auch von uns in den legien Bochen immer wieber befont worden ift. Gur eine fraftionelle Preftigepolitik - bie "Germania" fpricht höflicherweise von "Agitationsanfragen" — ift fein Raum, wenn aus ber lofen Berbindung ber Bartejen eine von Dauer werben foll. 3m berbft gilt es, die Regierungebildung in Breugen gu ber im Reiche in Begiebung gu feben. Das mar ichlieglich die Borausfehung, unter ber bas Rabinett ber Berfonlichfeiten ober Ropfe guftande tam. Wird fie nicht erfüllt, fo wird es gufammenbrechen.

Blottenubungen in ber Office. Reichsprafibent von Sindenburg wird fich am 8. August nach Riel begeben und an Bord bes Linienfdiffes "Schleswig-Bolfrein" Groener wird am 7. und 8. August an den Glottentibungen feilnehmen, am 9. Anguft bie militärlichen Anlagen Riels be-Achtigen und am Tage barauf nach Berlin gurudfahren.

Wieder ein Sifenbahnunglück

Zugaufammenftoge im Rheinland

Bie aus Diffelborf gedrahtet wird, fuhr in ber Racht jum Camotag amifchen Flutbriide und hauptbahuhof Reuft ein Giterang auf einen anderen haltenden Giterang auf. Bon bem fahrenden Bug wurde die Lotomotive und einige Bagen beichabigt. Bon dem haltenben Ing wurde ber Badmagen, der als legier Bagen lief, vollftandig ger: trammert, mobei er in Brand geriet und vollig ande brannte. Unter ben Triimmern murbe ber Bugführer ot hervorgezogen. Gin weiterer Gifenbahnbeamter gog fich beim Abfpringen erhebliche Berlettungen gu und murbe ins Rrantenhaus in Reuft überführt. Die Fenerwehren von Renft und Duffeldorf loidien den brennenden Bagen, ehe bas Fener übergreifen tonnte.

Ein and Reng tommenber Giterang mußte 300 Meier vor ber Gifenbahnhrude halten. Als die Strede wieder freigegeben wurbe, feste fich ber Bug annacht rudwarts in Bewegung, um bie Steigung beffer ju nehmen. Dabei tamen Die legten Bagen in ben Blodabidnitt, ber bereito filr einen folgenden Giltergug freigegeben mar. Der gweite Bug fuhr auf ben erften auf. Die letten Bagen biefes Buges, barunter ber Badmagen, in bem fich amei Eifenbahnbeamte befanden, wurden vollfiandig gertriim: mert. Babrend fich ber eine Beamte burd Abfpringen retten fonnte, murbe ber andere tot unter ben Trummern

Zusammenstoh in einem Parifer Bahnhof

- Paris, 21. Juli. In der vergangenen Racht ftieß im Care de Lyon ein Berfonengug mit einem Gutergug gufammen. Die Lotomotive und zwei Bagen bes Berfonenguges flürgten um. Gleben Reifende murben leicht verlett.

Machtvolle Anschlußkundgebung in Wien

Seute mittag fand die dritte große Aufführung beim Gangerbundsfeft fratt, die als eine machtvolle Anichluftundgebung gedacht mar. Es gelangten hierbei Daffenchore von 30 000 Cangern gur Anfführung. Großen Belfall fand eine Rede des Bundesvorfigenden Dr. Friedrich Sift - Berlin, in ber in flammenden Worten ber Anschlufgedante fart propagiert murbe. It. a. führte Bift aus, die bentichöfterreichische Bolfsverbundenheit fei in dem gewaltigen Beltfriege gur Schidfaloverbunbenbeit geworben, an einer 2Baffenbritberichaft, in beren Reihen mit ben anderen Bolfsgenoffen auch die beutichen Ganger gefampft hatten und geftorben feien. Bei ben Borten bes Rebners, Die bem Webenten an bie im Beltfrieg gefallenen treuen Rameraben galten, fang ein verbedt aufgestellter Chor bas Lied "Ich batt" einen Rameraden". Bum Goling feiner Rede fagte Lift: "Aus den Glammen der Begeifterung des heutigen Tages moge die Liebe gum großen deutschen Baterlande, befreit von allen Schladen und Borurteilen, erfteben, damit die Belt fieht und Schiffsubungen beimognen. Am Abend besfelben Tages wird ertennt, daß ber Deutide Sangerbund und jeber einzelne er wieder nach Berlin gurudtebren. Reichswehrminifter feiner Ganger nur das eine Biel im Auge bat, burch die Pflege beg beutiden Biebes bem beutiden Gedanten in ber

Rücklick und Vorschau

Ablu und Wien im Beichen Jahns und Schuberts — Anschlußfrage und Rheinlandraumung - Der Glanbe an Grofe bentichland

Roln und Bien find in diefen Tagen bie Blidpunfte, auf die Millionen beutider Augen gerichtet find. Reinen gibt es unter uns, ber nicht mindeftens einen Angehörigen ober Freund unter ben Armeen der Turner und Ganger bat, und ift er gar noch burch gleichgeartete Bestrebungen ober Betätigungen an fie gebunden, fo hat er im Augenblid für nichts mehr Iniereffe, als für die beiben großen Fefte an Ribein und Donau. Gine halbe Million beuticher Manner bat fich auf ausgedehnter Turn- und Sangerfahrt zu ben beiben Stätten begeben, die in ber deutschen Weichichte einen bervorragenden Blat einnehmen. Es mare gewiß reigvoll, ber politifchen, fünftlerifchen und geiftigen Berbundenheit der beiben Domftadte in der Bergangenheit nachgufpuren und ficherlich werden Festartifel und Festreden manches aufschlufreiche gutage fördern. Aber barauf tommt es nicht fo febr an, fo intereffant es auch im einzelnen fein mag. Für ben Siftorifer und damit auch für ben Bolitifer ift bie Barallelericheinung die beachtenswertefte, wenn wir daran benten, daß por fechaig und mehr Jahren gwar ber Rabmen derartiger Fefte begrengter, ihr Inhalt aber nicht minder reich als ber gegenwärtige mar und ihre politifche Bebentung verbluffend abnlich ber beutigen ift. Man bat fich freilich baran gewöhnt, die Bemiihungen und Bestrebungen, die beutsche Einheit in jenen Jahren vor Bismards entscheibenbem Eingreifen mit hilfe von Schüten- und Sangerfesten und anberen Beranftaltungen gu erreichen, mit fpottifchem Achfelşuden abzutun. Sie haben auch bem zwar reichlich phantaftijden aber, wie wir namentlich aus dem Briefwechfel mit Friedrich I, von Baben wiffen, burchaus ibeal und beutich gefinnten Bergog Ernft II, von Roburg den Spihnamen "Schiegernft" eingetragen. Gewiß mar es ein ausfichtslofes Beginnen, nur auf diefem Bege die Erneuerung Deutschlands erreichen gu wollen. Aber fein anderer als Bismard bat es immer von neuem anerkannt, daß die burch folde Gefte angefachten großen nationalen Impulfe, die, angefangen im Schillerjahr 1859 in der Golgezeit immer ftarter das dentiche Bolt erregien, geiftige Baufteine feines eigenen großen Berfes ge-wefen find. Der Bergleich mit ber Bebentung ber gegenwärtigen Feste liegt zu nabe, als daß er nicht gezogen werben follte. Rur bilte man fich beigeiten por ichiefen Urteifen. Man darf die Reifischiene nicht fo anlegen, als ob mir in unferer Fortenwidfung um 60 Jahre gurudgeworfen maren und wir an ben gleichen Mitteln greifen mußten, von benen wir doch miffen, daß fie wenig nutbringend find. Das Bergleichsmoment liegt in einer anderen Ebene. Dadurch, daß Sunderttaufende gleichzeitig im Weften und Often fich vereinigen, die einen, um jum erften Male nach bem Rriege bem dentiden Enrugedanten und feinem großen Schöpfer Jahn, beffen 150. Geburtstag in nachfte Rabe gerudt ift, au bulbigen, die anberen, um den 100. Tobestag Frang Schuberte in Dants barteit festlich zu begeben, werden sie gang von felbst allein schon durch die Umwelt in einen Gedankenfreis bineingezwungen, ber aufe tieffte mit ben politischen Lebenofragen ber Deutschen verbunden ift. Denn Roln, das icon befreite, ift und bleibt bas Symbol ber Befagunganot, Wien, bas unfreie und unerlöfte, ift das Bafrgeichen ber Rot Deutich-Defterreichs. Die Schidfalsverbunbenfeit ber beiden Samptprobleme Deutschlands, Meinlandraumung und Anichluft, gebi auch in jubelnder Feftesftimmung unter Jahnen und Dufif nicht verloren.

Rifigunftige Auslegungstunft wird felbftverftanblich auch bem Biener Geft ben Ginn unterlegen, bag es nichts weiter fei, als ein bewußtes Manbver der Bilbelmitrage, um gegen den Stachel des Berfailler Bertrages gu loden. Einiges bavon haben wir ja bereits in den letten Tagen im "Figaro" und anderen Bartier Blattern gu lefen befommen, in benen por der "teutonischen Invasion" gewarnt und die Berboche-sterung" Franz Schuberts als bedenkliches Symptom gewertet wird. Run, diefe Anogeburten tonnen wir gu ben fibrigen legen. Wir haben es mabrlich nicht notig, eine fo großartige Aufdlußtundgebung erft noch ju organifieren, benn bas Biener Sangerfest wird es gang von felbst bagu. Benn ber Bundestangler Dr. Geipel bei ber Begruftung ber benifchen Ganger fich forrett barauf beidrantte, nur von Schubert und ber Dufit gut fprechen, fo weiß jebermann, bag er fich auf ftagispolitifden Grunden Burudhaltung auferlegen Anders icon flangen die Worte des bentichen Gefandten Grafen Berchenfeld, ber por ber Beititellung nicht gurudichrectte, bag Defterreich nach Rultur und Geschichte ein Teil des Dentichen Reiches gewesen fet. Die mabre herzensmeinung ift aber ben Worten ber vielen nichtbeamteten Sprecher gu entnehmen. Ift es nicht, ale ob allerorten verschüttete Brunnen der Tiefe wieder emporquellen und auf. raufden? Mag auch vieles im Raufch ber Gefunde überidwenglich gemeint und gefagt werben, mag auch manches nach der Rudtehr in die Rüchternheit des Alltags wieder verfinten, das eine bleibt unverrudbar besteben: Die blutoverwandten Deutschen in Defterreich haben durch den Befuch ber reichodentiden Ganger eine begrifflich garnicht megbare Stärfung ihres Rationalgefühls erhalten, wie noch nie guvor. Und umgefehrt tommt jeder ber 150 000 Ganger als begeifterter Anhanger und Borfampfer bes Unichlungebantens in die beutiche Beimat wieder guritd. Das Gefühl der Bluis. verbundenheit wird in der tommenden Beit fturfer lebendin werden, als es biober der Fall gewesen ift, sumal Unfeuntnis und Unvertrautheit leiber allguoft Blid und Uricil ver-Belt ju bienen fur bes bentichen Bolles Einigfeit und wirren. Gewiß, auch biefes Cangerfeft wird bie Anigluf. frage nicht lofen. Aber es wird aufflarend in Deutschland

und auch in Defterreich wirfen. Der Rampf um jebe große Same trägt bald binauf auf bie Wogentamme bes Lebens balb verfinft er wieber in faft ansfichtslofe Tlefen, um bann mit doppelter Macht den Weg in die Sobe angustreben. Jett Neber das nunmehr vorliegende Ergebnis der rumant-und in der Bolge vom Anschluß zu sprechen, beifit fich undulg ichen Anleiheverhandlungen wurde eine amt liche Mit. Wie gemelbei wird, kommen ans Lissabon Mitteilungen und von vornherein ber großen Tragit bewitft gu fein, mit ber Rlarbeit und Bahrbeit ben Rampf ums Licht führen

"Bie Biedervereinigung noch einmal mög-lich, ift feht ichwer gu fagen. Aber ein Bolt, bas einen hermann und Luther bervorgebracht, darf nimmer vergweifeln. Gein Ginnbild bleibe: Meber feche Strome bie aufgebende Conne! Rach ber Berftellung ber naturlichen Bölfericeiben wird bas mabre Gleichgemicht ber europäischen Bolfer bergeftellt fein." Der Dann, der dieje Borte ichrieb, bieg Griedrich Endwig Jahn, beffen 150, Geburtstag am 11. Muguft wiederlebet. Gein Rame und fein Wert fteben im Mittelpuntt bes Kolner Turnfeftes und gang von felbft baut fich bergefialt eine geiftige Brude von Wien nach Roln. And John erfannte bas Anschlußproblem, nur ipannen seine Webanten noch weiter, ale es beute bentbar und erwunicht ericheint. Jahns Biograph, Dr. Schulthoif, gibt gu ben eben gifferten Borten noch die Erfauierung, bag Belgrad und Semlin Jahn als berufene Bauptftabt eines Defterreiche ber Butunft galten. Dag aber Bohmen und ebenfo die deutschöfterreichifden Alpenlander für ihn gu Deutschland geboren follten, ift nicht gu begweifeln. Galten ihm boch bas Rorbelpenland, das Donauland und das Karpathenland als natürliche bentiche Ctaatogebiete. Die hauptftadt biefes magrhaft großen Deutschlands follte Teutong beißen und an ber Bibe liegen. Man tonnte erichreden por ber Rufnheit, mit ber biefes ertraumte Deutschland fiber alle biftorifchen Abgrenbungen und Staaten himmegichreitet, aber man barf nicht vergeffen, baß bas Bettafter Rapoleons mit feinen fortgefesten Umgestallungen ber europätichen Landfarte gar leicht folde Gebantenflüge erzeugen fonnte. Bir hentigen Beitgenoffen des 20. Jahrhunderis, in dem die Technit den Ausschlag gibt, find nüchterner geworden und wiffen, jamal nach ben graufamen Erfenniniffen bes Brieges und bes Friebens, bag berartig weitfliegende Winiche nach Utopien gehören. Aber wir gieben aus ben Ideen des beutschen Turnvaters die Lehre, daß der Zusammenschluft der Deutschen, d. 6. derer, die aufammentommen wollen und milffen, allen geitgebunbenen Wiberftanden sum Trot einmal kommen wird, weil nationale Bebensnotwenbigfetten bagu gwingen,

Das Geft am Rhein wird naturgemäß die Wedanten und Ginne ber 200 000 Turner gnerft auf bas Rachftliegende, Die Befreiung ber Ribeinlande, lenten. Aber auch bas wertvolle Liud ans Jahns geiftiger Erbichaft wird nicht vergeffen wer-ben. Wer die Turnbewegung aus ber Beit bes beutichen Jeallomus auf ihre Unterlagen bin pruft, weiß, bag fie Bollogesundheit und nationale Erziehung fördern will. Krieg und Nachfrieg haben auch hier die große Läuterung gebracht, fie arbeitet, nicht um Spigenfeiftungen und Reforbe gu fchaf. fen, fondern um bas Bettipiel ber Rrafte gur Racheifernug für alle gu entfeffeln. Mit bem Urgebanten ber nationalen Erziehung, wie ibn bas beutiche Turnen in fich birgt, ift aber auch bas Befenntnis ju nationalen Socitbealen untrembar verbunden. Und wie in Wien, fo werden auch in Köln Jahus wunderbare Worte als Mahung und Anfenerung erflingen: "Das Streben nach Ginhett ift ein hochgebonte. Auf Ginheit ift alles in ber Belt gebaut, Bar das beutiche Baterland barf man feinen Gebanten gu boch, feine Arbeit gu langiam und milbevoll, fein Opfer gu groß balten. Denifchlands Ginbeit mar ber Traum meines ermachenden Lebens, das Morgenrot meiner Jugend, ber Connenichein meiner Mannestraft und ber Abendftern, ber mir gur ewigen Rube winft." Go reichen fich Turner und Ganger bie Sande, Rampfer ofine Uniform und Boffen, aber immer wieder von neuem verbunden burch bie Parole Großbeuifchland. Bir aber, die wir babeim geblieben find, grußen mit Spigbergen eintreffen tann. frendig bereiten Bergen nach Roln und Bien, die bente noch in getrennten Reichen liegen milffen. Doch Gebuld! fommt ein Tog, ba wird gespannt ein eingig Belt ob allem benifchem Sandi"

Eurt Fischer

Roch feine Regierung in Belgrad

- Belgrad, 21. Juli. Ju Regierungsfreisen verlautet, baft ber mit ber Rabinettebilbung beauftragte General Satiditio feinen Auftrag bem Ronig gurudgeben merbe, da es ibm nicht gelungen fet, eine Regierung guftande gut bringen. Die Sauptichwierigleiten lagen in der Saltung ber Aroaten, die mit dem jehigen Parla arbelien mollen.

Numänische Anleiheverhandlungen

teilung verbreitet, die befagt : Minifterprafibent Bratianu bat im Minifterrat bie Ergebniffe ber Berhandlungen uber die Auslandsanleihe fowie über die Stabilifterung er Babrung bargelegt. Die bauptfachlichten Emiffionos banten milrben, nach ben Ausführungen bes Minifterpraft. denten, auf Grund bes Studiums der Lage ber nationalbant, des Budgets fowie bes Birtichaftslebens Rumaniens ibre Buftimmung jur Stabilifierung erteilen. Man habe chriftlich die Bedingungen feftgefett, unter benen die Gmiffion im Derbft ftatifinden tonne. Gine Emifion im Laufe bes Commers fet nicht mehr möglich. Die Anleihe merbe begeben burch eine frangofische, eine englische und eine amerifanische Finanggruppe und unter Beteiligung von Großbanten ber übrigen wichtigen europäischen Martte, fo bag fast die gesamte internationale Finang an Anleihe und Stabilifferung teilnehmen mirben.

Der Minifterrat bat, fo beißt es, ben Entidluß gefaßt, eine Barlamenteligung auf den 26. Juli eingeberufen, um von den Kammern zu verlangen, die Rationalbant zu bevollmachtigen, Abtommen mit den auslandifden Emifions. Santen gu unterzeichnen, Schon von jeht ab foll bie Rationalbant bas Recht gum Rauf von Devifen erhalien, und gwar nach bem amiichen ber Regierung und ber Mationalbant gemeinsam festgesehten Rurs. Die Regterung foll durch ein Befet ermaditigt werben, mit ben oben bezeichneten Ginanggruppen einen Bertrag gemäß ben vorliegenben Blanen gur Aufnahme einer

Anleibe von 250 Millionen Dollar

ju beichlieben. Die erfte Tranche foll fich auf 80 Millionen Dollar belaufen. Auf diese Tranche foll fofort ein Borichuf

von 20 Millionen Dollar gewährt werden.

Die Regierung wird bem Parlament ben notwendigen Wesehentivurf vorlegen und bann bie erforberlichen Magnohmen für die Reform ber Gifenbahnen und die Reorgantfation des gesamten Birticaftslebens treffen. Gelegentlich ber Annahme ber ermagnten Gefete burch die Rammer beablichtigt die Regierung, eine Einladung an die Induftrie- und Rapitalgruppen bes Auslandes au richten, um thre Mitarbeit für bie beffere Bermertung ber Boben. da be Rumaniens gu gewinnen.

Das Communiqué Bratianus gur Anleihefrage tann von uftfindiger Geite noch nicht beurteilt werden, ba man authentiche Informationen fiber die Angelegenheit noch nicht befith Es ift jedenfalls feftauftellen, daß nach einer Butarefter Meldung des Barifer "Den vre" die ausfandifden Banten gur Beit fich binfichtlich einer Stabilifierungsaufeihe für Butarch ablehnend verhalten. Rach diefer Darstellung foll in Bufarest vorerst ein provisorischen Uebereinsommen getroffen worden fein, laut welchem die Anleibe für ben Berbft in Ausfint weltellt wirb. Die Bant von Granfreich fat Rumitnien einen 400 Millionen Granfen-Borichus bewilligt, auf-Anleibe für ben Berbit Rumanien 5 Millfarben neuer nommen Bantnoten ausgeben will.

Die schwere Beschädigung des "Krassin"

@ Ropenhagen, 21. Bult. (United Breft.) Der Gisbrecher "Rraffin" foll, wie fich im Dod berausgestellt bat, einen fo ichmeren Schaben aut Propeller erlitten haben, bag biefer nicht auf Spinbergen behoben werben tann. Das Schiff muß daber in ein anderes Dod gebracht werden und man glaubt nicht, daß ber Elsbrecher vor bem 12. Anguft wieber auf

Bie die "Untied Preh" aus Stodholm erfahrt, fat bie schwedische Regierung die Orber, nach ber die unter Thornbergs Leitung ftebenbe ichwedische Bilfsexpedition gurildtehren follte, für die nachte Seit aufgehoben. Bie verlautet, ift biefer Schritt auf wichtige ich webifcheitalienische Berbandlungen gurudguführen, die jedoch noch nicht jum Abiding gelangt find.

Ernenter Bulfanansbruch auf ben Bhilippinen

- Manifa, 21. Juli. Der Bulfan Manon in ber Provins Albay (Intel Lugon) geigt erneute Catigfeit. Der Rroter ichleubert Lavamaffen und ungeheure Rauchfäufen bervor. griffen. Das Geichaftsleben ift vollfommen gelabmt

Revolution Nr. 21 in Lissabon?

über eine "ernfte Bewegung" in ber Saupiftabt. Es follen icharje Ranonenichuffe gefallen fein. Ueber Liffabon ift ber Belagerungognitanb verhängt. Die Strafen find feit geftern 7 Uhr menidenleer. Ga fonnte unter Umitanben wies ber eine Rewolution bebeuten, Die 21. innerhalb ber 17 Jahre portugiefifcher Republit.

Lette Meldungen

Gine tranrige Statiftif

- Rolu, 21, Juli. Bet ber Bermiftengentrale in Roln find in den erften 17 Tagen diefes Mounts allein aus Abln 90 Bermifte gemeldet worben. Weiterbin wurden 118 Bermißte aus der fibrigen Rheinproping und 178 aus dem übrigen Reichogebiet gemeldet. Es gelang, 88 ber Bermiften als tot festauftellen.

Bon biefen 88 Perfonen waren 60 im Moin ertrunfen.

Midlin foll begnadigt werben

- Paris, 21. Juli. Den Blättern gufolge verlautete geftern in offiziellen Greifen, daß die Regierung beschloffen habe, ben autonomistischen Abgeordneten Dr. Ridlin, beffen Berurtellung nach Ablehnung feiner Berufung an ben Raffationebof endgultig geworden ift, in aller Rurge gu beanabigen.

Ein Flugzeng am Moutblanc abgeftfirgt

- Paris, 21. Juli. Rach Melbungen aus Bonneville (Sochiauvnen) ift gestern abend gegen 7 Uhr ein Fluggeng auf die Felfen bei Doles gefturgt. Man nimmt au, daß es fich um ben Apparat bes frangofifchen Gliegere Eboxe banbelt, ber einen Sing um ben Moniblane ausführte. Silfemagnahmen murben fofort in die Wege geleitet, jedoch wird ed ichwierig fein, die Absturaftelle au erreichen.

Rabinettöfrife in Rumanlen

Bularch, 21. Juli. Rach einer Melbung bes "Abeverul" foll Bratianu beabsichtigen, gleich noch ber Beendt-gung der dreitägigen Barlamentofession in seiner Stellung als Ministerprösident gurudautreten, um als Minister ohne Portefeuille im Kabinott zu verbleiben. Zum Finangminifter foll Autonefen, ber die Berhandlungen mit ben ausländischen Baufen goführt bat, ernaunt werben, Auch Außenminister Ettulefen foll angeblich beabsichtigen, aus der Regierung auszuscheiden.

Unruhen in Negypten

- London, 21. Juli. Rach einer Melbung ans Rafpa tam es bei der gestern in Tanta von der Wofdpartei abgehaftenen Versammlung zu Demonstrationen und Rubestörungen. Die Poliget wurde von ber Menge mit Steinen augegriffen, worauf fie mit Bajoneitangriffen antwortete. Die Mence grund beffen und mit Rudficht auf die in Andficht geftellte wurde auseinandergejagt und gebn Berjonen in Daft ge-

Preffevertretern gegenüber erklarie ber neue Miniftere prafibent, er wolle "ein mohlwollenber Dittator" ein und die Korruption in Bermaltungs- und anderen Beforben beseitigen. Die Birtichaftslage bes Landes folle gejoben und das Berhältnis mit England befriedigend geregelt.

* Manahme Des englifden Totalifaior . Wefenes, Des Unferhaus nahm gestern in dritter Lefung das Gesen fiber bie Einrichtung bes Totalifator Betriebes auf britifchen Reunplähen an.



Deutsche Bolfspartei

Wir machen unfere Mitglieder darauf aufmertfom, daß am Moning, den 28, Juli 1938 im hinteren unteren Saale des Bartourg-Boipta eine

Miglieberversammlung

finttfindet. Rechtsanwalt Dr. Florien Balbed, M. d. B. Der Borftand.

Das Haus in der Sbene

Won Grifa Gorrena

Frgendmo in einer fanften Landichaft bes indlichen Dentich. und Obdach in ber großen, Beite ber Belt und Begrengung im unendlicen Raum. Geine Genfter find gediffnet ber Conne, bem Bind und ben Sternen. Rojen und wilder Beln bangen über bie Terraffe. Im Garten reifen bie Bitrfice. Das Brus fieht boch auf ben Biefen, Es bufiet nach Commer,

Min ben Benftern meben Borbange aus bellem geblumten Greionne und garten, burchfichligen Stoffen, bin und wieber mit einer Rante vergiert. Gie winten, wie freundliche Frauen, maber au treten in bie fiible Balle, wo niedrige Seffel und Tifche fich luftig lagern auf bunten Matten, weiter gu geben durch die bellen Bimmer, in denen die Mobel fo felbftverftandlich wohnen, Gie find von einfachen und flaren Linien. Das Licht buicht in vielen Tonen über bas matte bolg. Es fangt fich im fublen Schimmer bes Borgellans, bas finter einer Glaspitrine traumt. Sie allein erinnert noch an gebaufchte Beiten. Un ben Banben lächeln liebe Bilber. Ein paar Ra-Dierungen, einbringliches Spiel gierlich vermirrier Binien, trauernde Zweige über einem Gee und bas fuße Antlit einer Madonna von Bolicelli. Und da find manche garilich bebillete Rofibartetten, ichlante Glafer und bigarre Tongefaße, in einer Schale blubt iftrlifder Dobn. Das Schlafsimmer bat Benfter unch allen vier Seiten. Des Rachte manbert ber Wond hindurch und die Albernen Bolfen.

Die Dinge bes Saufes find nicht mefenlos. Gie find voll Beiterfeit, wenn die morgendliche Sonne die Bimmer burch. flutet und ber warme Bind ben Beruch reifenber Welber bereinträgt, und fie find gebeimnisvolle Schatten, wenn die Dammerung ihre Ronturen verwifcht und nur bie und ba ein altes filbernes Gerat leuchtet auf bunflem Golg.

Benn ber Bind an ben Genfterlaben rittele und icaner.

bant ift es gut sein haus swischen Seffeln und bunten i mit einem flachen Blatimuster von 24 Blattern verziert ift. Riffen, beim Schein einer verschwiegenen Lampe. Dann wer- Reben ber Schale lag ein filberner Schopfloffel in Form einer ben die Gelfter aus dem Buderschrank lebendig, die unsterd- Schwimmertn mit selbsamer Haartracht, lichen und geliebten. An folden Togen in es gut, Riebsche Irgendwo in einer janiten Landichaft des indlichen Deutsch-lands fieht bas Saus und wartet auf mich. Zwischen dem See Uraufen des Windes ift und wie der Gefang der Rachte. und den Bergen ruht es in der gelegneten Ebene, ift Schub Oder Hölderlin, den Liebling unter ben Göltern. Und viele andere noch. Morife und Eichendorff und traurige Berfe von Berlaine, - Und an folden Tagen ift es gut, Tee, ben buftenden Trant ber Beifen gu frinten aus bunten Schalen. Segen über Segen birgt bas Dans.

Frgendmo in der Ebene Sildbeutichlands ftebt das Sans und wartet auf mich. Ein guter Stern beiditigt es gur Racht, Es ift bas Biel meiner Cebnfucht, wie alles, mas fern ift und nicht erreichbar.

Die Schähe von Zell Fara

Die Untverfität Bondon ftellt augenblidlich bie neuefien Funde bes befannten Archaologen Sir Glinders Betrie ans, die diefer in den leiten Wochen gelegentlich ber Ausgrabungen von Tell Fara gemacht bat. Tell gara bebeutet: "Stadt ber Buffindie"; es war namlich auf weltihm im Umereise bie einsige Stelle, mo bie Buftenbewohner frete Baffer finben tonnien. Deute ift es ein grober, fünfsig Meter hober Schuithaufen mit nach bret Seiten ftell abfallenben Sangen. Unter 16 000 Billionen gefchapt. ben bon Blinbers ausgegrabenen Stilden ift befonbers bemertensmert eine Art tragbaren Ralenbers, bestehend aus einer Elfenbeinplaite mit breibig Sochern in bret Reiben gu bis 5 Millionen roter Bluifforperchen, und gmar bie Manner je gebn, welche bie Lage bes bamaligen Monats bezeichneten, Durch einen in die Locher paffenden Pflod murben die eingelnen Tage begelchnet. Beinerne Blauren ber Ronigin bes bas Raninden und ber hund ungefahr 6,0, ber Buchfint R.c. Simmels, Anochefftlidden ale Spielgeng und golbene, ichen bie Gibechie 1,8 und ber Froid 0,4 roter Blufforperden. gearbeiteie Ofrringe mit goldenen Quaften find weiter er-Rruge; fie lautet in der Uebertragung: "die Ausgaben des Gemalbe man in den lebten Jahrzehnten in allen befiffden Bund murbe in einer aus Biegeln errichteten Grabftatte ge- geftorben. Altheim mar Binangbenmier und mar Oberrede fich im Ramin beult, wenn ber Regen endlos berniederfaff, macht. Es ift eine maffin filberne Schale furifder Arbeit, Die nungerat bei ber Saupifinatoloffe in Darmitabt.

Man lernt nie aus

(Wachdrud perboten.) Auf ber Platiform des Giffelmems gibt es ein Bariete.

Der Magen eines erwachsenen Menfchen tann burchichnittlich bret Biter Gluffigfeit faffen.

Bei den Banunegern fann ein Ehemann feine finderlofe Grau gegen beren Schwefter umtaufchem.

Die Sonne bewegt fich in jeber Gefunde 10 Rilometer in gerader Linie nach dem Sternbild bes Berfules gu.

Infolge ber Fortidritte ber Banbwirticaft burch rationellen Betrieb, miffenichaftliche Unterfuchungen ufm. probugiert man jest in Deutschland auf einem Bettar 57 v. D. mehr Weigen all im Jahre 1881.

Die gefamte Maffe der Bellen, bie in einem Menidenforper bei 60. bis 70jdbrigem Leben gebilbet find, werden mif

In einem Rubitmillimeter Blut baben die Menichen 4,5 die größere, die Frauen die fleinere Bahl; won ben Timen bat die Rabe im Rubilmillimeter 9,9, das Pferd 7,4, der Affe,

Saufes bes Amen Schebanieb, bes Arabers." - Der wichtigfte Ausstellungen antraf, ift am Donnerstag nach ichwerem Leiben

Mannheim am Wochenende

Ferienzeit und Ferienkolonisten - Roln und Mannheim - Bedeutsame Projekte

für feinen Beruf neue Rrafte gu fammein. Die Feriengeit, wenn von goldenem Connenichein umftrabli, ift die iconfte noch fehlt. Wer g. B. die Breffe in RBln Befuchte, war Beit des Jahres. Taufende von Stragen führen ins Freie; aber ben richtigen Ort au finden ift bie Runft. Der eine uber bie Inftigen und ichonen Ausftellungsgebaude, bie wir liebt den Sochwald ober bas Gebirge, ber andere die fcaumende und wildbraufende Gee, und wieder andere ein Tal im iconften Biefen- ober Balbesgrunde. Goon lange por Beginn ber Gerten merben Reifepiane ausgehedt und grund. lich mit Freunden und Befannten burchbeiprochen, um bann nicht felten im letten Augenblid wieber fiber ben Saufen geworfen gu werben. 3ft man bann foweit, bag man relfen fann, fo ftellt fich noch im letten Augenblid gu allem Ueberbrug bas Reifefteber ein, bas in unferem mobernen Beitnlier eigentlich eine übermunbene Sache fein follte. Man läuft bald gehnmal am Tage gum Berfebraverein ober gum Retfeburo und telephoniert noch ein bugenbmal, um ja ben richtigen und ben beften Bug gu erwifden. Wenn bann ber Tag ber Abreife tommt, fo atmet alles erleichtert auf.

Der Junggefelle ift in biefer Beziehung etwas phlegmafifcher; meiftens reift er an ben Ort, ber ibm von feinen Freundestreifen empfoblen wirb. Anbere ber Familienvater, ber pielleicht burch Erfahrungen gewißigt boch etwas vorfichtiger in ber Auswahl feines Ferienaufenthaltes ift. Die Beitungsanzeigen merben icon ein halbes Jahr vorber Samilienrat abgehalten und geichrieben.

Um meiften aber freut fich bie Gouljugenb auf die Gerien. Am 28. Julit ift ber lebte Schultag, worauf bie goldene Feriengeit beginnt. Bolle 6 Bochen lang haben bie Rinder dann reichlich Gelegenheit, fich in Geld und Balb gu erhofen und fich nach herzensluft gu tummeln, benn fein Schulrangen brudt mehr und feine Schulaufgaben find mehr en maden. Statt beffen iprannifiert man bie Eltern, Die Schieglich febr frob find, wenn ber Junge am 10. Gepte m. ber wieder in die Schule muß.

Betber tonnen fich infolge ber ungunftigen Birticofts. perbaltniffe und ber großen Arbeitslofigfeit nicht alle Benicen, fo bringend fie es batten, Gerienreifen gonnen. Rhein-Babeanftalten, por allem bas ichone Stranbbad, bieten aber auch hinreichende Belegenbeit gu Buft- und Connenbadern. Und wie bei ben Erwachsenen, fo tann fich auch bei ber Schuljugend nur ein Meiner Progentiat die Freuden bes Gerienlebens erlauben. Sier greift bann bie Ferien : tolonie und die Arbeitsgemeinicaft far Rinbererholung ein. Wie mir horen, fommen in diefem Jahre 400 Rinber, barunter etwa 200 Rnaben, burch bie Bermittlung ber Ferientolonie in ben babifchen unb befitiden Obenwald. Die Kinder werben in 16 Rolonien eingeteilt und gwar je acht Knabens und acht Mabchens

Die Abretfe ber Berlentolonie erfolgt am 80. Juli, tore Rudtebr nach Manubeim am 35. August. Die Rinber tommen hauptfächlich nach Balbbilabach, Galberg, Lobenfelb, Spectbach, Ejenbach, Renenfirchen bei Aglafterhaufen, Saag bet Eberbach, Baldwimmersbach, Strümpfelbrunn u. a. Orio mehr, Gie fteben unter ber Aufficht bes fie begleitenben Sauptlebrers und beffen Frau, die beibe um bas leibliche und geiftige Wohl der Rinder bemutt find und auch bafür forgen, daß nicht alle Schulmetabett wieder verd wist wird. Wer bie Berientoloniften in ben festen Jahren bei ber Mudfehr auf bem biefigen Babnhof gefeben bat, mar erstaunt über beren gefundes und prächtiges Ausfeben, benn manches Rind bat in ber Rolonte feine iconften Tage verlebt. Unvergeftlich ift ber Jubel, menn bie Rinber abfahren; aber ebenfo groß tft auch bie Frende bei ber Deimfehr.

gleich febnifichtig erwartete icone Feriengeit, um wieber Ginrichtung beffer ausgebant ift und auch beffer funtitioniert ben Stadteil im Rorden und Rordoften. Stadtebaulich beeinmal ausgulpannen von der Tretmusle des Alltags und wie auswärts. Er macht aber auch die Wahrnehmung, daß andere Stadte bas icon lange beithen, mas Mannheim überrafcht fiber bas ibeale Ausftellungsgelande und noch mehr leiber nicht befigen, Go lange wir aber feine Ausftellungs. hallen haben, fo lange tonnen mir auch feine Anoftellung abhalten und Fremde und Kongreffe nach Mannheim gieben, Ber über die Dobengollern-Brude ging und anch die Dobe Strafe burdmanderte, mußte festftellen, bag es in Roln genau fo wie in Mannheim noch febr viele Bertebra. fünder gibt, bie bie rechie Strafenfeite nicht einhalten tonnen. Es murbe mir aber gejagt, bag bieje Bertehrs. hinderer feine Einheimischen, fondern lauter Grembe feien! Die Liftput-Bahn, "Saule Gretel" genannt, umfährt bas gange Anöfiellungogelande mit "Ribeingold"geschwindigfelt in 26 Minuten. Gang im Gegensas zu feinem Ramen ift bas Bahnden recht fleißig. Gie puftet und pruftet um bas Belande berum, baft man feine Freude an ber "Gretel" hat, bie wie ein icones, großes Rinderspielzeng aussieht. In jedem Wagen fiben 4 Berfonen, verichiebene Wagen baben auch Sonnenbacher. Mis biefe Babnden gum erften Dale vor 20 Jahren auf den großen Musftellungen in Duffelborf, Minchen und Dresden auffamen, trug man fich auch in Mannheim mit bem Gebanten, eine folde Liliput. Bahn in ben Bald. findlert und jobald er erwas Paffendes gefunden bat, wird part hinausguführen. Man nahm aber bavon Abstand, weil bas Rifto fowohl für die Stadt als auch für die Sabrgafte su groß gemefen mare.

Die Strafen und die öffentlichen Anlagen in Roln maden einen fanberen Gindrud. Die Stragenbahnmagen find fcon mit Afidficht auf Die vielen Fremden immer reinlich, was man ja auch von ber Mannheimer Strafenbahn behaup. ten tann, die Schaffner entgegentommend und trop aller Mr. beit beiter und frob gelaunt. Rommt ihnen aber mal' ein Fabrgaft recht ungezogen, fo find bie Rolner auch nicht auf den Mund gefallen, fo wenig wie die Strafenbabnicaffner anderer Stabte. Die beiben Uferichnellbahnen nach Bonn-Godesberg und nach Ronigswinter haben tomfortabel ausgestattete, Inftige Bagen wie fie die D.E.G. bald einfuhren wird. Im fibrigen ift ber Ginbrud, ben man von Roln und ber Breffa mitnimmt, ber dentbar befte.

Der Bunfc ber biefigen Gartenftabt. Bewohner nach Erfiellung einer eleftrifden Strafenbahn nach ber Gartenftabt mirb balb erfillt werben, Wir mir feinerzeit melbeten, bat ber Stadtrat der Borlage gugeftimmt. Cobalb nun ber Burgeransichus bie bierfür erforderlichen Mittel genehmigt und bie Rongeffion von ber Regierung erteilt ift, werben im Intereffe ber Wartenftabtbewohner bie Bauarbeiten beichleunigt burchgeführt. Bie wir boren, muß aber bei ber Ueberfreugung bes Spedweges und ber Balbpforte ein Bendelverfebr eingerichtet werben.

Das Dochbanamt ift gegenwärtig babet, ben berparf andgubanen. Befanntlich find mehrere Bauetappen porgefeben. Bei ber riefigen Angbehnung bes gangen Partes ift es begreiflich, bag einige Jahre bis gur Etledigung ber Bauarbeiten bingeben werben. Spagierganger tonnen vom bochgeftade aus, das an den Bergogenriedpart angrengt, fich bavon überzeugen, wie die Beldbabngleife gelegt und die Arbeiter eifrig bamit beschäftigt find, Erbbewegungen vorzunehmen, den humusboden fortautragen und Wege angulegen.

Stadtbaufunft enthaltenen Darlegungen foll ein Zurmban am rechten Ropf ber Friedrich-Gbert-Brude bas Gollug. Best ber Mannheimer nach auswarts, fo prift er mit filld ber einheitlich gestaltenen Gront bilben und meithin Randftein gefcleubert. Gie verleste fich am Ropf tritifdem Blid die offentlichen Einrichtungen, Strafen und ragend die Redarlandicaft beberrichen. Rad Bisler wurde und brach ben rechten Anddel, fodag fie ind Alla. Gran-Anlagen und gieht Bergleiche mit Mannbeim. Bielfach hat er auch ein Stadthaus am linten Redarufer eine glanzende fenhaus überführt werden mußte.

Maber und tumer naber rudt die von Alt und Jung feine Freude baran, bag in Mannheim boch manche öffentliche | Lage haben. Es lage ebenfo begnem gur Innenftadt, wie für trachtet, fonnte bier por bem Flufbett bes Redars ein Stadt. bans entfteben von einer Starte bes Ginbrude, ber nicht alltäglich tft. Das Sochbauamt halt das Gelande am Eude ber Mugufta-Anlage bis jur Riebbahnbrude vortrefflich für einen Musftellungspart mit Ausftellungeraumen und Stadt. garten geeignet. In Berbindung mit ben gegenuber liegenden Spiels und Sportplaganlagen, bem Buifenpart und ben Renns wiefen, tonnte bier ein großes Geftgelande errichtet werben, bas ebenfo ber Bilege und Beranftaltung von Ausftellungen, ale auch ber Erholung bienen tonnte.

Man fieht hieraus, bab bas hochbauamt eine Reihe voranglicher Projette ausgearbeitet bat.

3. B.: Fr. Kircher.

Städtische Rachrichten

Befuch des Planetariums durch die Mitgliedet der Internat, Alftronomifchen Gefellichaft

Bon ber gurgeit in Beibelberg tagenben 28. Berfamm. lung ber Aftronomifchen Gefellicaft machte fich eine grobere Bahl, in ber Sauptfache bebeutenbe amerifanische und eng. lifche Aftronomen, von den gestrigen willenichaftlichen Rach. mittagefigungen fret, um bem Danngeimer Planetartum einen erftmaligen Beluch abguftatten. Comobl in England als auch in Amerika besteben gurgeit teine berartigen Planetarten, fodaß biefe Borführung für bie Bertreter biefer Blationen von großem Intereffe mar. Auch die Leiter ber Planetarien von Wien und Jena waren hierbei anwefend. Eingebende Beficifigung und Erflärung von Auppelbau, Beiß-Projettor und Demonstration bauerte nabegu 2 Stunden. Es wurden die befonderen und wefentlichen Stpfelleiftungen bargeboten, die man im Planetarium gur Darftellung bringent tann: Der foftftebende, nachtflare Sternenhimmel unferer Breite, Die Zages. und Stafresbewegung ber Sterne, eine Banderung unter den Gestirnen nach dem Nordpol und bem Aeguator, Stern. und Sonnenzeit, ber 18jahrige Sarofepflus" bes Mondes (Bewegung ber Mondenoten im Uhrzeigerfinn), bte Schleifenbagnen ber inneren und außeren Planeten beim Aplanf eines Jahres in ber ungehener furgen Beitfpanne pon nur 7 Setunden und wohl als eine ber Oddftletftungen bes Beifis Projectiors, die Brageffton, b. t. die Bewegung bes Bolarfterns in 28 000 Jahren auf einem fleineren Kreis, bas fogenannte Platonifche Jabr.

Un die Borführungen aufcliebend murben bie Saupt. werte ber beiben berühmten Aftronomen ber früheren Mannbeimer Sternwarte von Christian Maner 1752 und G. Schonfeld 1860, bie fur ble Entwidlung ber fpateren Figitern-Aftronomie von großer Bebentung geworden find, eingefeben. Diefe außerft wertvollen miffenicaftlichen Urbeiten wurden von ber biefigen Schlofbiblivihet aur Berfügung geftellt,

Dit bem bentbar größten Intereffe murben alle biefe einbruckvollen Darbietungen im Blanetartum von ben Jachgenoffen ber Aftronomie verfolgt. Bon allen Teilnehmern murbe befonbers freudig ber Gebante ber menichens und vollferverbinbenben Rulturfunfflon ber Planetarien anfgenommen.

* Bertehraufall. Auf bem Priebrichering wollte geftern abend nach 8 Uhr ein Perfonentraftwagen einen Radfahrer aberholen. Da ber Mabfahrer die Berricaft über fein Rab verlor, mußte ber Araftwagenführer fart Rach ben vom Beigeordneten Blaler in ber neuellen bremfen. Daburd wurde ber finiere Teil feines Bagens gur Seite geworfen und eine 48 Jahre alte Grau, Die gleich. geitig den Friedrichoring Aberqueren wollte, gegen ben

Der Lebensretter

Bon Elfe Bell

Bir haben einen lieben alten Freund, einen Dichter. Er hauft mutierfeelenallein in einem wingigen alten Gartenbaueden, und wenn er auch gerabe fein Menichenfeind ift, gen mabren Freunden fieht er bie "Menicher" (wie er fagt) lieber von weitem. Geine Birticaft verforgt er natürlich allein; feit vielen Jahren fampft er nun icon einen ftummen, aber deshalb nicht minber erbitterten Rampf mit ben "Da. Urgemittlich ifis aber tropbem bei ibm. Mag man auch erft ein Beilden "ausräumen" muffen, ebe man ein Platichen gum Gigen findet, und mag man die iconften Gemalde in die Staubbede, bie fich gleichmäßig bid über alle Dobel breitet, entwerfen tonnen - jedem, den er gerne bei fich bat, weiß er eine Freude gu bereiten, und wem er gar aus eigenen Werten porlieft, ber geht toftlich beichenft nach Saufe.

Eines Tages faben wir auf einem Spagiergang bie rofigeiformige Glape unferes Freundes por uns auftauchen. Er empfing uns mit foweren Bormarfen; Ob mir - feit etwa elnem Jabr ftolge Befiber eines fcmuden roten Ranus eigentlich nie baran gebacht batten, bag er fich bie von Conneuftrablen vergotbete ober im Mondlicht filbern glangende Belt auch einmal gern vom Baffer aus anichauen murbe? Di wir benn immer alle Romantit felbufuchtig allein gentegen mollien? - Wir waren tief beichamt und verabredeten noch bod) recht flein aussehende Bort gewahrte. "Aber, Rinder, ich weiß ja garnicht, ob ich im Schwimmen noch ficher bin' wehrte er fich saghaft gegen ben noch eben fo erfebnten Genug. Bir beruhigten ibn fo gut wir fonnten und brachien ihn auch schlieblich so weit, daß er mit ihwerer Seibinderwindung jud Boot stieg. Nun war er und schliechen Menschen M ibn auch folleglich fo weit, bag er mit ichwerer Gelbfinber-

mend auf unferen Ruis — und rums dums auf einem großen, biden Gelfen. Dog unfer Paffagier nicht por Schred aus bem Boot gelprungen ift, mundert mich beute noch. Jedenfalls machte er alle Unftalten bagu. Erft als wir ficeren Tod bedeute, und daß er bei rubigem Berhalten moglicherweise nochmal mit bem Beben bavonfommen tonne, liebt er boch feine "Freiheit" über alles, und außer gang wente blieb er regungolos und ftumm auf feinem Plat fiben. Bir batten bas Boot balb wieder flott und erreichten nach furger Gabrt unfer Biel, eine fleine Infel mitten im Glug.

Dier, ale er wieder feften Boden unter feinen Guffen fühlte, tam Beben in unferen flummen Baft. Die fibermalmonen bes Sanshalts", feinen einsigen wirflichen Geinben, tigende Schongelt ber mondverklarten Sommernacht fam ibm jum Bewußtfein. "Durch Rot und Gefahren trug und bas Schifffeln ins Marchenland", flufterte unfer Dichter. Bie gebannt blidte er in bas gauberhafte Bild. 2Bir anbern tauchten in die nachtichwarze, im Mondlicht unirdifch gligernde Glut und ließen ihn allein auf feiner Marcheninfel. Bunber. bar erfrifcht traten wir bald bie Deimfahrt an. Unfer Freund war fo benommen von feinem Erleben, daß er beim Eins fteigen weiter feine Schwierigfeiten machte. Sanft umfing thn die Rufe des weich babingleitenden Bootes. Erft allmählich fam ibm ber Sinn für Irbifches gurud. "Ich fice tut Raffen", behauptete er auf einmal. "Ach, bas wird der Anglt-ichweiß von vorhin fein", lachten mir ihn aus. Bei unferer Anfunft zeigte es fich jedoch, daß er recht gehabt hatte. Der große Gels mußte wohl von unferer Bootshaut ein Geschen gum Andenten behalten haben und an ber entsprechenben Stelle wies die Bofe unferes Dichtere einen fauftgroßen für denfelben Abend eine furge Gabrt. Er tam frablend an, Bafferfied auf. Auf bem Bestlande focht ibn bad allerdings aber fein Geficht wurde mertlich langer, ale er bas im Waffer nicht mehr an. Gludlich wie ein beichenties Rind plauderte und ftrablte er auf bem Beimweg.

Bir wollten ihn gern mal wieber mitnehmen, aber er batte immer gerade eiwas Dringendes por, fodaß nie eine Berabredung guftanbe fommen wollte. Ale wir ibn ichließlich einmal ftellten, murbe er febr verlegen. Dann gab er

Von Liebe und She

Der Mann von beute ift nicht verwundert, wenn eine Frau fich weigert, ibn gu tuffen; er verftebt nur nicht, wie ein ibm flargemacht batten, bas jebe Bewegung feinerfeits bentenbes Wefen fich eine folche vielverfprechenbe Gelegenbeit entgeben loffen fann.

> Manchmal benet eine Gran, bab fie beiratet, weil fie ibren Dann braucht; meiftens aber benti fie, bag ber Mann fie

> Bor der Sochzett ift ein Mann gludlich, daß die Ungebetete viele Dinge und Gigenichaften in ihm fleht; nach ber Sochgett ift er gludlich, wenn feine Frau biefe Fahigteit verfiert.

> Die Fran fieht bem Erfalten der Liebe weit nachdenlicher entgegen, als der Mann. Gie weiß, daß es mit der Liebe wie mit dem Gebad geht: Beibe laffen fich nicht aufwärmen.

Bor ber hochzelt tommt die holde gern unerwariet in bas Baro des Mannes, um tom au fagen, mas fle tut; nach ber Sochseit tommt fie ebenfo unerwartet, um au feben, mas

Bang folane Manner laffen fich vom Barbier bie haare nicht mit buftenden Effengen einreiben. Wogu foll man bie Frauen grundlos eiferfüchtig machen!

Die beutige Frauenmobe bat auch eimas Gutes: Fruger mußte der Mann ftundenlang warten, bis die Frau angegogen war; heute ift fie fertig, ebe fie anfängt.

Wenn heute eine Frau flagt, daß fie nichts angugiegen bat, lagt fie bie Babrbeit.

X. Deutsches Sängerbundesfest

Won unferm nach Wien entfandten R. Sch. Conberberichterftatter)

Mit der Mannheimer Liedertafel von Bad Sichl nach Wien

Longert im Aurfant gu Bab Ifol

Mis wir unfern lettem Bericht mit ber Bemerfung foloffen, ber Schlaf in ber Racht gum Mittwoch merbe febr turg fein, batten wir bas Richtige getroffen. Die Stunden, bie bie Biebertoffer am Dienstag abend im Aurfaal gu Bab 3fol mit Ginbeimifden ub Rurfremben verbrachten, geftalteten fich gu einem umvergehlichen Berbritberungsfeft. Erwa 1500 Benfonen mogen bem Rongert beigewohnt haben. Der Gaal war bermagen überfüllt, daß fich Biele im Borraum mit einem Siehplat begnügen mußten. Die Beraum mit einem Stehplat begungen mußten. Die Be- blieben die Berge gurud. Die Biener Bororte tamen in horben waren burch ben Begirfshauptmann von Bab Sicht, Wiener Renftadt und Aurort Baben. Um halb 6 Uhr Smunden und bie beiden Jichler Bürgermeifter vertreben. Die Rurgafte festen fich aus allen möglichen Rationen gufammen. His bie Dannheimer den Saal betraten, waren nur noch die fur fie refervierten Plate frei, an die fie fturmifche Betlrufe geleiteten. Der Dirigent bes Bab Ifchler Rurordefters (Biener Sinfonifdes Ordefter), Romert. bireftor Unbre Oummer, hatte ffir ben Abend ein Bro-gramm gufammengeftellt, bas bas enge Berbundenfein bes ofterreichifden mit dem beutiden Bolle fart betonte. 2118 der Marich "Dentichland fiber Alles!" verklungen mar, erhoben fich bie Berfammelien und ftimmten bas Deutschland. feb an. Rach bem bom Dirigenten tomponierten flotten Marich "Deutschlands Bacht!" wurde bie "Bacht am Rhein" gemeinfam gefungen.

Die Aftivitat der Mannheimer Biedertafel hatte einen befonbers gludlichen Abend. Die ammefenden Baffiven fonnten foftitellen, bag bie Stimmen burch bie Strapagen ber letten Tage nicht notgelliten hatten. Samiliche feche Chore, die im Baufe des Abends gum Bortrag gelangten, geichneten fich durch Klangschönheit, Frische und feinfte Ruancierung aus. Rapellmeifter Dannebed birigierte ftraff und mit Schwung. Schon ber ftimmungsvolle Chor Benn bie Schwalben beinmarts giebn", ber die Liebergaben ber Mannbeimer einlettete, ergielte minutenlangen Beifall. Die Chore "Flamme empor" von Trunt und "Tang und Gefang", swei in ihrem Charafter grundverichiebene Kompofitionen, geigten, wie fein ber Biebertafelchor ben Stimmungsgehalt gu erfaffen und ausguichopfen vermag. Bürgermeifter Boglbuber bantte berglich den Liebertaffern für die Teilnahme an bem Rongert. Ale er bemertte, bag bie Mannheimer bet ihrer Sangerreife ben Spruch bebergigt batten: "Wem Gott will rechte Bunft erweifen, ben laft er ohne Franen reifen!" erwiderte fpater Borfigender Georg Maller, gang ohne Beiblichfeit feten fie benn boch nicht gefommen, benn bie Riebertafferinnen feien wie in hannover burch eine Dame vertreten. (Damale mar es die Gattin des Borftandemitgliedes ganger). Bürgermeifter Bogifinber gab ben Biebertaffern ben Rat, ihre Frauen einmal affein nach Bab 3ichl au ichiden; fie würden fich ficher ebenfo mohl fublen, wie ihre Manner, Das Orisoberhaupt ichloß feine fiberaus beralichen Andführungen mit ber Ueberreichung eines Bilbes mit Bidmung in Schwarz-weiß-Drud, das Bab Ichl aus ber Bogelichan barftellt. Borfigenber Georg Maller betonte in feiner Erwiderung, bag er gum brittenmale Gelegenheit babe, für die Aufmertfamteiten gu banten, die ihr in Bab Ifchi guteil murben. Die hier verlebten Stunden wurden bei Allen in angenehmster Erinnerung bleiben. Zum dauernden Andenten überreichte herr Miller bem Bargermeifter bas Bereinsabzeichen. Als das Rongert um 11 Uhr beendigt war, murbe die Fidelitias in einem Tamstaffee forigefest. Ber baran teilnahm, ift hochftens gwei Stunden noch ins Bett getommen. Aber die Rachtrube wurde gern geopfert, weil die allgemeine Gröblichteit feiner Steigerung mehr fabig mar.

Abschied von Bab Ischl — Fahrt fiber ben Gemmering nach Bien

Am Borabend mar folgenber "Rompagniebefehl" ausgegeben worden: 4 Uhr Weden, halb 8 Uhr Gepadabgabe, 5 Uhr Beendigung bes Frufftude und Marich gum Babnhof, halb 6 Uhr Abfahrt. Das Better war nicht vielverfprechend, Die Rgenwolfen hingen beinahe bis an den naffen Dachern des Aurories berad. Bon Musficht teine fiebe, umfo folitider dafür die Abfahlung nach der Gluthibe der letten Tage, die an Jeden die hochften Anforderungen gestellt batte. Mit ber nun icon gewohnten Beripatung feste fich ber Conberaug in Bewegung. Bald tam ber wildromantifche Sallftatter Gee in Gidt, ber, von brei Gelten von machtigen Bergen umfoloffen, in feiner bufteren Stimmung übermal. tigend wirft. Rach ber Fahrt burch das nicht minder wildromantifche Roppental wurde Bad Auffee in Stetermart erreicht. Dier verabichiebeten fich von uns mehrere Mitglieber eines Gefangvereins aus Bremerhaven, Die von Dunden aus über Innsbrud, Berchiesgaben und Salgburg Bab Nichl erreicht batten und nun über Gras nach Bien weiterfuhren. Bon Anffee hatte die Lokomotive wieder ftarke Steigungen gu überwinden, bis ber bochte Bunft ber Galafammergutbabn (Alachau) in einer Sohe von 882 Deter erreicht war. Der Regen, ber tury nach ber Abfahrt von Bab Bidl wieder eingesett batte, mar langft immer mehr gunebmender Aufbeiterung gewichen, fobaf bie wechfelvollen Bebirgofgenerien fich in ihrer vollen Schonbeit prafentierien. In Stainach-Irdning mundet bie Strede nach ftartem Gefalle in Gelstal. Auf bem Bagnfteig frand bas marme Grabft fid bereit; ein Paar warme Burftden mit einem Biertelliter Bein. Ber bei bem etwa gweiftundigen Aufenthalt in Gelatal das Beben und Treiben auf bem Babn- nicht immer gang oristundigen Gubrern nach ben Quartieren fteig bevbochtete, wird nicht fagen fonnen, baft fich bei ben geleitet.

Liederiaffern die gu geringe Rachtrubepaufe bemertbar machte, wie fiberhampt allen Reifeteilnehmern bas gefunde Lachen auf ber gangen Reife in Aberreichem Dage beichert murbe. In Brud a. Mur entftand ein umfreiwilliger ameifelludiger Aufenthalt, weil wir uns bermaßen verspätet hatten, daß der Anichlus-Schnellang nicht wartete. Um 2,50 Uhr follten wir in Bien einereffen. Rach 2 Uhr fehte fich erft in Brud ber Bug wieber in Bewegung. Bum lehtenmal auf ber unvergeblich iconen Reife durfte bas Auge bei ber Gabrt über ben Gemmering bas bfterreichifche Bochgebirge bewunbern. Durch 15 Tunnels und fiber eiwa 30 Biadufte, non benen der größte 298 Meter lang und 25 Meter boch ift, führt die Gemmeringbabu. In der fünften Rachmittagsftunde fuhr ber Bug in ben feftlich beflaggien Gubbahnhof ein.

In die Quartiere

feuifgte boch erleichtert auf, ale man ben Bug verlaffen burfte. Bie eine Schar aufgescheuchter Bogel ichmarmie bie Reifogefellichaft auseinanber, um fich mit bem Muto ober mit der Stragenbahn in die Quartiere befordern gu laffen, Die im 8. Begirt (Jofefftabt) unmittelbar binter bem Bentrum Biens liegen. Die Erfahrungen, die man mit ber Rachtrufe in ben Quartieren machte, waren recht unterschieblich. Die einen machten fofort wieber Rebri, well man nicht Luft hatte, eine Ungegieferjagd gu veranstalten, wahrend die andern wieber es fehr gut trafen. Mehrere Borftanbomitglieber, bie in einem hotel unterfamen, mußten fich mit einer Rotuntertunft begningen, ba fie erft für Donnerstag gemelbet maren. Ein Borftandsmitglied ichlief im Badesimmer. Bei dem ungebeuren Frembenguftrom, der alle früheren Erfahrungen weit hinter fich lagt, muffen berartige Zwifdenfalle in Rauf genommen werden. Um 8 Uhr traf man fich im Restaurant Ratferhof, bem Standquartier mabrend des Biener Aufenthaltes, gum Abendeffen, bei bem ber Borfibenbe ber Reifetommiffion, Bantdirettor Rloftermann, Beranlaf. fung nahm, ber Reifetommiffion, die bie Bortonr fo ausgezeichnet vorbereitet und burchgeführt hatte, ben mobiverdienten Dant ausgufprechen, in erfter Linie Oberingenfeur Egetemener und Groffaufmann Gauth, von benen ber erftere die Reife burche Galgtammergut entworfen und bis in alle Einzelheiten feftgelegt bat, mabrend ber lettere ben Finangplan gestaltete. Wenn die Reife einen völlig reibungs. lofen Berlauf genommen hat - für bie Zugverspätungen tonnen fie nicht verautwortlich gemacht werden -, fo ift dies vornehmlich biefen beiben herren gu verbaufen. Lob und Anerfennung gebithrt aber auch Banamimann Enders, ber die Berhandlungen mit ber Babnverwaltung führte, und Schriftführer Deing, ber einen großen Teil ber ichriftlichen Arbeiten auf fich nahm. Schlieflich wurden noch Borfibenber Maller und Borftanbamitglieb Banmann lobend erwahnt. herr Rloftermann ichlog mit einem Doch auf die Reifetommiffion, das die Aftivitat mit bem beutiden Gangerfpruch befraftigte. Go fpat wie am Bortage ift es nicht geworben, meil Alle gu Abermudet maren.

Die "Sangerluft"-Reife

Unter ben Mannergefangvereinen Mannheims, die bas 10. Deutsche Sangerbundesfest in Bien beluchen, befindet fich auch die "Gangerluft" - Borfigender Raufmann Adam Mmmann, Dirigent Mufitbireftor Emil Gieb -, Die in ber Starte von 84 Mann fich am Mittwoch nachmittag 4 Uhr am Sauptbabnhof einfand. Paffivitat und die fibrigen mannlichen und weiblichen Bereinsverwandten waren gum Abichied am Bahnhof erichienen. Trennungsichmers und gluckiche Relfewünsche endeten felbftverftandlich in mufifalifchen Afforden, nach beren Bertlingen die fahrenden Ganger fich in ben swei fur die "Gangerluft" burd Platate tenntlich gemachten Bagen hauslich einrichteten. Gin befonberer Outfomud unterschied die Berren auch fonft noch von den fibrigen Sahrtgenoffen.

Es hieße ftart fibertreiben, wollte man bie 840 Rilometer lange Reife, befonders die Rachifahrt, als ein reftiofes Bergungen bezeichnen. Die allgemeine Begeifterung, wie fie bei folden Sahrten fich unweigerlich außert, hielt gwar bis nach Mitternacht vor und fiber bie Sibe feste man fich mit Galgenhumor und allerlei mitgeführten alfoholifden und antialfoholtichen Bolsmifdungen binweg. Ginige eurogierte Statbritder bemogelten fich gum Gaubt ihrer Fahrtgenoffen von Sedenheim bis Wien in einem Refordbauerftat, ju bem fie eige eigens für biefen Zwed gemachten Tifchplatte mitgebracht hatten. Aber man war boch frob, ale ber Tag graute und die Unglifdeftrede des Münchener Sauptbahnhofe paffieri

Bang obne Demmnis follte die Beiterfahrt allerdinge nicht abgeben, denn ca. 20 Kilometer hinter Salgburg, mo die Babn Steigung bat, blieb ber Bug auf ben von einem Gorit. regen naffen Schienen fteden und tonnte erft, ale eine von Calaburg requirierte Bilfamafdine eingetroffen war, mit beren Unterftutung beichleunigten Tempos feinem Biel guftreben. Ginige Stationen weiter, bei Atinang-Buchbeim, swang ein Bagenbefett die Reifeleitung bes Conberguges ben fabrplanmäßigen Schnellgug gu besteigen und bie Sangerichar fich felbft gu fiberlaffen, die benn auch wohlbehalten punttlich gur festgesehten Beit 12,15 Uhr in Bien eintraf, mit Dufit und Aniprachen, in ber ber Berbritderungogebante lebhaften Anobrud und Antlang fand, empfangen und fogleich von

Im Dotel guche in der Mariabilferftrage trafen fic "Gangerluft",Ditglieber. Dort begriffte Borfigenber Ammann bie Anmefenden, ihnen allerlei gute Reiferaifclage ertellend und fie im Sinbild auf bie gehabten Strapagen mit der Andficht auf die ungweifelhaften Schonheiten der weiteren Meife ind Salgfammergut und nach Tirol tröftend.

Dem Borichlag eines mit einer pelgabnlichen Schubert mabne behafteten Sängerluftlers: das Wiener Strandbad aufsufuchen, er witfte bort einen ichattigen Baum, von bem aus man bas Babeleben in aller Bequemlichtett gentehen tonne, wurde von einigen Glefthgefinnten freudig gugeftimmt. Die fibrigen faben fich die Stadt Bien eiwas naber an und nach bem Abendeffen im hotel Guche erfreuten fie fich und die anwesenden Einheimischen mit einigen prächtigen Chor- und Quartettporträgen.

Bemerft fei noch, daft uns die Einwohnerichaft ber an ber burchfahrenen Bahnitrede liegenben Orte ausnahmslos mit begeifterten "Beil"-Rufen und Tucherwinten begrüßten, fogar bie rus. und flaubgefdmarsten Bahnarbeiter nahmen baran teil. Außerordentlich liebensmurdig und entgegentummend benimmt fic die Biener Bevollerung.

Marktbericht

Richt allau viele Befucher hatten fich auf bem beutigen Umvergeslich icon mar bie Reife nach Bien, aber man Martie eingefunden, webhalb auch ber Sandel giemlich maßig war. Gerner mar bie Beobachtung gu machen, baf die Gemufegufuhr icon flauer wird. Beig. und Rotfraut, Tomaten und Bohnen waren hauptfächlich gu feben und bann noch Blumenfohl, Gurten (Effiggurten), gelbe und rote Ruben, 3miebel und Bitronen waren in Daffen gu haben. Dagegen war die Belieferung bes Marttes mit Doft recht gut. Bor allem ftanben viele Rorbe voll Birnen gum Raufe bereit. Beibelbeeren, Johannisbeeren ufm. waren reichlich jugeführt. Mit Befriedigung tann festgeftellt werden, bag die Rarioffeln in ihrer Preislage bereits gefunten find, wenn auch nicht ju erheblich. Lebendes und totes Geflügel fand wenig Abfab, benn bie Preife waren teilweife ju boch. Ein anderer Angiehungepuntt für viele Sausfrauen waren die Blumenftanbe. Soffentlich bat ber beutige Martt die Gin- und Berfäufer wiederum befriedigt.

> * Brennenbe Grasfläche. Auf ber Redarmieje rechts unterhalb der Friedrichsbrilde geriet am geftrigen Abend eine Grasfläche von etwa 100 qm, vermutlich burch Beg merfen eines noch brennenben Sigarrenftummels, in Brand. Das Fener wurde burch die alarmterte Berufsfenermehr gelofcht.

* Brennenber Schnithaufen. Bermutlich burch mit Feuer fplelende Rinder geriet ein Schutthaufen auf dem Schuttabladeplat am Giegen bei ber Almenfiedlung in Brand. Der Brand murde burch die alarmierte Berufdfeuerwehr (Bache 11) mit einer Schlanchleitung gelofcht. Die Falle, in denen burch Rinder Feuer ichaben bervorgerufen wird, nehmen in lester Beit ftarf gu, Man follte baber ein icharfered Augenmert auf die Kinder haben, die gerne "Feneries" machen.

* Bieber gwei Briefpoltwagen im Bafter Rachtichnells jug. Befanntlich wurde vom Commerfahrplan diefes Jahres af im Rachtichnellgug 44 Samburg-Frantfurt-Bafel einer der feit Jahren geführten beiden Briefpoftwagen geftrichen und einem erft fünf Stunden fpater in Grantfurt abgebenden D. Bug beigegeben. Daburch fam ein Tell ber norddeutichen Bon mit großer Beripatung nach Baden. Den gegenuber biefem Difftand von verichiebenen Seiten erhobenen Rlagen ift nun infofern Rechnung getragen, als der Nachtschnellzug wieder beide Postwagen mit fich führt. Der Berliner Rachtichnellaug D 44, der ben Samburger Un-ichluswagen mit fich führt, fommt 1,12 Min. nachts in Mannheim an.

Beranftaltungen

* Bolfsfest Entbacher Martt in Erbach i. D. Am margigen Sanntag beginnt bas Grobe hiftorifde Bolfefeft, am Montag ift großes Pferderennen und am Sonntag, 29. Juli Großer Flugiag. (Raberes fiebe Angeige).

Film-Rundschau

Ufa:Theater: "Charlend Tante"

So unverwühllich wie als Bubnenftud ift diefes Luftipiel auch als Film und fo feiert man ein frohliches Bieberfeben. lacht fich etwa porbandene trübe Gedanten vom Bergen berunter und frent fich über das toftliche Spiel Sibnen Chap. Itns, ber bie Qunit ber Mimit in blendenber Beife beberricht. Ginen folden Gilm fann man nach langerer Beit ruhig noch ein zweites Mal feben, ohne daß er feine Birfung

Schauburg: "Mutter und Kind"

Ginem Bebbelichen Motiv entipringt biefer Gilm und bamit ift er aus tiefem, innerem Erleben entftanben. Das ftfirmilde Ringen einer Mutter um ihr Rind ift bas Welensmoment, Der Gatte - eingeschworen auf Dab und Gut will ben Erftgeborenen ausliefern. Aber bie magbalige Blucht der Mutter mit bem Rinde beißt ibn einen anderen Beg geben. Mit Sanfen, bem reichen Bremer Genator, und feiner Gamablin Renate, benen ber unbarmbergige Tod ihr nettes Mabden Dagmar und mit ibm bas einzige Rind und die Erbin des großen Bermogens entriffen batte, wird ein Baft geichloffen, ihr erftes Rind ihnen au eigen gu geben. Denny Porten in der Sauptrolle der Mutter wie auch bas Spiel ibres Bariners Chriftian ift meifterhoft. - Bat und Batachon als "Schwiegerföhne" verfteben burch ihr beiteres Spiel, wie immer, ausgezeichnet gu unterhalten. Im fibrigen bietet die Bochenica u intereffante Bilber von den Ereigniffen ber vergangenen Tage.



Elus den Rundfunk-Peogrammen

Sonntag, 22. Suli

Denildie Cenber

Derlin (Welle 488,0), Konigswaserbanjen (Welle 1990)
2 6.30 Uhri Helbfong, 11.80 Uhri Gerrenfong, 20.30 Uhri Tangan,
Oreslau (Welle 282,0) 10 Uhri Uebriragung and Gerinin, 20.30
Uhri Bunier Chend, 22.80 Uhri Uebriragung and Gerinin, Tangan,
Ura Offin ra (Welle 483,0) 8 Uhri Worgenfeler, 11.80 Uhri Bon
Auffel Rougert, 20 Uhr: Ronzert, 19.80 Uhri Depliongert, 20.80
Ronzert den Rundfalmforthefters anight. Bom Berlini Tangan,
Oamburg (Grille 284,7) 20 Uhr: Der Raftelbinder, anightiebend
Altuelle Sinnde.
Ronigs der g (Welle 288) 20 Uhr: And Ronifere Onesetten

Actuelle Simnde.

Do nias der g (Welle 1918) 20 Uhrt Aus Massischen Operetten, anschlesend Lengmusse.

Dan gen berg (Welle 1918) 9.08 Uhrt Worgenseleter, 20 Uhrt Kölnt Tang im Öreien, 21 Uhrt Alte und neue Chormuste, 22 Uhrt Hörzichung des Langes im Freien.

Deinglag (Welle 2018) 18:30 Uhrt Uebertragung aus dem B.S.B., Siedlan, anichtesend Kongert.

Wünch en (Welle 580,7) 20 Uhrt Abendfongert, 20:30 Uhrt Kongensellen, anichtesend Bromenodesongert, anichtesend Songert.

Binitgart (Welle 580,7) 11 Uhrt Morgensellen, anichtesend Promenodesongert, anichtesend Schalbiatten, 12 Uhrt Funkbelbyelmann, 10 Uhrt Kongensellen, 12 Uhrt Funkbelbyelmann, 10 Uhrt Kongensell, 20 Uhrt Son Hägtrn und Wilderern, anichtesend liebertragung aus Greiners Großgabhätten im Sindenburgban. hindenburgbau.

Anglandliche Genbere

Bern (Belle 211) 20.00 Uhr: Abendfongert, 29 Uhr: Aungert bes Berner Slodtorchebers.
Bubape ft (Welle 500,0) 19.46 Uhr: Eendespiel, anicht. Igeunerm. Daventry (Belle 500,0) 21 Uhr: Balladentongert. 22.50: Eptlog. Daventry (Belle 1004,0) 21.05 Uhr: Abendfohnert, 22.15 Uhr:

Bianoregliationen. Malland (Delle 619) It Ither Mebertragung der Oper: "Die Baris (Welle 1700) 20.80 Ithr: Abendfongert, 3n ben Paufen:

Nachtiniendenft. Erag (Belle 318,9) 19 Uhr: Aus Brann: Opereitenmufit, Tangm. Rom (Welle 348,9) 21 Uhr: Großed Wendorcheiter. Bien (Welle 347,8) 21 Uhr: Großed Wendorcheiter. Bien (Welle 347,8) 22 Wift: Der große Rame, anist. Abendmufit, Inrich (Welle 547,8) 22.00 Uhr: Lieder u. Arlen, Bunickfongert.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott

Marktplatz 6 2, 6 - Tel. 26547 Balvo-Röhren marichieren wie immer an der Spige. Söchste foiftung bei geringfiem Berbraud. Unübertrefflich bie neue Cocirequeugröhre & 406 und bie neuen Doppelgitterröhren. Milo nur Balvo-Röhren fanfen.

Aus dem Lande

Bahl bes Beibelberger Oberbfirgermeifters

Beibelberg, 21. Juft. Die Babl bes Oberbargermeifters ift auf Sountag, 28. Jult, vormitiags von 11 bis 19 Uhr feftgefest morben.

Beinheim, 20. Juft. Unter Borfis von Oberburgermeifter Duegel hielt gestern abend die 750 Mitglieder gablende Bemeinnunge Baugenoffenicaft die Stadt Beinheim" e, G, m. b. h, in der Balfstefehalle ihre ordentliche Generalversammlung ab. And bem Geschäftsbericht des Boitinfpettors Grimm ift gu entnehmen, daß die Genoffenicaft Disher 246 Einfamilienbäufer mit 316 Wohnungen errichtet bat. Allerdings konne gunachft wegen ber Sobe bes Privatbistonts nicht im gleichen Bautempo wie bisber forts gefahren werben, ba burch bie erhöhten Bantoften bie Dietsindidraude bu ftart angezogen werden mußte, was für bie meiften Mitglieder nicht tragbar fet. Landrat Dr. Pfaff fprach dem Borfiande und Auffichterat für das uneigennützige Birten, ebenfo ber Stadtverwaltung für die Forderung des genoffenschaftlichen Kleinwohnungsbaues ben Dank Staateregierung aus. Dem Borftande und Anfficierat murbe ginftimmige Entlaftung erteilt.

Beinheim, 20. Juli, Unter Borfit von Sandrat Dr. Pfaff genehmigte der Bezirksrat Weinhelm in feiner hentigen Behelmsipung eine Rapitalaufnahme der Gemeinde Sem & bad und je eine Burgicafisübernahme der Gemeinben Rippenweier und Oberflodenbach.

* Schonach, 20, Juli. In bem alten mit Schindeln gebedien Anmejen bes Primus Dolb brach Gener aus, bas bas Gebäude binnen turger Beit einaicherte. Die Fenermehr tonnte nichts mehr retten, fonbern mußte fich auf ben Schut bes anliegenden Baibes beichränten. Heber die Entftehungs.

* Balbehnt, 20. Jult. Die auf Beranlaffung bes Begirfsamte und ber Staaleanwallicaft vorgenommene Suche nach der vermiften Elifabeth I fabo führte noch zu feinem Ergebnis. Man nimmt an, bag die Beiche ber Berichmunbeneit bon dem Dorber entweber vergraben oder im Schlichfee verfenft worben ift.

Sportliche Rundschau

Dentich:auftralifche Tennistämpfe - Brenn ichlägt Erawford

Auf ber Anloge bes "Rot-Beig-Rlubs" im Grunewalb nahm am Freitog der beutich-auftralifche Tenniswertfampf, eine ber be-bentenbften diesfahrigen Tennisveranftaltungen in Deutichland, felnen Anfang. Die beutiden Spigenfpieler erhalten bier Gelegenheit, mit ben beften Auftraliern gufammengutreffen. Der erfte Lag vertief febr erfolgreich fur die Deutschen, denn Bantel Frenn ver-mochte den ibifchrigen Auftralier J. Gramford überzeugend 2:6, 6:0, 8:0, 8:1 gu ichlogen. Brenn versichtete auf Repfpiel und veruchte ben Gegner burch fchaef forciertes Angriffsfoiel von ber Grundfinte aus gu ericuttern, was ihm auch gelang. Cramford verfügt fiber ein reiches Revertoire von Schlägen, beligt einen sehr ichnellen Auflichlag, spielt aber obne jedes Temperament. Im zweilen Spiel war Werner Stapen forft dem überaus ichnellen Auftralier Dopmann nicht gewachfen, Immerhin hielt er fich aber funt Sabe, che hopmann fil, 4:6, 0:2, 5:7, 6:2 gewann. Dito Frolh bel in 200 dann alle Regifter feines tatrifchen Konnens gegen Dawles, ben fcwachften der Auftratier, der mehr ein Doppelfpegialift in. Done Sahrerluft beswang Froigheim ben Auftralier v.3, 7.5, 7.5, hamtes führte im legten Bag bereits 5.2, aber mit seinen unnachabmlichen Baffierschlägen bolte fich Froihheim fünf Spiele hintereinander.

Tilben bisqualifiziert - . . . und ichlagt be Morpurgo

Die American Camu-Tennis-Affociation for Billiam T. Tilben vorläufig disqualistiert, well er gegen die Amaieurbestimmungen verstohen hat. Die Begrundung lautet, daß Tilden während bes Wimbledon-Turniers honorierte Areitel in einer englischen Zeitung "Ich weife den gegen mich erhobenen Bormurf mit aller Entiftleden-beit gurild. Alle Artifel, die ich mabrend bes Bimblebonturniers icheleb, bildeten Rommentare, aber feinedfalls Berichte über as Turnier. Die gegen mich erhobene Wehauptung und die baraus folgende Enticheidung des Berbandes beruhen auf einer fallden Andlegung der Sachlage. — Die Richtauffiellung Tilbens feitens des amerifanischen Berbandes is anicheinend eine Art Schliddinger-freich. Da Tilben nun einmal gegen Italien nicht geftellt war, orderte ibn O. 2. De Morpurgo gu einem Freundichaftsfpiel heraus bas in Paris vor einer gabireichen Buichauermenge gum Austrag tam. Tilden ermies fich einwandfrei als der Beffere und fertigte den Ptaliener 8:4, 6:0, 6:1 ab, nachdem er einmal im erften Sap Morpurgon Wiberftand gebrochen batte.

> WithTetil Rhein:Redar-Gan

Mm 15. Jult fand in Mounheim eine Sigung bes erweiterten Ansichufes im Mbein-Redar-Gau ftatt. Der Rhein-Redar-Gau befanntlich führend im Bentichen Athlette Sportverband 1891, Stellt er boch allein aue Digmpiade brei Randibaten. Us find bies bie berverragenden Sportsleute Ribein frant, Dublberger und Gebring. Und wie Schafen. Bedanerlicherweife in der außerft lampfftarte Rupo-Mannheim infolge eines Difgeichides nicht unter beRandibaten gu finden, obwohl er gegenwärtig ber Beste in der deutichen Salbidwergewichtstlaffe ift.

In ben Gan nen anfgenommen murbe bie Schwerathletifabiellung der Spielvereinigung Canbhofen. Das biesicht. Gaujugenbfeft wurde bem B. f. Q. Oftersheim gur Aus-führung übertragen. Als Gauvertreter für ben Kreistag in Offenburg wurden die Gauvorftandamtiglieder Bfeiffer und Dreeb-Maunheim bestimmt. Befraft mit einem frengen Berweis und Ent hebung van feinem Amt ale Ganjugenbleiter wurde Guffav Rrumm (B. f. R. Monuheim), da er anlöhlich der Mingtamofe im Mann-beimer Applleibegier, ausgeführt von Brolls, fich biefen als Schieds-gerichtsmitglied gur Berfügung ftellte. Jedem Amoteur ift jede Art Lätigfelt bei Bernfa-Beranitaltungen unter Androbung frengfter Strafen unterlagt, Derartige Rampfe von Beruforingern find im übrigen mit ben Rampfen von Amateuren nicht zu vergleichen. Ed fehlt dort der wirkliche Rampf, mas fün jeden Amateur erfte Borausfehung beim Mingen ift.

Stadiverband Mannheim-Lubwigshafen

Die führenden Schwergiftetit treibenben Bereine non Manngelm und Ludwigshafen haben fil einer leuten Sigung den Geschlut gefaßt, den Stadin erband für Schweraihleilt und Rasenspiese Mannheim-Audwigshafen wieder aufleben zu fallen. Die Mannheimer Sportgemeinde wird diefe Tatfache allgemein begrüßen, war es boch der Stadtverband, ber in früheren Jahren immer mit groballgigen Veranstaltungen auf den Plan gerreten ift. Aunmehr darf man hoffen, im herbst eine gaug große Veranstaltung im Ribelungensaat zu erleden. Wit glieder bes Stadiverdandes find: Sportvereinigung 34, Berein für Roeperpflege 80, Sportverein 08, Berein für Rojenfolele, Athletic-Abi., B. f. E. Necfaran, fowie Stemms und Ringflub Lubwigshafen.

Die Stromftaffel jum Doutiden Turnfeft

Moeinftaffel jum Denifmen Turnfeft, Die am Dienston, 24. Jult in Roln eintreffen mirb, wird am Bormittag, ben 21. Jult von Bufel aus beginnen. Gtoppenmetfe mirb bie Strede gurudgelegt merben. Die Staffel felbft teifft am Conning, 22. Bult, abenbo gegen 6 Uhr, an der Redariptige ein, Mas allen Rebenfluffen werden Teilftaffeln in ben Mbein mun-

ben und ber Dauptstaffel die Urfunden jur Weiterleitung nach Roln | Court

Die Redarftaffel hat ihren Anfang bereits am vergangenen Conntag genommen und bie Steede burd Burttemberg gurudgelegt. Diefelbe wird am fommenden Conntag forigefeht und von ben babte ichen Schwimmern abernommen.

Der Mannheimer Turngau wird mit feiner Schwimmerfcaff in Beblingen eingeseht. Die Teilnehmer werden mit einem Dampfe boot ber Sirma Genbel ber Staffel bis Bieblingen entgegensabren und bie Urfunde in Empfang nehmen, Zwifden 5 und 5.00 libr aut Sountag abend ift in Mannheim mit bem Baffieren ber Wedntbenden zu rechnen. Samtliche Comimmer bes Gaues, famte alle galtboutfabrer werden die Stoffel von der Eberfbrucke ab begletten bis gur Wandung in ben Rhein, mo die Urfunde der Recarftaffel

Boxfport

Beltmeifterichaft im Fliegengewicht

Auf englifdem Boben, in Clepton, werben am 20. Anguft ben Stielhalter Brown (USA.) und fein Derausforderer, der eng-lifde Deifter Joung hill, um die Weltmeifterichaft im Bliegen-gewichtsbogen fampfen. Die Rampfborfe betragt 70 000 R.

Runte Sanfen wieber nach 11@21.

Danemarts befannier Schwergewichtaboger Annte banfen if mieber nach Amerita abgereift, wo ce Mille Muguft entweber gegen Jonny Risto ober gegen Jad Sharten bogen mieb. Den einsigen Rampl, den der Dane in Europa austrug, gewann er leicht gegen den Italiener Bertaggolo.



Quellentes. B beiter, Ghalb bebeitt. Dweitig Bbebeit, a Regen. & Braupele. " Rebel. & Gemilter C Mintheine - b. lebe leichter Die D mabigen Stabildauft. & fibrenficher Merbueit. in Schnee.

Die Pfulle flagen mit bein Winde. Die bei ben Staftenen flebenden flablen gebeit die Temperatur au. Die lienfen werbinden Gete mit gleichem mit Werrenivenz umgereinnen finfebreif

Wetternachrichten der Karlsruher Lande zweiterwarte Rephalitungen Babilder Weiseswallen (70 moroena)

220	Ged- bäte in	Studio NN	Tem- pera- pera-	Selection of the last of the l	Samp Samp Samp Samp Samp	Minu.	eitrfe	Matter	Mindery Hillegiese	Course.
dieriheim Königstubl Karlorube Bud, God. Billingen Feldby, Dei Badenweil. Er. Biasten Döchenichu	151 548 120 918 760 1275 760	766,8 768 - 761 1 767,7 643,1 788,8	19 14 17 14 18 19 19	24 21 26 95 98 16 14 24	10 12 10 0 15 15	NW OWW OWW OWW	Teitht leidt	wolfig wolfig] wolfig] wolfig beiter wolfig		

Die Lufibrudverteilung über Europa hat fich felt gestern nicht erheblich geaubert. Bang Beft- und Mitteleuropa ift von fühlen ogeanifchen Luftmaffen überflutet und bat nutis mehr normale Temperaturverbaltniffe, Gine melentliche Men. berung ift für morgen nicht gu erwarten. Insbesondere beperiode.

Weiterausficht für morgen Sonning: Foridauer bes bes Hebenben Bitterungscharafters



Gerade and Selbetfahrer finden im NSU-Wagen die größte Befriedigung. Die Karosserie wird nicht erschüttert auf steinigen Wegen, auf löcherigen Straßen. Die Türen schließen wunderpoll und bleiben geräuschlos. Man sitzt in der elegantenPolsterung so bequem, wie daheim im Klubsessel. Stundenlang fahren Sie ohne Ermüdung.

NSU VEREINIGTE FAHRZEUGWERKE A.G. NECKARSULM WÜRTTEMBERG

Weltere Bezirksverkaufsstellen: Alzey Ahld.: Gebr. Zimmermann, Dellfeld Pfalz: Heinrich Pfelffer / Frankfurt Main: Autohaus With. Glöckler. Höchster Straße 1/5 / Gernsbach: Gebr. Goldstein / Idar/Nahe: Maschinenfabrik Becker / Kniserslautern: Gebr. Stoffel, Fackeistr. 10 / Karisruhe B.: Herian & Gramling, Gerwigstr. 53 / Kehl a. Rh.: K. Kretz, Hauptstr. 95 / Konstanz: Konst. Fahrzeug- und Sporthaus, Wilhelmstr. 42 / Mußbach: Gebr. Pfatf Offenburg I. B.: Alfred Linck, Hauptstraße 17 / Stuttgart: MSU-Fillate, Charlottenplatz 6 / Stuttgart: Robert Michel, Kombergstr. 29 / Walldurn I. B.; K. Böhrer Worms/Rh.: Gg. Herwebe, Römerstr. 32 / Würzburg: Kramag, Kraftwagen- und Haschinen G. m. b. H., Exerclerolatz 3.

Briefe an die "Neue Mannheimer Zeitung"

Mm 19. Inti follten laut Bestimmung bie Gabrfarten gum Berienfonderzug am 81. Juli nach hamburg verfauft werden. 30 Minuten nach Beginn des Schalterdienstes, alfo um 8% Uhr, wurde mir nebft 30-35 anderen Bartenben ber Beicheib, bag bie Rarten nach hamburg aus vertauft feien. 3ch frage an, wann und unter welchen Umftanben find bieje verfauft morden?

Unmertung: Bom Babnbof Dannbeim betamen mir folgende Austunft: "Bur ben Gerienfondergug Bafel- Samburg am 31. 58. Dits. ift uns für die Bielftationen hannover, Bremen und Samburg nur eine beidranfte Angabl Gabrfarien gum Berfauf jugewiefen morden., die bei ber frarfen Radfrage und mehrfachen Abforderung icon turge Beit nach Schafterbffnung vergriffen mar. Bu berudfichtigen ift, bag fich in die Befettung ber Sonberguges außer Baben auch bie Reichsbahndireftion Frantfurt am Main feilt, und bag im Gangen nicht mehr Fahrfarten vertauft werben dürfen, als Gipplage vorhanden find."

Motorrad — Autohnpe

Bu diefem oft besprochenen Thema foll hier noch ein lettes Wort gefprochen werben, ein Bort, bas vielleicht gur Abbilfe biefer "Qual", benn andere ift es wohl nicht gu nennen, führen fann. Sollte bas Begirtedmit benn mirtlid) nicht in ber Lage fein, ein Berbot berauszugeben und mit Strafe bedroben bie Motorfabrer, die mit offenen Buffern, eine poliftändig unnübe Manipulation, burch die Stadt rafen, fowohl am Tag aber, was gang gewiß noch ichlimmer ift, auch in der Racht. Das Begirtsamt follte außerdem ben Chauffeuren unterfagen, ab 10 Uhr abends ibre Aufos gum Beitvertreib brummen und por allem ihre hupen, die geradegu eine Toriur find, nicht in der Racht wie befeffen beulen

gefannt und es find weniger Auto-Unfalle poffiert wie dies jett leider der Gall ift. Der Bertebr in der "Großftabt" Mannheim ift gang gewiß nicht fo groß, als bag es nicht genfigte, wenn beim Ginbiegen ober beim Meberqueren einer Strafe ein Gignal gegeben mird! Go wie es fest geichteht, ift es ein Unfug; man bat nicht einmal feine Racht. rube und Rufe ift des Burgers erfte Pflicht."

Es ift unbedingt Cache bes Begirfsamts, bafür Corge su tragen, bag biefem Unfug Einhalt geboten merbe, und Pflicht, diefe Rubeftorungen gu verbieten.

Reine Rraftwagen in ben Waldpart

Benn trgenbetwas geeignet mare, die Einheimifden noch mehr au Sahrten nach beibelberg ober fonftigen Ungtebunge. puntlen der rechten ober linfen Rheinseite gu veranlaffen, fo ware bies die Bulaffung von Kraftmagen in den Baldpart.

Behlen von Motorfahrzeugen mit ihrem Carm, ihrem Ge- | geht, geoffnet (hauptfachlich an ben Allerheiligentagen), aber ruch und ihrer Ctaubentwidlung. Der Bart ift nicht viel auch ba fo raich wie moglich wieder verichloffen. Erfunumfangreicher als beifpielemeife ber Schloggarten in Edwetsingen ober bie Lichtentaler Allee in Baben-Baben, als bag ber Bedante, eine von biefen Anlagen von Motoren durchraffeln gu laffen, nicht unfinnig mare. Der Bertebre. verein Manufeim murbe eine farte Berbefraft verlieren, wenn er guließe, daß ber Baldpart ben Rraftfahr-geugen freigegeben murbe. Geben nicht in fleigendem Rage Laufende im Binter gur Erholung meg, auch Richtsporttreibenbe, nur um ficher gu fein, bag bie Rerven wenigftens einige Bochen lang unbebelligt von Jahrlarm bleiben und bie Lungen zeitweise einmal reine Luft atmen fonnen. Rechtlich mare es, den Eingang jum Baldpart, namlich bie Schleife Stephanienpromenade gur Schwarzmaldftrafe, für Rraft. magen gu verbieten, damit endlich auch ber Bugang nicht beständig in Staubwolfen gehüllt und von üblen Beruchen erfüllt wird. Gur bie paar Strandbadwochen im Jahr genitgen Sahrraber, Drofchfen und Rheinboote vollauf: mer aber gu Guft geht, wurde Reinigung und Erfrifdjung bes Strandbabaufenthaltes raich in bas Wegenteil vermandeln laffen, fobald Araftfahrgeuge augelaffen merben.

* Strandbaber

Bei ber jetigen beifen Bitterung fann man es der Bevölferung Mannbeime nicht verdenten, wenn fie fomobi am Rhein wie am Redar, fich in ben Fluten fühlt ober auch Sonnenbaber nimmt, wenn nur bamit nicht nebenbei große Unannehmlichfeiten für das übrige Bublifum verbunden maren. Einesteils ift es die Berunreinigung bes Stranbes burch bas weggeworfene Papier. Um ftabtifchen Stranbbad find Rorbe aufgeftellt, in die das Papier bineingeworfen werben fann. Mm Redarftrand befinden fich olde Korbe aber nicht und es ware wohl angebracht, bas fie In fruberen Jahren bat man biefe fdrillen Supen nicht bort auch aufgestellt murben. Man tann es bem Spagier. ganger in ber Redarpromenade nicht verargen, wenn er über ben baglichen Anblid ber Papterfeben argerlich wird. Schlimmer aber ale biefe Berunteinigung bes Strandes find noch bie Feiter, die neuerdinge von ber Jugend angegundet werben. Un den letten Abenden maren 12-20 folder Feuer, bie mit ihrem Qualm ein Spagierengeben auf der Redarpromenade gang unmöglich machien. Gier mußte unbedingt von ber Edubmannicaft eingeschritten merben, Bei ber Trodenbett fann auch febr leicht ein größerer Brand entiteben. Die bauptfache ift aber, baft es bem Epagierganger nicht numoglich gemacht wird, die Promenade gu benuben.

Ein ftanbiger Befucher ber Redarpromenabe.

Friedhofemunich!

Schon feit vielen Jahren werden die belben linkefeitigen Tore am ftabtifden Sauptfriedhof febr forglam verichloffen Seine hauptanglebungotraft besteht gum guten Teil in dem gehalten, und nur bann, wenn es gar nicht mehr andere

bigungen bei der Friedhofvermaltung nach bem Grunde diefer Magnahme wurden babin beantwortet, daß diefe Tore gwedd, Rontrolle der Friedhofbesucher gefchloffen bleiben; es follen auf diefe Beije Diebftable verhindert werben. Begen diefer Dagnahme muffen gugleich mit bem Ginfender diefes viele Friedhofbefucher, beren Graber im alten Friedhol, befonders in ben norderen Teilen liegen, fahraus fahrein ben bedeutenden Umweg bis gur Leichenhalle machen, nur damit en. Diebe nicht ju ben oben genannten Seitenforen hinans tonnen, oder auf gut Deutsch gejagt, lichtichenen Gefindels wegen muffen hunderte, ja Taufende ehrlicher und pietatvoller Meniden einen derartigen Umweg machen. Das neunt man den Teufel mit Belgebub austreiben.

Bir fragen, ob dies wirtlich ein ftichhaltiger Grund fein fann; magen es jeboch ernftbatt gu begweifeln, benn einmal find die übrigen geöffneten Tore nie überwacht, fo daß jedermann, ob ehrlich ober ob Dieb, vollig unbehelligt paffieren fann; und jum andern haben burch bas Geichloffenhalten diefer Tore die Diebfifthle nicht ab., fondern eber gugenommen. Im übrigen find wir ber lieberzeugung, bag berartige Mahnahmen feinen Friedhofebieb abhalten, auch nur ein Blumden ober Pflangden weniger gu ftebien, fobaft ichlieflich nicht Diebe, fondern ehrliche Menfchen fontrolliert werden. Bill man ernftlich Diebitähle verhindern, fo forge man für geschultes und ausreichendes Auffichtsperfonal; bas gegenwärtige Weichloffenhalten der Tore benachteiligt nur orbentliche Menichen.

36 febe beute bavon ab, genauer auf biefe Goche einaugeben, bo ich bolle, bag icon biele Beilen gentigen, um bie suftandige ftabtifche Beborde jur ichtennigften Befeitigung eines folden Diffignde. gu veranlaffen, fodaß tunftigbin, wenn nicht beide, dann doch wenigstens das zweite Tor ftandig geöffnet wird. Das Offenhalten der Tore ift übrigens icon mit Rudficht auf ben fretig annehmenben Berfehr mit Rraftmagen und fonftigen Sabrzeugen notwendig, ba befanntlich auf ber Strafe "Am Friedhof" fur bie Bufganger fein befonderer Weg porhanden ift.

Für die Reise keine flüssigen Praparate, sondern nur Ortizon! 1-2 Kugeln in ½ Glas Wasser gelöst geben ein erfrischendes Mundwasser, das gründlich reinigt, wirk-sam und nachhaltig desinhziert.

Bekenntnisse der Baronin de Brionne

Roman von Liesbet Diff

(Radorud verboten.) Er gog einen grünfeibenen Borhang von einem großen Gemilbe, welches über bem mit Gisbarfellen bebedten Diman an der Mittelmand bing und trat einen Schritt gurud. Bab. rend er hörbar atmete, martete er auf ben Ginbrud, den biefes Bild ouf mich machte.

Es war ein siemlich grob gemalter Aft eines jungen blonden Beibes, bas in rote Seidentiffen geftutt mit einem Apfel fpielt und ben Beichauer dabei mit haibgeichloffenen Mugen anlächelt.

Ma pêchereffe"

36 tonnte nicht ernft bleiben.

3ft bas Wert nicht gut?" fragte Risto mit einer por Aufregung beiferen Stimme.

Doch, aber es ftellt feine Gifcherin dar, fondern eine Gunberin", ladte ich.

Risto betrachtete erft mich, bann fein Bilb verblufft. .Gott, was für eine arme Sprache ift boch die frangofiiche, lagte er "als ich das Bild auf einer Ausfrellung auf bem Libe fand, bab ich es für eine Gifcherin angefprochen. Run, die Wifderinnen find ja auch nicht immer von Tugend verbarrifabiert." Und er ichloft ben Borbang wieber feierlichft, wie der Rufter in ber Rirche ein Beiligium por profanen

Darauf öffnete er die Ture gu bem Mufiffoal, der mir fahl wie ein leerer Rongertfaal entgegengabnte, und in beffen Mitte eine Art Rommode, mit grüner Plufchdrapierung geichmudt, frand. Sinter biefer nahm Risto Blat, um ein Rongert-Allegro von Chopin angufurbeln.

Id made mir nicht viel aus diefer Ronfervenmufit, aber ich erfannte gleich bie geiftvolle Art d'Alberts, Chopin angupaden, feinen weichen, burchgreifenben Anichlag und feinen warmen Glang, ben er biefen Rompofitionen por allen anderen verleiht ... "Best fommt die Correffo, paffen Gie auf!" rief Misto, mabrend er hinter dem Inftrument auftauchte und veridmand, wie in einem Rafperle-Theater ... Gie fam wirtlich. Goon an ihrem erften perlenden Lauf, der temperamentpoll und fraftig über die Taften rollte, erfannte ich fie. 3ch bedeuerte nur, bag fie fich eine Lifatiche Rhapfobie ermittt hatte, von der ich nicht weiß, ift fie wirklich fo ichredlich, ober bat lie nur ber Dilettant auf bem Gemiffen?

Millo fprang wie eleftrifiert von biefer Dufie in bie Bobe, feine Angen blipten, er fab aus, ale wolle er in Pelaftiefeln jum Tichardas antreten. "Ab, das ift Mufit, nicht mobr?" rief er. "Und nun fommt bas ichonfte . mulfen wir aber auf ben Turm hinauf. Gie finb boch fcwin-

36 verficerte ibm das und wir ftiegen eine febr enge Wenbeltreppe hinauf in ein Turmgimmer mit Glasmanden, negen bie ber Meermind Geefand warf, und von beffen Sobe aus man einen weiten Blid auf bas Deer hatte. Der Bind trieb bie Bellen boch und ichaumend gegen bie Molen, man fab nur weiße Berge und grune Abgrunde, die fich turmten und fentien, um bann in breiten, glangenben, glasgrunen Bellen auf bem weißen Sand gu gerfließen. "Gie lieben bas Meer?" fragte Miste.

L. 3d liebe und fürchte es . . .

"Barum fürchten? Das Meer ift groß und gut, es wird Ihnen nichts anhaben, das Bofe tommt nur von ben Denichen. Dagegen muß man fich widerftandefähig machen. Geben Gie!" Er redte feinen mustulofen Arm aus. "Alles, mas ich befige, meinen Ramen in ber Geichaftewelt, meine Fabrit, mein Daus, bab ich mir gefchaffen. In ber Stabt meinen fie, ich wollte mich auf etwas beraudfpielen, das ich nicht bin . Den Gorgeig überlaffe ich anderen. Ich betreibe mir mein Geichäft und abende fabre ich ans Meer . . Dag meine Muter in dem alten Saus blieb, ife ihr eigener Bille. Dich hats immer aus dem Laden Rinausgedrängt. Ich habe ichon ale Junge unter ber Bachotuchbede gelitten, auf ber wir die Mahlzeiten nahmen. Ich haffe bas Spiegburgertum, bem ich entstamme. Manchmal befomme ich Luft zu ichauspielern, dann fpiel ich benen war vor, einmal Mifanthrop, im Sommer ben Berliebten, im Binter Runftmacen . . ., manchmal ben Ratren, das liegt mir gang gut. Dann litge ich, wie vorbin, als ich Gie ben Strandmeg berunterfommen lab.

"Und warum baben Gie vorbin gelogen?" TOUT LATICIA HIDET Run weiß ich's." Er fubr fich durch bas volle Baar, bas ibm wie einem Tenor nach rudwarts wogte ... "Es gefällt Ihnen nicht, nein! Gie fagten, es fei alles munderbar, innerlich lächelten Sie über mich, wie über meine gifcherin. Es ift auch fo eine Rarrheit von mir, den Leuten mein Saus gu geigen. Aber ich habe Gie boch babes fennen gelernt, beffer, wie wenn ich breimal modentlich mit Ihnen beim Landrat ober einem Rammerberen binierte. 3ch fenne Gie icon lange. 3ch fab Gie an Ihrem erften Tag ind Deer fcwimmen. Sie haben fo eine icone Radenlinie und eine leichte und boch fraftige Art, die Wellen gut ichlagen. Es gibt fo wenig gutgebaute Menichen, bafür babe ich einen Blid. Ich weiß, Gie lachen über mich," fubr er fort, indem er altf bas mogenbe Meer ichante, in beffen Ferne die roten heulbojen am Dorigont tangten wie ichwimmende Rinderballe. "Aber wenn ich mir ein Monofel ins Muge flemmte und im Dogcart an Ihren Genftern porbeifutichierte, für Gie bliebe ich doch ber Gobn von Grau Risto aus bem Laben am Martt . . . Glauben Gie nicht, daß ich meine Mutter nicht liebe, weil es eine einsache Frau ift. Ich achte fie boch, aber in einem baus murben mir einander mur qualen. Man foll feine Reigungen niemals anderen aufgwingen. Alte Leute pragt man nicht mehr um und junge brauchen Ellenbogenfreiheit, um ihre Gabigfeiten gu entwideln. 3ch babe gearbeitet, um mir den Plat in ber Belt gu fichern, von dem aus man die Bahrheit fagen darf. Wenn mir die Welt bier gu eng wird, pfeife ich meinem Chauffent. Ich reife viel, febe viel und ichweige. Andere reifen nicht,

Tropdem bin ich einfam. Denten Gie nicht, daß ich mich verheiraten will . . . Ich fann die Franen gar nicht leiden, fie find geichwägig, pubiuditig und beidrantt. Gie ladeln? Sie haben ein Grubchen, wie nett . . . ich habe das jo gern. Was konnen diele Durchionitteweiheben mir geben? Ich verlange Geift, Schonbeit, Gefundbeit und Welchmad. Rie babe ich bas jemals vereint gefunden.

feben nichts und reden . . Das ift der Unterfchieb,

Du lieber Gott, men foll man benn bier verebren? Meiden follft bu Ronnen, Frauen von Bermandten, Freunden, Lebrern und Ronigen", beift's in bem indifchen Lebrbuch ber Biebe . . . was bleibt ba noch niel übrig?"

meinen Raden ftreifen.

Die Bolinnen haben mich einmal intereffiert, aber das ift alles Oberfläche, wie der Schaum, der dort auf ben Wellen practvoll ichimmernd antommt. Cobald er and ilfer fommt, gerfließt er. Wir wollen den Raufch und begeben bie Torbeit, blefen fefthalten gu wollen; wir verpflangen etwas in bie vier Bande ber Che, mas fich nicht auf Glafchen gieben labt ... Wir geben mit taufend Buufionen in Die Gbe, fonft ginge man ja nicht hinein. Aber ift bas iconfte an der Liebe nicht die Innfion? Ich habe feine mehr. Die meiften Manner find refignierte Chemanner. Ba, bas ift meine Meinung, anabige Frau. Dort unten feben Gie bie bobe Dane. Econ ale Junge babe ich fie beobachtet. Jebes Jahr frift bas Deermaffer ein Stud ihres Bundamentes weg und eines Rachts wird fie einfturgen, weil fie es muß, es ift wie ein Roturgefen. Go ift es mit ber Che."

Bir ichmiegen, es war mir, ale borte ich bicht binter mir fein Berg flopfen.

Sie machen hobe Anipriiche an das Gliid, Berr Misto." Er gudte die Achieln, "Gliid? Das ift etwas fr Aben-Run, ich tonnte doch nicht mit der Titr ind Saus fallen, teurer und Bhautaften, aber um eine Birticafterin beimusubren, dagu vin auch noch nicht all genug War. Stirt. ichafterinnen konnen dauernde Zufriebenheit verbreiten. Aber ein großes Blud fann feine Dauer haben. Die größten Manner haben meift mit einfachen, primitiven France 30. fammengelebt, ohne Aufpruch an den Rauich. Den gaben ihnen andere. Der Raulch bat feine Daner, ober er bat ein Boripiel und bas allein ift es vielleicht wert, gelebt ju baben. 36 bin ein Beibe, glaube an nichts, hoffe auf nichte und ermarte nichts mehr, Ich babe nur den Glauben ber Griechen, daß in einem iconen Rorper auch eine icone Geele mobnt."

Er' ichwieg. Es mar, ale bielte er ben fenchenden Atem Der an bas Benfterfreus geftemmte Arm begann an beben. 3ch wandle mich um, Gein Weficht ichten vermanbeit, in feinen Augen fab ich fleine Glammen tangen, es mar, ale habe er auf einmal fremde Augen befommen, wie man fie an Faunen fieht.

Eine beflemmende Stille entftand in bem engen Eurmsimmer. Es mar nur eine Minute, mir ericbien fie mie ein furges Leben . . . Da idrillte eine Rlingel rufend durch bas ftille Saus. Fris Riolo judte gufammen, er verwandelte fic, ale fiele die Bergauberung von ibm ab "Das ift meine Mut-

ter", fagte er. Bir iprachen nichts mehr. Er ließ mich vorangeben, chiof mir die Turen auf, und als ich drauften auf der Baldftrafie ftanb, driidte er mir beftig die Sand.

Seitdem bestand zwifden Grip Risto und mir etwas mre ein Bertrag . . . Wenn wir und in ber Stadt trafen, grußten wir und wie Grembe, fam ich nach bem Strand, fo erwartete er mich icon auf der Terraffe bes Strandichloffes. Wenn ich mein Bab genommen batte, wanderten wir am Ufer biefes farten, immer fturmenben, blaugrunen Meeres entlang in die Dunen oder burch ben ichmafen Riefernwald, der mir einen traurigen Erfan für unfere Gidenwalber barfiellte.

Bir maren Freunde, ohne daß wir und bieles Gefühls verficherten.

"3ch befinde feine Gefellicaften", fagte Risto. "Bas foll ich mit all diefen Beuten reben und mogu? Je mehr einer au fich felbit bat, befto weniger tonnen andere ibm fein. Barum gebt man ine Birrebaus? Mus Unfabigfeit, Die Ginfamfeit und in biefer fich felber au ertrogen. Der geiftvoffe Denich", Misto batte ben Arm auf den Genfterflügel geftust und Risto lochelte verschmitt, "ift einem Birtuvlen ju vergleichen, fcaute auf das Meer, 3ch fühlte feinen webenden Atem ber fein Rongert allein ausfuhrt", fagt Schopenhauer, (Fortfenung folgt)

Ein Blidt über die Welt Englands "Babbitts"

Copprint by United Bret Affociations of America. Raddrud, auch im Ausgug, verboien.

Warum im Wohnwagen?

Es ift für mußevolle Reifende gleich mir die beite Art, Großbritannien, Franfreich, Amerita, Italien, Defterreich oder fonft ein Land gu feben, das giemlich gute Stragen und eine Bevolferung befigt, die nicht berbeifturgt, um mit ftrablenden Mienen den Frembiting gu magiafrieren.

Bier Gorten von Reifenben gibt es. Da find bie Baren nauseintaufer, die bei einem fechewochentlichen Aufenthalt in Paris feine glubendere Freude tennen, als die Entdedung einer Stelle, wo man für 1588,61 Dollare, Boll einbegriffen, ein Groß Sandtafchen tauft, die - Spak! - wie marme Semmeln gu 25 Dollars das Stud abgeben werden. Gir fie bei benen bas Grubftud aus Giern mit Sped, das Mittagbrot and Eped mit Giern beffeht, und bie ibr Beidirr felbit maichen. Bei foldem Leben murden bie Berren Gintaufer die feinen Nachtlotale, wo es Schneden gibt, vermiffen. (Richt als ob fie fich je bagu verftiegen hatten, Schneden gu vergebren, aber fie fpeifen gar gu gern in weltftabtifden Lotalen, wo fich wahrscheinlich andere Leute bin und wieder einmal Schneden fervieren loffen.)

Die zweite Sorte reift - aus Cfandinavien, Deutschland, England in genan fo großer Babl wie aus Amerita - ins Austand, weil es ichid ift. Diefe Leute haffen vielleicht die Ogeanfahrt und verfluchen das Baccarat, aber wenn die vornehme Welt fich in Monte Carlo oder am Libo trafe, und fie waren nicht babei, fo murden ihre Bilder nicht in ber "Bogue" ober im "Tatler" ericbeinen; mit einem einzigen Jammer ichrei maren fie fo von ber Befellichaftoleiter berabgefturgt, die fie mit fo erbaulichem Bleiß erklommen hatten. Wohnmagen für folde Reifenden . . . aber nicht boch.

Die britte Corte reift, um die von Baededer oder Marfell mit brei Sternen angemerften Plage gu befichtigen, ober, beffer gefagt, um fagen gu fonnen, man habe fich befichtigt; Shatefpeares Geburtsort, John Straitons Beimatftabt, ben Giffelturm, ben großen Cannon von Arigona, das Saus, in dem Dr. Erippen feine Fran ermordet bat, die Ablon-Bar, das römifche Forum oder das Grab Juliens, das eine der hubicheften antifen Tranfen ift, die fich in Berona erhalten haben. Gie febren bann nach Saufe gurud und halten im Frühltudetinb ber berren, in ber literariiden Damengefell. ichaft oder im Pfarrfrangen Bortrage.

Gur fold ernftgefinnte und hochgemute Forfcher mare ber Bohnwagen nur ein hindernis. Gie waren vielleicht gezwungen, brei volle Monate barauf ju verwenden, um gang Europa abzumachen, wenigstens wenn fie auch Eitland und Die Infel Man in ihr Programm einbegriffen batten.

Aber dann gibt es einen vierten Tup bes Reifenden, einen faulen und verrudten Rerl, ber die Anfichtetartengegenben vermeidet und fich gern tagediebifch berumtreibt, wobel er bort, mas bie Leute in den Seitengaffen ber Stabte, in ffelnen armen Bauernhäufern und in ben Dorfladen fagen, effen, tragen und lefen. Er halt fich abfeits von ben Sauptftragen, von ben Eifenbagnen und von ber Burgruine, bie nach ber Schabung bes Projeffors Doman E. Igfelt im Jahre 1927 allein 1668 387 mal getobatt worben ift. Er fann auf ber Dorfwiese halt machen, auf bufterer Beide oder finter einer Baumwollfpinnerei und boch fur die Racht ein wohnlicheres Beim haben, als nur irgend ein Gaithans abfeits ber Saupt-Strafie au bieten permoa.

Es gibt indeffen noch einen Grund für bas Bohnwagenreifen, der tief in ber menichlichen Ratur liegt und beshalb eibft für Stlaven ber Bornehmbeit und Stlaven ber Damenfliebfultur eine gemiffe Berfuchung bieten muß. Der Bobnwagen riihrt an dem Bigennerinftinft, der in und allen, wenn auch noch fo verfiedt, ichlummert, dem Inftinft, der fleine Jungen dagn treibt, fich foriguftehlen und Kartoffeln am Gelde u roften, ber ben englifden Milord jur Elefantenjage nach Afrita treibt und der Babbitt veranlafit, fein tomfortabies Beim gu verlaffen, im Freien gu bivonacieren und babel gu behaupten, baß ihm burdmachjener Sped und ichierer Regen febr gujagten. Jene Sehnjucht nach Freiheit und Ginfacheit und ein gwifies angenehmes Mag von erlaubter Ungewoldenheit - bat ernitgefinnte Ponfes binans in die unbefannten Prarien getrieben, mo fie an ber Gette von Blanwagen babinftapften, fie bat Man Cobbam, Lindbergh, Robile, Burd, Coftes und die Befagung der "Bremen" aus rubiger Sicherheit, in der fie fich eines magigen Aufes erfreuten, binaus in vermeidbare Gefahren getrieben.

Reine Art bes Reifens reigt-ben Bigennerinftinft mehr als das Umbergieben in einem vom Automobil gezogenen Bohnwagen. Man fann babel fein Lager für eine Boche aufichlagen ober bereits am folgenden Tag gweihundert Rilomeier weiter in einer gang anderen Gegend fein. Man fann von ber Ritite gur Bergichlucht manbern, ohne fich vorber durch Telegramm eine Soble in der Schlucht refervieren gu

Es ift feltfam, ober vielmehr, es ift begeichnend fut bie beiden Bolfer, wie fich ber allgemein verbreitete Bigennerinftintt in ber Urt geigt, in ber ber Ameritaner, und in ber

der Engländer eine Automobiltour macht. Des Engländers Saupidevife fabgefeben von "bie Amerifaner lieben bas Weld, aber, Gott fei bant, tut bas feiner von und") lautet: "Dein Saus ift meine Burg". Das bleibt to auch auf Rabern. Der Englander, ber nuch nicht burch den Weichwindigfeitofimmel verderbt ift und ber es fich leiften fann - bas beifit, der nicht fo bemittelt ift, ban er mit Chauf. feur reifen muß -, gieht mit dem Bobnwagen los. Am Abend lagert er fo weit wie möglich von jedem anderen Bohnwagen. Die Gegend hat er vielleicht noch nie gesehen, aber bier bat er fein gewohntes Saus, bas er abicilichen, aus bem er Fremdlinge und bolfmewilliche Spione fernhalten und in dem er feine geheiligte Abgeichloffenheit genießen fann, und feine gewohnten Befittimer, Die richtige Bfeife, Die Gran, die Bantoffeln, den Räucherlache und den Tee gur Sand bat.

Der amerifanifche Automobiltourift hingegen, beffen Motto lautet: "Dein Saus ift ber nuslichfte Anban meines Buros", verbringt ben Abend gern in einem Sotel, wo er alle Bell trifft, oder in einem gemeinsamen Touritenloger, mo er fo Rumpf einen Durchmeffer von 1,30 Metern aufweifen, find Die im Auftrage der Luftbanfa unternommenen vier Ogeanflugdicht bei anderen Bagen wie nur moglich fampiert und fich großen Bengintaufs untergebracht mit einem Gaffungs. boote, beren Roften fich über drei Diffionen belaufen mit allen anderen Automobiltouriften anfreundet, foweit fie vermogen von 8000 Litern. Der Mition brabtus ber burften, Demeift, bag die mangebenden beutiden Stellen gleich nicht gerade ju der Gesellichafistlaffe bes aus zweiter Sand Boote betragt demanfolge 4000 Rifometer. Genau wie bet uns den Einsab von einmotorigen Landfluggeugen auf den erworbenen Fordwagend gehoren. Ein Urtell fiber die ver- ber "Romar" find Borrichtungen angebracht, die bet einem transoseantichen Streden trop des Erfolges von Robl und ichtebenen Bebensgebrauche lagt fich nicht fallen. Es mare finn- Riebergegen ber Boot, auf bem Meer eine Rublung ber Mo. anderer Fileger für vollig ungeeignet halten.

los, darüber gu freiten, ob die transportable Abgeichloffen-1 beit bes Englanders ober die transportable Gefelligfeit bes ein Dubend Anhangewohnwagen gibt. Frgendmo in America Americaners iconer fet. Daß fich barin aber ein grundlegen- gibt es einen heute noch unbefannten Benry Ford, ber Mills ber Unterfchied manifeftiert, fieht außer Zweifel.

Aber wogn braucht man einen Bobnwagen für eine Automobiltoury Barum ift bas beffer als in Gafthaufern gu übernachten ober ein Belt mitgunehmen, bas man am Abend auf-

Der Bohnmagen übertriftt junachft beide binfichtlich der Menge von Gepad, die man mit fich führen fann. 3m Antomobil ift fur zwei Sandtoffer Play. Das ift icon und gut ür einen Anofing, ber nicht langer ale eine Woche mabrt. Aber nach einem Monat ober zweien bat man es ichon etwas att, ohne Barmellaide, "ben Orforder Gedichtsband" und die übrigen Lebensnotwendigfeiten auszufommen und fich babei feibft täglich ju verficheru, bag bas lehte überlebenbe bemb wirflich viel fauber ift als es ausfieht (ober ift).

In einem geräumigen Wohnwagen fann man fich minbefrens, ebenfo viel Lugus leiften ale ein Commerbanechen Der Bohnwagen ift wie eine Dacht, mur bag er ben Sprieil bieret, nicht gu ffampfen, wenn man ichlafen will. Ale Schriftiteller babe ich bier swei Schreibmafdinen, fünfgebnbundert Blatt Papier, Briefumichlage und fonftiges Bubebor, viergig Bucher und dagn noch genugend Aleibung für feben Rotjall. Beute, die in ber glitdlichen Lage find, nicht ichreiben su muffen, tonnen ftatt beffen ein Faltboot, Angelruten Willufen, Golffibde, Tennisgerat und all bas übrige Ruftgeng milnehmen, bas man für eine Sportart brancht, ju ber man auf einer Dreimonate . Tour Gelegenheit finden mag, und obenbrein noch Gefellichaftoffeider für ben Gall, daß bie Reienden einmal bas Raiurleben über befommen und Gelegenbeit an einem Tangabend finden follten.

Gin bejonderer Borteil des Bobnwagens gegenfiber bem Sotelaufenthalt liegt ferner barin, daß in jedem Sande bie Dotels gumeift ichlecht und gumeift tener find.

Die Borgfige bes Bobnmagens vor bem allnachtlichen Rampieren im Belt . . .

Rennen Gie bie gujammenlegbaren Belte, Die ein Junge in fünf Minuten aufftellen tann? Laffen Gie fich gelagt fein, daß ber Junge unter Affiftens von gwei burch bie Gabrt nervos gemachten Ermachjenen eine balbe Stunde bagu braucht. Dagu fommt das Bergnilgen, bei Bind gu toden, ber die Glamme ansblaft, wenn man einen Petroleumfocher benutt, ober einem ben beigenben Rauch in die Augen treibt, wenn man fich ein Lagerfener angegundet bat. Dagn die Giftion, bag bas Trittbrett bes Bagens einen begnemen Gib abgibl, und die Rafer, Stechmuden, ber Sand, ber auf das gebratene Steaf fitegt, und ber Schlaf in einem madligen Faltbeit ober am Boben, wo fich, nachdem man die Liegebede ausgebreitet bat, gang erftaunliche Burgeln bervorberen.

Wenn man einen Bohnwagen bat, braucht man nur ind Gelb hinandgufahren, die gufammenlegbaren Stuble und ben Dild beransguftellen und in zwei Minuten - in biefem Galle find es richtige amei Minuten - tann Madame an einem ausgezeichneten mohlabgebedten Betroleumberd fochen; bagu freht ihr ein großer Schrant mit Lebensmitteln gur Berfügung anftelle ber amet Ronfervenbuchien und ber einen Refatrommel, die alles find, mas man binten im Automobil interbringen tann. Die Betten find ebenio gut wie die im Edifafmagen, und fie laffen fich fogar leichter machen. Beim Auffreben am Morgen, findet man ein fanberes Tafchentuch, ohne erft Ausgrabungen unter bem Refervereifen, bem Schlepptau und einer vergeffenen, bochft flebrigen Tite Schotolade vornehmen gu milffen.

Gegenüber einem Wohnwagen, der Motor und Gubrerfit enthält, befitt ber Anbangewohnwagen ben Borgug größerer gubangen und ibn auf einem Bauernhof beiguftellen, um bas die für den Wohnwagen unpaffierbar find.

Und doch bezweifle ich, daß es in gang Amerifa auch nur lionen mit der Berftellung von Unbangewohnmagen verdienen wird. 3ch erwarte, daß man mich noch mit achtgig Jahren friedlich meine Pfeife in einem Faltstuhl neben bem Wohnmagen finden wird, frei von allen nervengerruttenden Drange niffen der Gtabte und doch im Genug von jeglichem Romfort, ben die Stadt bietet. Bugn ber Bognmagen gerade in England? Ich ichreibe gurgeit am Tijch in meinem angenehm durdmarmten Bogen. Rad zwei Wochen prachtigften Connencheines (das englische Rlima ift genau jo arg verleumdet, wie ie amerifanifche Badefinbe) ift es gu fitht geworben, um braußen gu ichreiben. Gunfundzwanzig Kilometer entfernt ftegt das graue Canterbury, feche Meilen von bier liegt Saveribam mit feinen gedrangten windichiefen Laben and dem echozehnten Jahrhundert, und jemeits davon erftredt fich bad Mündungsgebiet der Themie. Richt fünfgig Meilen weit liegt Dover. Bon dort mare man in feche Stunden in Barie, Dreiundfechalg Rilometer entfernt liegt Cevenoafs mit dem Berogsichloft von Anole, das fich feit den Tagen, ale Jacob ort abgufteigen pflegte, nicht verandert bat, Anole, das mit einen breihundertfünfundiechgig Zimmern, ben gweinudfunfgig Treppen, dem Bilbpart von taufend Morgen, ein Sumbol ener Beit ift, als höflichteit, nicht Jass und Alugtun, bas Ideal des Gentleman waren. (Wahricheinlich war es garnicht as Ideal. Bermutlich hatte Jacob L eine Reigung sum Kingbum. Aber es fann dem anmagenben modernen Weifte nicht ichaden, fich durch diefen Gerrenfit und bas Bild groß. gugigerer Beiten in ehrfurchtavolles Stannen verfegen gu

Mil bas und obendrein hundert aubeimelnde Dorfer, bundert altehrwürdige Rirchen liegen im Umfreid von einer Sinnde und laden und ein. Stels aber tonnen mir gu diefem Bohnmagen, unferer Burg, jurudfehren. Morgen gieben mir weiter an die Gudfufte, und bas verichlafene Cinque Ports wird unfer Rachbar fein. And bort werden wir wieder unfer Eigenheim mit allen feinen liebgewonnenen Bequemlichfeiten mit baben.

Barum nicht im Bobnwagen?

Dentidiland

Raubmord um Inflationsmillionen

In der Racht jum Mittwoch murbe in Damburg auf ben Sojährigen Altmobelhandler Boges in der Elbitrafte ein Raubmordverfind verübt. Boges murde im Schlaf überfallen und burch Collage über ben Ropf erheblich, jedoch nicht lebenogefährlich verlett. Der unerfannt entfommene Tater erbentete, foweit mie biober feitfteht, aus einer Ernhe, die neben dem Bett bes Dobelhandlere ftanb, nur Millionenund Billionenscheine aus der Inflationszeit.

Spanien

Burbe Don Carlos vergiftet?

Mus Madrid wird berichtet, daß die dortige foniglime Alademie der Weichichtswiffenichaft beichloffen bat, bas Bebachtnis des Ronige Philipp II. von Spanien, des Erbauers ber berühmten ipanifchen Armada, von einem Berbacht gu reinigen, der feit vielen Jahrhunderten auf ibm rubt. Rach der geschichtlichen Ueberlieferung foll ber Ronig ben Bringen Don Carlos im Jahre 1568 vergiftet haben. Um die Michtig. feit diefer Behauptung nachzuprufen, follen die fterblichen Refte des Don Carlos ansgegraben und auf ihren Gifigebalt unterfucht werden. In fachwiffenicaftlichen Rreifen fieht man diefem Berfuche mit großem Intereffe entgegen. Benn Ronig Philipp feinen Cobn wirklich vergiftete und bagu ein Bendiafeit. Auch ift es oft ermunicht, den Bobumagen ab- Mineralgift, etwa Arien ober Quediifber permandte, fo murbe fich die Wiftipur auch fest noch nechmeifen faffen. ber Tob aber auf ein Pflangengift gurudguführen follte, fo murbe man ichmerlich noch eine Spur bavon por-Das mag wie Reflame flingen, ober Die tonnen es mir Hinden. Don Carlos murde im Cocoral begraben, jenem glauben, baft es fich bei mir nicht um Propagauba, fonbern bufteren Echloft bei Mabrid, wo bie Angehörigen ber ipaninur um den Gifer eines temperamentvollen Renbefehrten ichen Ronigobaufer alle im Tobe ruben. Die Giftprobe foll in ber Samptiame auf demildem Bege vorgenommen werben

Vier deutsche Riesenflugboote für den transatlantischen Flugverkehr

größte Glugboot der Welt - von Traveminde and feine erften Probeflige unternehmen. Rach erfolgreichem Abichluft der Berfuchsflüge wird die "Romar" in den Befig ber Denten Lufthanfa übergeben und voranoficitlich noch in blefem Sommer versucoweife auf ber

neuen transogeanischen Route, Die über die Agoren nach America

führt, eingefest werden. Diefer erfte Berfuchoftug murbe praftifc die Geburt bes beutiden transozeanischen Flugverfebre bedenten, für den, wie mir erfahren, gurgeit ichon brei meitere Micienfluggenge im Ban find baw, ihrer Bollendung entgegengeben.

3mei meitere Riefenflugboote merben non Rohrbach in Berlin gebant, fie find Edweiteringen ber Blomar": Beide aus Gangmetall, von phantaftifchen Ansmaßen. Die Blugelipannmeite beträgt bei beiben 37 Meter, die Rumpflange 22,70 Meter, und die Dobe bis gur Propelleripise 10,75 Meter. Die brei Motoren find auf geniale Beije einige Meter über ben Glugeln angeordnet; fie find alle gleichmäßig fterf und geben eine Gefamt. Leiftung von 2400 PS ab. Beim Anofeben des einen Motors bleibt die Maichine in pollem Umfang aftionsfähig. Bu dem Innentaum ber Rtefenflügel, die am

Schon in den nachften Tagen wird bas unlaugit fertig. toren mit Seemaffer ermoglichen Außer ben fiblicen Dabengefteffte Riefenflugboot "Romar" - bas vorlaufig und Geitenfteuern ift fur Sabrten auf dem Dgean ein Bee. frener angebracht. Beibe Boote befiben fe gmel Gtun. ich mimmer, die icon großer find ale ein gangee Sports flugaeug.

Das gange Boot befteht aus acht mafferbichten Mb. fellungen, von denen jede gegen die andere wollig abgeichloffen werden tann. Die Anordnung ift bier diefelbe wie bei ben großen Ogeandampfern. Seibft wenn amet diefer Abtellungen infolge Savarie mit Baffer vollaufen, beeintrachtigt das nicht die Schwimmfähligfeit des Boutes, Much bann vermag es, falls bie Motoren noch in Talt finb, vom Baffer aus gu ftarten. Un ber Gpibe bes Gluggengrumpfes befindet fich der fogenannte Gollifioneraum, der bei einem etwoigen Zusammenfton ober Anprollen, die Bucht bes Stokes aufnehmen und verhindern foll, daß dem übrigen Teil des Phingenges Schaden angefügt wird. In den Rabinen tonnen bequem amolf Paifagiere untergebracht werben, mit den Biloten, dem Ravigator, dem Junter, bem Bord. monteur und bem Luftbon fonnen alfo achtgebn Beronen außer Polt und Gepart befordert merden.

In Große und Umfang werben dieje Boote übertroffen burch bas im Ban befindliche Flugboot ber Dornier-Berte, bas mit gehn Motoren ausgerüftet wird und eine We fa mtftarte von 5000 PS aufweift. Auch biefer fliegende Dgennriefe geht feiner Bollenbung entgegen. Der Ban biefer

Wirtschafts-und Handelszeitung

Wirtschafts- und Börsenwoche

Produktionsminderung und Auftragerudgang - Bunchmende Aurgarbeit - Reuer Beharrungegliand auf ermäßigtem Rivean - Steifer Gelbmertt

Abidmadung bes Erzeugungeumfonges erftredt fich auf die bentide Befamewirifchaft. Die Borge, mit ber bie Beifentirchener Bergwerfagefellichafe in ihrem letten Geldattabericht ber Entmidlung bes bentiden Bergbaues entgegenficht, findet fich in verftärftem Reichatabien en biefer Boche veröffentlichten Bericht ben Reichatabienverbandes, ber ebenfolls gu dem Ergebnis fommt, bab bas gunge bisher genbte Berfahren ber Roblen- mung wirtifchnft verfehlt ift, well eine garre Regelung ber Preife gu unanfanglichen Griffen führe. Die bewilligten Preife dürfen bei guter Markitage nicht überichritien werden, wöhrend fie bei abfallender Konjunftur ober in umfiritienen Gebieten nicht hereingehalt werden konnen. Wit befonderem Rochbruck wird in dem Bericht des Melmössolienverdandes ferner auf die Gefahr bingemiefen, die bem benifchen Roblenbergban von dem Unsbreitungebrange ber polnifcheberichlefifcen Robleninduftele brobe, namenilich im finnte einer Biederzulafjung polnticher Robte gum deutichen Benrft. Diefe bilbet aber befanntlich einen weientlichen Tell der polntichen Forderungen für den Abiclinh eines beutich-polntichen Danbeld-Bertregeb. Wie vereinbart, follen die Berbandlungen gwischen ber polniliben und der beutiden Delegation im berbft wieber aufgenommen werben. hoffentlich gelingt es bann, ichwere Schubigungen wichtiger bentlicher Wirtigafisaveige burch eine vermehrte Einfuhr and bein unter weit ungunftigeren toginlen Berhaltniffen arbeitenben Polen

Die Comptome der Unficherbeit und Radganges beichranten fich aber teinedwegs auf den Kohlenbergbau, sondern auch die Genbeisenlichte und die Ferigeaceninduftete berichten übereinstimmend von Produktiond- und Auftrageminderung. So zeigte der Bietrietzabrödericht der Bereinigten Stahlwerke eine Berminderung der Produttion, bes Umfabes und bes Anftrogsbestandes, berichtete die benifde Rafdineninbuftrie von weitergebenber Abidmadung und baf bie allgemeine Berreuerung in Dentichtand ben Abfon nach bem Anslande gu lohnenben Preifen verbinbere. Better ift nach bem Bericht bes Gifen- und Stahlmaren-Induftriebundes in Efberfeld bie Lage ber Fertigwarenindufirie febr uneinheitlich, bn neben

einzelnen 3weigen, die noch über andreichende Auftrage verfügen, in vielen einderen die Loge all dirett ichlicht bezeichnet wird.
Diefe Berlite find nicht --- fcmars gefärbt, wie vielfach angenommen wird, fie entforechen vielmehr ber tatfocitien Lage, mie bie Berichte ber bom gewiß unparteitichen Banbedarbeitbamter bemeifen. Rach diefen blieb bie Arbeitsmarkilage Mitte Gult un einheitlich. Der Seifenanfichmung und bie abidwächenben Teubengen fieben einander gegenüber. Iteber bem Dunchichnitt liegen Echleften, Dipreugen, Pommern und bie Rorbmart, unter ber burchichnittlichen Entwidlung liegen Brandenburg, Abeinland und Beftfalen. In der wellichen Juduftrie laft fich bevbachten, daß bei dem gegenwörtigen Abbrocklungsprozes die Weinung aus Beriftugung der Belegichaft härker ift als bei einer bieckten Krifis. Gine awlichendriliche Ber-mintung ist vielfach unmöglich. Die Antriebe zur Belebung kamen bauptfachlich von ben Anbenberufen. Die Bermittlungen fur bie L'andwirifagit waren lebbaft. Bezirfsweise hatte auch bas Bangewerbe eine Belebung, fo Mittelbentifiland und bie Morbmarf, anch in Caclien, weniger bagegen in ben anderen Gebleten. Dunnoch find Die Bouftoffinduftrien nicht immer voll befculftigt, teilweife (Deffen) ift bie Beibaltigung fogne einigangig. Im Bergban ift bie underandert, die langiame Berichlechterung bed Amerbergbaues ich eine fort. Der Braunfohlenbergban und nuch der Lalibergban bleiben und beichaftigt. Der Weigle- und Walchienmartt zeigt die gewohnte nichtetubetiline Entwidlung, In ber demifchen Jubufrie bietbe bie Situation befriedigend, Die Entwidlung in ben einzelnen Begirfen bed Spinnftoffgewerben ift recht verichteben, fo haben bie fachlichen Spinnereien und Bebereien eine beffere Rachfrage ju melden, mabrend im fouftigen witteldeutschlaub Berichlechterungen erfolgten. Much im Betleibungogemerbe merben neue Berichlechterungen ge melbet, Wenn auch in bee Ronfettion teilwelfe bie Sagt eimas ge bellect ib, find die Schublabriten einent ichliechter beichäftigt und nehmen weitere Einschrünfungen von. Singn fommt eine weitere barte Junahme ber Aurgarbeit, die nach ber Statistif der freien Meinerfichaften fich im Juni von 4,8 auf 5,0 v. G. verftörfte und die in ber Zwifchengeit in und welterem Dabe in gablreichen In-

dufitjegweigen eingeführt werden mubte.
Gegenüber der gleichen Beit ded Borfabred ift alfo, allein icon num Arbeitsmarft ber befrachtet, eine Berichlechterung der Wirt-ichafislage festultellen. Die Erfahrungen der letten Inden haben exwicien, daß es unt dei gang besonders ginftiges Birticalitäverfaleniffen möglich ift, im Sommerhalbighr die Arbeititofigfeit anf
weniger als eine halbe Million bernnteegndrilden. Schon bei leichtem
Motlingen ber Kontuntur ball fic die Jiffer auf einem Stand Wienge an. Allerdingt find babet, wie bie Moruniu-Gefellingaft in ihrem legten Birtichaftebericht u. a. anofiliert, einige Ginichien-fungen in mochen, intofern als einmal unter bem beutigen Guben Meboitalofenverficherung und Rrifenunterfrigung bie fotiftifde Cemerboloflufeit mobt ale relativer, weniger lagegen all abfolnter

Das Abfflingen ber Konjunftur wird immer beutlicher und bie | Manhab für ben Stand ber mirticafilicen Tatigfeit und ben erreichbaren Produftionegrob verwendbur ift und fodunn alle unter dem Begriff der Rotionalifierung gufammeugrfahren Beftrebungen fiblicotbin in gemiffem Umfang Arbeitstrafte freimachen, fowell es nicht gelingt, die Erfolge der Rollonalifierung in Productionserweitetung und damit wieder in Chaffung neuer Arbeitogelegenheit mmais chew.

> 3m armen Deutschland ift ber Zwang gur Probuttionsverbillb gung unter bem Trud der inneren und außeren Belglungen ver lebledenfter Mrt fo machtig, baft man ihm fowelt wie irgend möntlich nachgeben muß, felbit wenn er foltal unerwilnichte Golgen mit fich bringt, beren Befamplung ber Birtichaft wieder neue Opfer foltet. Die Befallung ber Probutionaloften ift neben ber Frage ber Rautibeichaffung bielenige Rraft, bie am fratften den Weg ber weiteren Ronjuntingentwicklung befrimmen wird. In ber gofinbewegung if ein pewiffer Stilliand eingotreten. Cabei ift aber an bedenten, dah fich im erften Galbighr 1997 bas Lobuniven um etwa 8 u. S. gegenfiber bem Stanbe von Aufang 1997 gehoben batte. Singu fommt weiter bei unverandert hofem Stepperbend eine Stelgerung ber fogiaten Baben. Alles in allem genommen fann bie Lage gufammenfuffent bablingebend gefenngeichnet werben, bag mir und im Ciabium einer langfamen, aber beharrlich fortidrettenben Berminderung bes Geicaffoumfanges bet im welentlichen unverfindertein Preidfand befinden. Somptome für eine fritifche Berftarfing ber rudlaufigen Ronjunttur find aber noch nicht porbanden und die Diden ift baber ber Auflich. bag fich fellich ein neuer Behareungsguftand auf einem niedrigeren Stanbe bes Umfages und ber Produttion anbabnen werbe.

> Mit befonderer Aufmertfamfeit verfolgt man bestalb bie Entwidlung ber amerifanifcen Romjuntene, Die aufgeinend fich wieder an beleben beginnt. Eritt eine wirfliche Belebung in 1162. ein, fo kann naturgemäß ibre Auswirfung auf Enrong und die dentiche Britichaft nicht ausbielben. Sie durfte die reterdierenden Monante in Deutschland n. il. milbern, weil alsbann eintretende Broto-treigerungen in Amerika das Exportgeschlift der deutschen Industrie eleben und damit einen Ansgleich gegen ben Mudnang bes beutficen Inlandsgefchittes berbelführen murben. Diefe Golfungen find aur Stunde aber noch recht vager Raber, ba bis jest nur Angelchen einer omerlantichen Kouluntiurbelebung au verzeichnen find und bie Auswirkung ber Profidentichaftswahlen auf bas bortige Birt-Schaftsleben fich ta teiner Weife bestimmen laffen.

> Der Geldmartt verbarrt nach wie por in feiner Berfieifung, und auch ber Berble-Reichabantansmeis brachte bie immer noch angefvannte Gelbmartifituation jum Ansbrud. Wie icon fruber mit-geteilt, find die Grunde für fielfe Geldmartelage in den nunmehr beendeten Boronszihlungen auf die Einkommenkener zu luchen, zu demen diedmal noch größere Abschlunzahlungen für das vergannene Probr hinzutraten. Wetter wurde der Morks durch die nur in Ipuli egonnene Einzahlteng auf die aweite Juduftrieobligaeiondginfenrate, le lich gwar Aber inchrere Wochen verfeilt, aber größtenteils boch foon am 10. gelebitet wird, au fuchen. Dingu tommt auferbem noch ber ftarte Belbbebart für ben Beifevertebr.

> Bibber blieb die Remuntfer Diefenterhabung auf ben bentichen Weldmarkt ofne befondere Madwirkungen, und bie anfangs verfourte Nervolliär is allgemeiner Bernbigung gewichen, um fo mehr, als auch Newgorf fich pleutlich rosch bernhipt hotte. Rachbem durt ber Tages-geldsch wieder auf 8,5-6 v. S. berobsegangen war, lag für neue Weldgneiligiehungen and Dentschland fein Anlag mehr vor. Der Rückgung des Sollars von 4.800 auf 4.1890 innerhalb weniger Tage, d. h. wieder unter Parifit, deweilt, das die amerikanischen Geldgung fanden. Wenn und die großen Geldstellungen eine glatte Eriedigung fanden. Wenn und die großen Geldstellungen eine glatte Eriedigung fanden. Wenn und die großen Geldstellungen eine weichlichen Ausgleich für die abgezogenen furgirifigen ameritantichen Gelber bieten, fo bleibt im gangen ge-leben, die Entwicklung ber beutichen Gelbmarfilage immer noch giem-lich unficher und es ift woll faum für die nächte Zeit mit einer fühlbareren Entlaftung au rechnen.

> Die ginftige borfeniechnische Situation gab ber Tendeng ber Betfetweche einen Sall. Die Danffrengegements baben burch mehr ober mentger unfreimiflige Berfaufe einer Angahl von Spekulanten eine neme Berringerung erfahren, mabrend auf der anderen Geite ble Balfie-Engagemente gwelfellos eine recht betrachtliche Runahme erfuhren. Infolge ber überaus geringen Beteiligung des Publifums war die berufamblige Spefnlation falt gang unter fic. Decungen und Glatifiellungen der übernus vorfichtig aperlevenden Spefulation wechfelten mitelnander. Eine liechte Belebung erfuhr das Gefchaft erft dann, als bas Mustanb in mußigem Umfange wieber mit Raufen eingriff, und awar interefficete fich Amerifa, die Schweis und hot-land vor allem für Gieffremapiere. Die Rufe den Auslauben naben nis Beweis doifir, baf bas genennber bem Berjabr wefentlich so mögigte Anconivean einen gemiffen Anreig ausübt, ohne bag bie allgemeine Luplofigfeit, bie in ben lehten Tagen faum mehr gu liberbieten man, bauon mefentlich beeinflingt murbe.

Kurt Ehmer.

Rheinische Gifengiegerei und Maschinenfabrit 21G. in Mannheim

Die GB., in der 100 all Etimmen vertreben maren, genehmigte Abediug, ber bei einem Gabrifationbiberidub von

Die GB, in der 100 als Stimmen vertreien waren, genehmigte den Abschlug, der bei einem I abrifacts non berifdus von 602 700 A (1. B. sinjat. Impielungsgewinn 1803 148) und Saf fr. (185 902) A Unfolien, 20 721 (80 194) A Steuern und 180 770 (180 092). Mart Zinfen, sowie nach 180 794 (208 537) A Abschriedungen einei Reinfen, sowie nach 180 794 (208 537) A Abschriedungen einei Reinfen, sowie der Arzibe der fin durch den Vorzag and dem Vorzage auf 4807 A ethogt. Darand werden die Vorzag ang datit nut i d. d. d. verallink und reilliche 8077 A vorzetragen, Rech dem Verlätt übr das Geschäft und reilliche 8077 A vorzetragen, Rech dem Verlättigung gedracht. De zedhäft der vorzetragen, kiel habitigung gedracht. De zedhäft vorzetrag eine der Charrenguise, du uledrig waren, ift das Ergebnis unsahlige decinstink wonden. Durch der im erken Trittel de. J8. erfolgte In zum mentegung der gefamten Verliche Anzendamine der Martindern woch weiter anzenfen und die Gante wordendenen Ausglich sein, die Untoken woch weiter anzenfen und die Fahrt und en fahren und die Fahrt der der Lind gung der zu gekalten. Wegen Verwertung der freigewordenen, werwollen Gelände in der Echwertung der freigewordenen, werwollen Gelände in der Schweizingerkreibe mit rund 7000 Eindraufrieder Ind Verhandlungen im Gange. Der Aufter der Geberhäumgen der Verlagewordenen, der Verlagewordenen, der Verlagewordenen, der Verlagewordenen, der Verlagewordenen der Verlagewordenen der Verlagewordenen der Verlageworden der Verlageworden und Verlächen der Verlageworden und Verlächen der Verlageworden der Verlageworden und Verlächen der Verlageworden der Verlageworden und der impeleiter Verlageworden der Verlageworden und Verlächen der Verlageworden und Verlagen und Verlagebereiten der Verlageworden und Verlächen mit den Verlagen und Verlagebereiten der Und der Verlage mit der Verlageworden und Verlagebereiten mit der Verlageworden und Verlagebereiten der Verlageworden und Verlagebereiten der Verlage und Verlagebereiten der Verlage der Verlage den der Verlage der Verlage

grobe burm Angut einftimmig wiebergeigente. Raylen Berlin batte gebeien, pon feiner Wiedermaßt abanfeben.

9.7 Chemilde Gabriten Billmarber (vorm, Bell u. Bebnmer) in ole I. G. g ar ben in dunt the Abtellung & in Bertin übertragen - Mannedmanne Molten Motorens und Laftwagen K. Die du.
Die Perdonfilden mitd in underkändertem Mase forigefahrt. Dies
int demerkendwert insweren, als die Geschichoft die einzige wert die
Noch der nur über Auslichtstellt, deh nich und Wasen nerfich neben der J. G. Farbeninkukris dishte mit der Berarbeitung
diefer hemischen Artifet beschicht.

:: Rajchtwenfabrit Albeinland Mil. in Duffelborf. Die Gefellschaft, deren a Mill. A verragendes Afficalavital fich größtenteils im Beithe der Aldenergruppe besindet, dieibt file 1927 wieder dint-dendentod. Rach Abichreibungen von 121 192 ist ergibt fich ein Cleiner Reingewinn von 3704 ist (t. Et. 3858 ist), der wiederum auf neue

9.7 Begirtboerband Doerlomabifcher Gleftrigitatowerfe in Biberach a. b. Rig. Die gefamte Erzeugung einicht. Frembstrombegun im Jabee 1937 beirng ro. 118 Dill. RWSt. (Savon Gigenvegengung aus Wallerfrüften 94,28 Mill. A RWSt.). Durch biefen Juhresand Wasserfrieten 96,08 Mill. A RWSt.). Durch diesen Jehres-kromableh find die Odde, ander den in der Gereinigung der Cieftri-zitäisperis zusammengeschiofenen 601 größeren dentichen Gi.-itn-tersedmungen an die 40. Sielle gerüft, am Umsang des Hochspan-nungsseitungsweres gemessen, siehen die OACH, an h. Stelle. Die Einmahmen aus Stromwertauf beitrigen 7,4 (6,181 Ani. A. landige 0,00 (0,10) Will. A. Die Betriebbuntopen erforderten 3,21 (2,561 Mill. A. Betwollungstoften 0,30 (0,521 Mill. A. Es verbleibt ein Bewinn nun da 524 (44 114) A der, der auf nane Achdung vor-getägen wird. Die Gumme der Germsgenstechung hat sich iehr norf erhöbe von USLI auf 41,34 Will. A. Sies Kunahme ist fat geiragen wird. Die Summe der Bernstendung hat fich iede eine erhöhe von MRF auf al. Al. Aleis Junahme in fah and al. Aleis Junahme in fah and aleistische durch die verfchiebenen Anlageposten verurächt, die mit von Exilo durch die erstehiebenen Anlageposten verurächt, die mit von Gebern Bollen dar, Anlehen und Schuldverfcreibungen, verwedert verfamilieh durch durch die Trinf. Dittgationdanleihe von 1997 mit 9,50 Pill. A. indgel. A. 100,00 gegen 25,50 Pill. A. 1. B. In Artigen (Mill. Biarff. Borgele 1,30 (1,44), Befelindungen 1,48 (0,71), Gankgutzbaten 0,74 (0,33) (Affive/Darleiben 2,72 (4,33), Aufenfähde 1,38 (2,30), dargiel Berpflichungen 2,47 (1,30), Andrage und Schuldenen 5,32 (5,0) williamen. 5,0) Millionen .#.

2-t Beloe-Automobilmerte Mot, Sameln an der Weier, — Begugerecht 4:1 an part. Während der Fabrikationagem inn
von 1,12 auf 6,80 Mill. A partitation, friegen die Ansaaben auf 1,20
(1,00) Mill. A, allerdings enthation fla beteits bodere Avidreibungen
von 6,08 (0,44) Will. Rad Aufgehrung des Gewinnvertrags ergibi Die Die, über die wir bereils berichtet haben, beichloß, das Rapital um 260 (000 K 7 v. 8. BR., bie von Te. Selve abernemmen weiden, au erfohen. Diefer verpelichtet fich, ben alten Attionaten ein Bestindrecht bergeftult anzubieren, daß auf vier Africa eine neue zu parf berogen merden fann. Der verbleibende Red lock im Interesse der Wesellichelt wermanit, werden.

Die Siniofung der Badenwerf-Elufwertungsanieihen

Die von uns anlählich der Ronverfion der Roblenanleiben des Padenwertes gebruchte Mitteilung, daß bie Popiermarfanleibe von 1871 vorgeitig gettigt werden follte, wird jest Satfache, Geplant par laut Antrog bei ber Spruchftelle eine Abfinbung von 77 v. O. Dan batte biefes Angebot an der Borfe für ju niebrig empfunden. und bevor noch befaunt murde, bag die Gefellichaft auf alle Galle freiwillig über 80 v. G. ferandgeben marbe, feste eine Aufwarts-bewegung in bem Papier ein, die ben kurs balb auf 82 n. G.

Die Spruchitelle bat nun eine Quotenerhobung vorgenommen illber das freimiftige Ungebet der Gefellichaft hinaub), und amor find eingulofen die Stude über R.A 6 und R.A 12 mit 100 p. S., bie beiden groberen von R.A 80 und R.A 68 mit 88,86 p. S., fo daß auf diefe Bargobinngen von R.A 25 und R.A b2 geleifter werden. Die Beiden fielnen Ctude find an ber Borfe feit ber Umftellung nicht mehr lieferbat; die beiben groberen verzeichnem noch einen

timianf won DLW 870 000.

Die Fefifiellung der Cuote mar bier ichwierig, da bie Anfeibe niche 1982 fallig, fondern nach den aften Bedingungen an filgen war. Man botte nach biefen mit einer Laufgeit bis 1962 rechnen blirfen. Allerdings mar ab 1982 Gefamitilgung gulaffig. Diofes leste man auch der Grund dofür gemeien fein, ban die Spruchftelle für die Be-mellung des Distontes die Juligfeit auf 1988 vorverlogte. In bedauern ist, das der Spruch, der icon am 22. Juni gefallt

murbe, erft jest befannt mieb.

Ausgang fei noch nicht au aberieben. Rach Angade der Berwaltung foll das Unternehmen in dem Disherigen Umfang einkoweiten fortgeführt werden. Späterhin dürfte fich gegebenenislis ein Abban der Produktion nicht umgeben fallen. Seit Mais wird an Sielle des Selve-Weiers ein Diophachen kalten. Beit die Mannedmannwagen verwandt. And dem allen habritat ihr die Mannedmannwagen verwandt. And dem allen habritationdurogsamm ih noch ein erhebilder Rohmeterialbeitund verhanden. Die Siedt Nochen delte auser dem im Mats d. Degewährten Aredit von 450 Od. A der Gefellichaft im beurrünker dien im grochen der in angleite Status der Gefellichaft im beurrünker dien dien der in angleite Status der Gefellichaft in beurrünker dien der in angleite Status der Gefellichaft ist gedeuwärig zutrieden ustiene. Ob es gelinge die aus der alten habritation nech ustbanden ein Ragen einigermaßen und bringend adputäben, liefe fich teht noch nicht Geefelden.

7:7 Zusummenschaftenessung im dentschenglische Polizielfichte.

bringend adzustüben, liehe fich leht nog nicht aberseben,

7:? Zulummenschlahdewegung im bentschenglissen Holgeschäft.
In der erken, rein sumellen pamptversamminng der Britis and kunspean Timber Tenft, Lied., der befannlich im April gegtünder wurde, um die polusionen Dolgtenzeiligenen der zum Mandi-Gebelsber-Buimann-Konzern gehörenden Anglo-European Company, Lied Korrel Erpforiation, Lie, zu nbernehmen und gleichtelig der Comergewigt der unter der Firma Britisse Golgagener AB. Wiene Sowergewigt der unter der Firma Britisse Golgagener AB. Wiene bester derriebenen absachten nach Englisch zu dereichte, an bis die Gelekköpot auf ein Indre an Bezugserecht auf die Gutzie des Alzientapliels eines der führenden bentsichen Bolganderlähmiser gelicher hat. Es durfte fich hierden den bezeits an der Erindung des Artists a. European Timber Trye limetenierie Washdeburger Firma Dies Tustumann AB. handelm.

7-7 Schwere-Grappe. — An den Benöudernvoors im Mittistisses.

7-7 Schener-Gruppe. — In den Beründerungen im Anflichstrat.
— Echener und der Danfabund, Kommerzienrat M. Lieben in er fit deinen ind dem Aufflichstrat der Getreide-Gröuntie und kommissionsen im Aufflichstrat der Getreide-Gröuntie und kommissionsen in die Beleiche Greiner-Konzern an über fichen. Wie Beleiche Derkinderung nicht non den nen en En anderstätel verantlehmen in kommerzien Weinengangen verantlehmen werden Weinengang und gegenn Winnig anderen Weinengang und gegenn Winnig anderen weiter derenden weil er er feiner Stellnig ale fiellvertreienber Borfanb ber Berifier Probuttenburje nicht vereinder bielt, die Transattionen Gheners au beden, — von denen es nbrigens ielbst überroftet werden in. Obfreifich nach vollzogenem Bertauf das freiwillige Audicheiden glielens eigerd ans dem AN. noch estrift richtig war, ift eine andere Frage. Bielend bort wan die Anficht, das Jielengiger, der fibrintend auch noch der anseite Borfipende des Berbends der Getreides und Furtere noch der ameite Borfibende des Berbends der Getreides und Jutiermilitelsereinfanngen (des Spigenverdandes for den Getreidendelle ich, jest die Interesten feines Gerulähandes dei einem vorrächendelle ich, jest die Interesten feines Gerulähandes dei einem vorrächigen Berdielben im Adl wohl bester balte volkenehmen können, als angerbald des Germinnts. — In diesen Internehmen finnen, als angerbald des Germinnts. Die dierester Antischen die im Präs-dium des Gausabundes, den er im legten Indie troorden fat, som in den allernänglen Tagen niederlegen ährite, weit es geptient ih, kansammen untwertigt is, daß der Gausabund, wir es aeplant ih, aufammen mit den übrigen Spihenverdänden der Birrichaft gegen eine Tradsoffing öffentlich proteinert, an der einer seiner Habrer entisseidend beiellich ist.

rer Deutschenländische Silmgusammenarbeit. Die RB. Intersternationale Nanischung boor iprefende Films, Emberdum (Bottem Stidenmesser) u. die Deutsche Richtstell-Sonbiffat 2000000 A. bedern gemeinfam die Fraguen in Tantilm Ginder 1000000 A. peptindet. Ju Geschöftssihleren wurden die Gerrent Br. Dand Genfel und Generaldirektor Indoor Veit Bestellt. Der Sib von Geschicht in Wertin.

Diobstablgewinnung und Walzwerkeistung im Simi

Die Beilicheift Siabl und Glien" veroffentlich die Gegebniffe ber fratifilicen Gebeinben des Bereins Beutider Gien- n. GlabiInduferente under die dentide Robitaligeminnung im Juni 1998.
Banad ist die dentide Mubitaligeminnung im Juni 1998 mit 1 904 non Tonnen um 4.778 Coreen boter als die des Mai. Da ber Juni aber 26 Arbeitstage gublie, malrend in den Stadimerfen im Malnur an 20. Lagen genebeitet worden mar, if die durchimitliche arbeitstägliche Gewinnung im Puni mit 40.700 Tonnen um 101 Lo. nicoriger nie die der Mai. Sie entipplicht 17,87 v. d. der durchimitischen arbeitstäglichen Gewinnung den Jahres 1918 im Dentichen Reich annaligen Umfenged.

lichen arbeitstäglichen Geminnung des Jahres init im Dentichen Reich damaligen Umfanges.

An der gleichen Sielle veröffentlich der Steeln Denticher Gifenmud Stohlthodurfeller auch des Ergebnist seiner Erhedungen über die Bellung der deutsche Walerverfe einschlichtlich der mit diesem nerbandenen Schnieder und Predvorfe im Inni 1996. Die Beilung in mit 1 (27 646 Tonnen um 81 298 Tonnen sober als im Bat. Die denticht inter arbeitstoglige Kriftung im Jani 498 Arbeitstogel ift natz 41 (208 Tonnen um 1860 Tonnen oder ihm 4,07 8, D. höder als die der Bat (28 Arbeitstagel. Die entspelier Richt a. G. der durch interlichen arbeitstäglichen Gewinnung des Habres iste im Tentsichen Reich demalloren Umfanges. den Reich damaligen Umfanges.

ier Mudgang ber Rapitalperfebrobener-Ginnahmen. Die Ropie talverleber Biener. Einnahmen find im erfen Bietleilnft bes Rechnungsjahren 2005-000 gegenüber bem erften Cinctial bes Borjahren um fair ein Diittel, und gwar von inspejamt 58,6 Mill. in auf 87,7 Mill. A gurudgegengen, für den Berichtswonat, Juni 1928, ergibt fic eine Befanichnahme an Kopitalverkördlicher von 14,86 Mill. Der frarte Rüchgeng gegenüber dem Borinsnar entfällt im welente lichen auf die Körlenn milahfrener, die von 29,2 Mill. A auf 16,4 Mill. A. Juni 1928 7,00 Mill. A abgenoumen bet.

Tie Berlaugerung des Ansnahmelaris ist für beien Berboudtungen der gesehltein Bernsebertrisungen der Bandubleichalt uns
den anfändigen Stellen ber Nichtsbalungesellichet baben den Erfolg
geselligt, den der Andnahmerter! 100 der Galer aus Auflahr
noch fer auf rolch, Dasterreitig, Italien n. der Bon oln,
der urspelinglich um 80. Juni 1286 auber Kraft treien foller, die
auf jederzeitigen Biderrus längtens fils jum 31. Dezumber 1228
verlängert worden in. Der Ansnahmetarie 128 war felnereitigere
endart worden, um die Benaditeitigung der läddenischen Galererzeitungnögebiete zu mistern, die dodure eingefreien war, daß der
Durchluderseit D ist, der vei der Aurofuhr von Galer von der
Tichestolispatei nach der Schweiz. Oberreich ulm gemährt wird,
anslandlichen Ooler am denlichen Boypen beim Trunsport mach der
Echwelz diffizet vestordert als minanischen. Er gewährt genendber
den normalerweise ananwendenden Böhen des Rettarlfs in den Ents
fernungen vis alle Am, eine Ermösigung von 25 n. D., die in den
mitieren Univerzumaden genimm, is den fie bei Wie Em aus noch
trund 17 n. D. beirdagt, Siel 1230 Km. werden sie Täge des Rate
latifies errreicht. 7:7 Berlangerung bes Unennhmelarifs 185 für Dafen Berband. befonders und Empfand, erft in ametrer Uinte und Deurich | rund 17 v. O. betragt. eret 1960 fem. merden die Gupe bes Rate for ichmetende Deuge bei taufe nach in einer Infrang, ber jarifes errreicht.

usverkauf Ausverkauf Ausverkauf Ausverkau

erstaunlich billigen

Küchengardine bunt gestreift, indanthren ... Meter 0.40 Gardinen-Mull getupit und gestreift, 110-120 cm .78

Matratzendrell rot, 120 cm brott Meter 1.95 Landhausgardinen mit Volume Meter 0.48

in Serien eingefeilt, darunter wertvolle Stücke

Serie II 0.35

Serie III 4.40

Série IV 2.65

Kokos-Läufer

3.90 3.25 2.95

Meter 2.45 1.95

Einzeine Stores und Künsfler-Garnifuren

etwas angestaubt, zu ungewöhnlich billigen Preisen. Wachstuch in Restlängen, nur gute Qualitäten.

100 cm breit

Meter 1.75

Meter 7.50

Meter 1.30

Teppide u. Vorlagen bekannte Markonqualitaten

ca 67 cm breit

well unier dem Mindesiprels



Wie immer:

Linoicum

Läufer, Stückware, Teppiche, bedruckt u. durengemustert.

Todes-Anzeige

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser einziger ge-Hebter braver Sohn

im Alter von 20 Jahren nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Mannheim, den 21. Juli 1928.

In tiefem Schmerz: Die Eltern Otto Lühr Rosa Lühr geb. Zendler Familie Th. Salm

Aufforderung!

Den Ractab ber am 1, 7, 1928 in Mannheim, Canna-bichftr. 6" verftorbe-nen Brivatin Therefe

Jürgens 28me. geb. Eberharb beir.

Wer an den obigen Rachias etwas au fordern hat oder fchuldet, wird hiermie

igniber, bete bis längtens 21. Juli 1928 bem Untergeichneten au melben, da ipatereAniprüche nicht mehr berückfichtlicht

werden. 2000 Der Teftamentavoll-

ftreder - Oriorichter Jul. Anapp, U 8, 10. Telephon 28 036.

letbende woll. Ach

an folgende Abreffe

menben: Privat . Inftitut für

sperationoloje Rrouj.

bellung DR. Meier, München 20,

Rugbaumftraße 80,

Must. Aufflärung gen.

"# 1,- in Briefmart.

Biele taufend Gebeilte G115

Mähmaschinen

Die Beerdigung findet Montag, nachmittag 1/3 Uhr von der Leichenhalle aus

Maus Die gildkildhe Geburt eines

zeigen en

Dipl. Ing. Hugo Konrad

und Frau Lusi geb. Müller

Habe mich hier als

niedergelassen und praktiziere

gemeiosam mit meinem Vater.

Dr. Kurt Kollmar.

Priedrichsplatz 3.

Meine Kanziel befindet sich jetzt in

Fernsprecher 27033.

Dr. Heinrich Mayer

ahnarzt

Mannheim, Akademiestr. 15 *4226

krämgen

Stammhalters

Die Verlobung

unserer Tochfer Leni mit Herrn Wilhelm Fohr, Brauereibesitzer, geben wir bekannt.

Engelberi Mannsu. Frau Ketharina geb. Korzillus

Mannheim z. Zl. Ransbach (Westerwald)

Im Juli 1928

Meine Verlobung

mit Fräulein Leni Manns zeige ich ergebenst an.

Wilhelm Fohr

Ransbach (Wesferwald)

Amtliche Bekanntmachungen

hanbelsregiftereintrage

Danbelsregistereinträge
vom 18. Juli 1928:
Georg Ables Rachfolger is. A. Keil),
Wannheim. Die Firma ist erloschen.
Simon Oppenheimer, Schiesbeim, Kaufmann Ludwig Suhmann, Schresbeim, ift in
das Geschöft als perfönlich hafrender Gesellichafter eingetreien. Die offene Dandelsgesellichaft hat nm 27. Mai 1923 begonnen.
Dutd & Co., Rannbeim, Anneltese Goedels,
ledig, ohne Beruf, Digd Salvington (England) ift in die Gesellschaft als verfönlich haftende Gesellschafterin eingetreten, jedoch von
der Bertretung ansgeschiossen. Der Gesellschafter Karl Goedels wohnt jeht in Blannheim.

M. Dreyfuß & Söbne, Mannheim, Zweig-niederlaffung, Sit Deilbronn. Dem Julius Bieland, Kaufmann, Meutlingen, ift Einzel-

vrofura exielli. Frieda Gund, Mannheim. Das Geschitt in mit Aftiven und Salliven und samt der Hirban von Frieda Gund auf Kaufmann Karl Joseph Kaft, Wannheim, übergegangen, der es als alleiniger Indaber unter der dischen Firma vorlierfährt.
Ariadue-Karfümerte Bag Stern, Rannbeim, Indaber ift Kansmann Ras Stern, Mannheim. Indaber ift Kansmann Ras Stern, Mannheim.
Andreae - Noris Jahn Aftiengeschlichaft Alleine Mannheim, Rannheim, Sie Hrankfurt a. M. Die Generalversammlung vom 19. Juni 1928 dat beschießen, das Grundkapital um 700 000 R.A. zu erhöhen. Die Erhöhung is durchgesährt. Das Grundkapital vorlähung ischt Lad Grundkapital beträgt sest 2 206 000 R.A. Durch Besching der Generalversammlung vom 19. Juni 1928 ist die Schung in St 4 (Grundkapital und Einteilung) und 18 (hinterlegung der Aftien) geöndert.

Großtraftwert Mannheim Aftiengefellschaft, Maunheim. Die Generalversammlung vom 7. Mat 1998 hat die Erhöhung des Grund-fapitals um 2000 000 R.C beschlossen. Die fapitals um 2000 000 R.A beichloffen. Die Erhöhung is durchgeführt. Das Grundfapitel beträgt jeht 4 186 000 R.A, eingetellt in 4000 auf den Kamen lautende Siammaftien au 1000 R.A, 7500 auf den Indader lautende Borzugsäften Gattung A au 20 R.A und 1850 auf den Indader lautende Borzugsäftien Gattung B au 20 R.A. Durch Beschlüß der gleichen Generalverfammlung wurde der Gestellichtisvertreg zunächft in § 3 (Grundfapital) geändert und dann neugefahl. Als nicht eingetragen wird veröffenlicht: Die neuen 2000 auf den Ramen lautenden Stammaftien Sber je 1000 R.A werden zum Rennstein

Amtogericht fr. G. 4 Maunheim.

für Bauswecke preiswert zu verkaufen, repartert. Runbles, für B L. L. S. Tel. 38 482, Ge 483 Naberes R 1, 12:15

Zwangsversteigerung.

Montag, den 28. Inli 1828, nachm. 2 Uhr werde ich im bieligen Bsandiesal Q 6. Z acg. bare Zahlung im Bolüreckungswege bisentlich verfteigern: I Grammophon mit 12 Platic. 1 Grammophon mit 10 Platten. 1 Bild, zwei Schreibmachinen. 1 Schreibisich. 1 Bilderickrant, 1 Malladenschant, 1 Zimmerbüseit ichwarz Eichen, 1 Aredung. 4 Derrensahrräder, 1 Damenschiften, 4 Röhmalchinen. 8826

BRannbeim, ben 21. Jult 1928. Reibe, Gerichtsvollgieber.

Ocelescus-Seife

(gef. geid.) erneuert u. ergeugt icone, meifte frifche Gefichtshaut, unfibertroffen aur Erbal-tung eines iconen Teints. Sider wirtend gegen Miteffer, feite Saut, Falten, Dani-ausichlage und gelbe Fleden. 7240 bei E. Koch, D I. 8.

Bädermeifter! Meggermeifter! fuch Ihnen tann es nur nügen, wenn Ihre Lorrespondeng u. Steuersachen ordentlid mann exledigt Ihnen alles fachmännisch und gewissendaß, frundenweise. Gest. An-gebote unt. YM 58 an die Geschäftslielle.

Rinder von 8 Jahren ab, elternl. Berofteg, gi Luft, 5 Minuten n. Gald, Spielplat, Auf Bun frangol. Conversation † Schuler. Preife maß

Verkäufe

Bodensee!

mit 17 ha arr., in landicaftl. bervert. icon. Lage, große werte. Obuplantere, Gerinerel, alter, febr iconer Vart, mit L.A. u. tot. Inventar zu verfaufen. Cefonomiegebaude. Gärinerband, gr. Geflügelheflungen, Schick is Jimmer u. reicht. Redengel., elefter Licht u. Wasserleitig., Brenneret. Beste Verfehrs. u. Abjaglage. Erforderliche Augabinung en. Mit. 80 000.— Röhered durch Erden.

Spezialfirma für Gütervermittlung Carl Baum, Mauden, Briennerftr. 54, Mitgl. d. Arbeitog. Tifd. Gutermaffer e. B.

Kapitalsanlagc

Spekulation - Bauplatz

Grundstück ca. 2000 gm

direkt am Waldparkdamm

- Villengegend - vorteilhaft zu er werben. Interessenten wollen sich melden unter H. M. 946 an Rudolf Mosse, Mannheim.

N.S.U.-Motorrad

Tupe 4 PS. (1,9/11, 2 Splinder), tadellos erhalten und wenig gefabren, mit Beleuchtung, Lachometer und Soziusfit, In besichtigen: *4225 Paul-Wartin-Ufer 21 (Renoftheim),

Verkäute

8:40 Heimwagen 1 6:20 Fiatwagen tabell, überholt, biff. An verfaufen. *4 Angebote unter

N Rr. 59 an bie Be-Harley Davidson Motorrad

Mobell 1920, mit ef. Licht und Sozius, frantficitshalber au verfaufen. *4110 perfaufen. *4110 Priebrichspland, 4 Tr. Tel. 12 847. *4116

Baby - Wagen wie neu, bill. au ver-faufen bet *4207 Poofe, U 8, 22. Damenrad

fast neu, febr biff, ab-augeben. Schwegin-gerstraße 89, part., *4506



Rasiermesser? Verhafte Sie wegen verbotenen Waften tragens! Gegen Hühneraugen braucht man "Lebewohle"

*) Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aersten empfeblene Hühnerangen-Lebewohl u. Lebewohl-Ballenscheiben, Biechdose (5 Pflaster) 75 Pfg., Lebewohl-Fußbad zegen empfindliche Füße und Fußechweiß, Schachtel (2 Bäder) 30 Pfg., erhältlich in Apothekes und Drogerien. Wenn Sie keine Entütnschungen erleben wollen, verlanges Sie ausdrücklich das echte Lebewohl in Blechdosen und weisen andere, angeblich "ebense gute" Minel surfak.

Rechtsanwalt.

Offene Stellen

Nach Heidelberg

Aeuberst tüchtige Modistin

die längere Zelt erfolgreich in lebhaften Geschäften tätig war, in Dauerstellung gesucht. Zeugnisabschriften Uchtbild u. Gehaltsansprüche erbittet

A. Loewenthal, Heldelberg.

Alleinmädchen bas toden fann, *4251 F 4, 16, Baben.

fatt gufen Oaus-halt (2 Verlonen) wird ifte L Cept. benteren 2000 Zimmermädehen it gut Leuguiffer

Stellen-Gesuche

Guter Konstrukteur

tuchtige bedin. Rraft, Im &t fofort ob. fpliter Stellung in Mannheim n. Umgebi Maldinenban, Gilentunfruftton, auch

fahrmefen, Energifches, sielbemmbies Arbeit, guter Dispolitionsgelft. Seit 26 3afres un-unterbrochen im Blafchinenban iftig, 7 Jahre Berffattpraris, 90 Jahre all, perbeiratet, qute Zeugnife. Augebote unter W Q 17 an, bie Gelebilialieffe bieles Blattes. #4005. bie Geicatteltelle biefeb Blattes.

Verkäufe

Steyrwagen
19/40 BB., in tabellofer, einmanbfreter Beichaffenbelt, offen, B Bolinder, preidmert aus
Brivatband absugeben, Anfrag, unt. Y E 51 an bie Gefdaftsfreile biefes Blattes.

Graße

Profileisenschere

fembiniert, mit Lodftange - foneiber Blech bis 18 mm |- und []-Otfen bis 92. 9. 14 fomplett mit 715 \$15. Motor und Anfaller (Pobrifai: Edan, Belugarten) fofort gu verfaufen. Ungebote unter H Y 181 an die Beidafintelle biefes Blattes.

Infolge Wegangs abgugeben:

Perser echter

4.50×8.10 Birr., I Baiffant-Gabbabeofen, eine Rafenmabmafdine, I Gartenichlauch, i neber mittelgrober Raffenfdrauf und I Tild ihr Buro. Abreffe ju erfragen in ber Gefchilieftelle biefes Blattes.

Piefferminz

Prämien-

Automaten

mit Rudnobme-Ber-

gebrauch s. vertaufen.

Angebote unter Y W

Angeb, u. J 8 180 an die Beicht. *4270

Ronver | Lexiton

Brodbens, 18 Banbe, Sturer-Banbere Engl.

Br. Elizimmer

Waschkemmode

Federnrolle

ca, 20 Bir, fem, einige Banbmagen bill, ab-gunge, M. Schlachter,

diefer.

Villa

on der Bergftrafte, herrlich gelegen, Ben-tralbeigung, mit fcon. Obit- u. Gemülegarten zu verkaufen. Räber. d. Beidaftaftelle.

1 breifiddig, qui erh. ehnhaus i. Mannheim, Redar-vorftabt, Draibfir, 38 Schriftl, Angeb, un War 700 A

Rarl Berret, Lubwigshalen a. Mh., Edwalbenweg 8, *4245 gute Exiftens mit garantiers 50 A wochenti. Berdienft,

Zigarren-Geschäft u verfoufen, 2000 A Anfragen unter Y Rr. 67 an bie Ge Safraftelle ba, Bt.

Leichi-Motorrad ebr gut exhalten, fabr

relt, wegen More Eig an verfoufen. Friedrichspark, A 5 beim Portier. *4971 Eigschrank

fiffit, emaill an vert. Ungul. v. 12 Un. 5-6 tilpt. bei Beder, 6000 Och. Canghr. 37,39 2. Et. Damen - Fahrrad men. benutt, au 40 ... bor au verf. *4218 Werberhr, 6, pt. 158.

Canbabeofen,

% Geige tompl., preismert gu verfaufen Schauel, Soffenbeimerfte. 78,

Dentscher Schäferhund raffereine Milbe.

Reform 48 668. Bradiczemplar, mit Kinderklappwagen Stimmb., 2 Jahre a., menen Reife dieberft faßt nen billin an billig an perfanten. *1990 **

Miet-Gesuche

6 bis 8 Räume zu Bürozwecken für fürgere ober langere gett gefucht. Ange bate u. L Q 37 a. b. Beldatentelle da. Et. Bibate

mit Sage, Bad, Möbfien-Flumer mögt, mit Garlen in Offiabt ober Lindenbof bei eril. Enigegendommen möglichft

bald gesucht.

Angebote unter H M 149 on bie Geichufisbelle blefes Mlatice. 8774

Dür eine größere Angabi Metigionstehrer, melde in der Zeit vom 20. Zuil do. Is. die 0. August da. die der einem Freienfurst anwöhnen, fu den nie für diese Zeit möbellerte Simmer. Belönigen woden elöbelb an und gerichtet vorden.

Winnubeim, des 20. Juli 1828.

Erfreierfat des Eunogogenrafs.

Miet-Gesuche

Hannover-Mannheim.

Biete in Dannsver fomforiebel eingericht. 7 Almmer-Wolinung mit Rüche, Bad, Loggto, Bolton, Relier, Bodenranmen u. Garten, in völlig vengergericht. Suftand, 2 Min. v. Stadtwald entfernt.

== Suche ===

in Mannheim 7-8 Simmerwohnung, entl. Ginfamilien . Onns, mit allem Anbehor, mogl. Ofitabt ob. Linbenhof. Angeb. unter H W 159 an die Geichaftstelle.

Zimmer-Wohnung

mit Bad u. Binnfarde, in gut., freier Bobn-face, von Bramten (Afab.) bet angemeficuer Miete per 1. Oftober nefnin. Borori and-neichloffen. Dringl.-Rarte vorftand. Gororiohnung fann aur Berfügung gestellt werd. Angeb. unter Y T 05 an die Geschäfts-elle biefes Blattes. *4285

Neuwohnung gesucht! 3 Zimmer mit Küche u. Bad von rubigem Mileter. Jugugogenehmi-aung für mit pädtiichem Banguichuß er-liellte Rendauwohnung vorhanden. Gell Angebote unter X G 28 an die Gelchäftskelte do. Blatten. *4109

Suche 3 od. 4 Zim.-Wehnung

mit Bab. Dringlifffeitsfarte porbanben. Bur evil. Umgugevergftinng bereit, Innen-ftabt bevorzugt Angebote m. Mieteprein unter J 3 171 an Die Geichaftsftelle.

Alleinstehender Herr (selbständiger Kauf-mann), sucht als "Dauermieter" in neu-zeitlichem Hause und guter Lage 8820

zwei unmöblierte Zimmer

mit modernem Komfort ausgestattet, mög-lichst per ersten Oktober. Eventl. auch Heidelberg angenehm. Angebote mit Preis-angabe u. J.R. 179 an die Geschäftsat, erbet.

Garage
jür fleineren Steiermagen au mieten get.
Die Consbr. L., M. N.
beuorgunt. Ang. u. S.
Y 24 au bie Gelüjt.
88875

Sesucht: 5 od, 6 Simmerwohn. Behoten: 8 n. 4 Himmerwebg. im Bentrum b. Stode Angeb. n. W N 14 an bie Gefcht. *4000

Tentia n. Dentia Engl. Whererbuch. Ar. Ausgabe, 4 Bbc. Sagd-Blisterfrang. Dentia und Tentia. Franz. Wedrierd., ar. Ausgade, 2 Bbc. bill. an pt. Sch. Anfr. n. V U 95 an b. Geicht. 2 Lehrerinnen 3 Zimmer, Küche

Rush, pol., febr auf erhalt, fowle Riche u. eing, Mobel billig nub Bab in Offiabt, Renofibeim ob. Lin-benhof, Tral. A. vor-banden. Angeb. n. J P 177 an die Gefcht. *4255 H 7, 19a, III Must, 11-4 H. *4220 NuBh. Sobreibtisch m. Muff. bill. gu ver-faufen, Gedenheimer-3-4 Zimmerwohng.

Strafe 29, IT redil. in allernachter Rabe von K 1 gefucht. Anneb. u. Y R 63 an bie Gelicht. *4282 "4 Th T, 12, 2 vert

Beff, Arb. fuct c. 1. Mun. eluf long, mabl. Z & M M E B Angel, nut. Y F 52 on ble Geiden. *4102 celts, m. fchw. Blatte f. 15 A an verfaufen, wenn & S. 90 II.

und Bad (auch Renbaum.mur t. b. Redarftabt geaucht aucht. Laufd gegen ichne 13. m. Auch Bindenhol.

Griebens miete. *4193

3 Zimmer-Wohnung m. Bad in aut. Danie von rübig. Mieter is Perf.) auf I. Oftos. gelucht; Dringlick-Karte vorhand. \$4000 Anged. u. Y. Z. 71 an die Gelchaltskelle.

operate mit i kins indi per fotore 2-3 Zimmerwohng. mie Rücke ertl. Bad, Stadtinneres. Drais-Korte vord. Ev, Ren-ban. Ang. unt. Y X 69 an die Gelcht.

od. Manfarde getucht. Angeb. erbei, unt. Mingeb. u. X B 32 T M 87 an die Geschitt. *4100 fchaftstarffe. *4100

1-2 leers Zimmer von jungem Ehepaar gelicht. Miete wird vorandbezohlt. *4977 Ungebote unter I W 184 an die Gelicklicht.

Leeres Zimmer

part, für Feiseurge-jault geeignet in guter Loge gesucht. Angeboie unter J V 183 an die Geschäftsbeile. *2270

3 gut möbl. Zimmer in aut. Daufe, mög-licht Kindenhuf, per fot von 2 rub, Berf. gefucht. Angeb. u. F 70 an bie Geichit.

Zimmer

leer obermöbliert, mit Rochgelegenheit lofwit ober ant I. Augult ge-lucht. Angebotennter J Y 186 an die Ge-lehlstoftelle. *279

Rabe Industrichalen n gut, Daufe gum 1, 28 behagt, eingen,

Wohn-Schlafzimm, (efekt. Licht u. mogt, Kigoler), feparat get, von jung, Kaulmann gefucht. Amgeb. mis Preis unter H B 154 an die Gefch. *4084

Anftanbiges Wabchen fuct | *4128 einf. möhl. Zimmer bei auten Leuten im bee Schwehlngervorder Schwedingervorgrobt. Angebote und.
A M 80 on die Gefödlickelle dd. Bl.

Gut möhl. Zimmer n. beff. Geren, mögle in Oberftadi 3, 1. ft. gefucht. Angeb. n. X S 19 an ble Gefcht. H32410

Sanber mibl. founig. Zimmer

non Gefchäftsdame p. L. Aug. gefucht: Rabe Martiplat. Ang. u. V 8 64 an bie Gefche.

Sel, jung. Roufm, judit per 18. Min. ein gut möbl, fauberes ZiMMEr

Lagar-

Vermietungen

Büroräume mit grobem D' ag nain, eutf. auch gefrenn an vermieten. Abreffe an erfragen in ber Ge icontobene biefen Blattes.

Geräumige Scheune, großes Magazin und ein guter gewölbter Keller mit elettrifden Bicht fofort au vermteten.

mit 3 Zimmer u. Küche in der Neckarstadf

3 Zimmer und Küche abzugeben.

Naheres bel P. Vomend, Riedfeldstr. 19-21

Raume 000 and 400 □ m in ginnig, Lage preion zu vermielen. Angeb, unt EG 168 an b. Geldafting. Schön, Lagerraum an verm, auch febr ant gerleitet f. Aufo unterzustellen. *1165 Allpharustrafte 19. 1 Eveppe foch.

Fabrik-





Wir sochen für unser neues Haus In

WORMS

Erste

Verkäuferinnen

(Lagererste)

für folgende Abteilungen: Sdillrzen, Puls,

Handarbelten, Fischwäsche, Damenkonfektion,

Schube, Strümpfe, Spillien, Besähe, Modewaren,

Kurzwaren, Herrenartikel, Parfilmerie, Spielwaren, Lederwaren,

Wollwaren. Auberdem suchen wir

Verkäuferinnen

Putz, Selde, Kielderstoffe, Weißwaren, Wedstuds und Linoleum, Damenkonfektion,

Schube, Trikotagen, Handsdruhe, Spitjen, Besätje, Modewaren,

Kurzwaren, Krawatten, Schirme, Tasdienfücher, Bijouterie, Parfilmerie,

Spielwaren, Lederwaren. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lidifbild, Zeugotsabidurifien u.

Angebe des letten Gehalles an Leonhard Tietz Aktien -Gesellschaft

Köln Zentral-Verkaufsleitung

Privat-Reisende

für Gabberbe, Roblenberde, elefte. Belencht-Ropper usw. gefucht. Leute m. gut. Gardeobe, irdt., fich. Mustreten woll. Eilangeb. abgeben unter Y O 60 an die Geschäftsfielte. *4322 Für den Bezirk Mannheim

fuche ich erulflafilgen, bei Gaftmirt-ichaften und Felnfofthanblungen gut eingeführten *42eb

Vertreter

und erbitte Bewerbungen unter Anigabe non Referengen. Edelbranntweinbrennerel

Fellx Schaller, Sennfeld, Baden-Specialität: Oderwhider Zweitebgerwinger. Besteck-Vertreter

Großfirma g e f u & t. Ronfurrenglos habe Providou, fonturrenglos gedienem Robeition, fontur-nenglos dinige Preife, Meldung täglich bei M. Arend, Cotel guldener Pflus. 218000

für Privaifundicaft von

Buchhandlungsreisende für meine Spenialvertriebeschlager Quall des Wissens Emin

Eline deutsche Volkabochschule, sowia Neces Handbuch des Deutschen Rechts in zwel Bänden und andere sehr gang-bare Neuersch. gesneht. Höchste Provisionen bei sofortiger Aussahlung Buchhandlung Josef Ardel, Leipzig-

- an intenfives Arbeiten gewöhnt - aum Berben von Abonnenien auf beliebige Seltsichten und erfter Firma per lofori gelicht. Berfonf. vorftellen Montog, ben 22. 7., von 10 5(8 19 Ubr Jungbufchftrabe 7, parteree.

Damen und herren, jum Berfauf unferer erftlaffig, Rablogerste nach bewöhrtem Teil-anblungsfuftem gegen Bixum und Provision für folgert gefindt. Borguftellen Montag, ben 20. Juli, nachmittags 2—6 libr. Deutsche Telefonie A.-G., Mannheim,

T 6. 17. Erfahrener

für Leim- und Klebstoff-Fabrikation in anssights reight Dauerposition gosucht. An gebote erbeten unter J V 6762 an @b., Javalidendank Annoncen-Expedition Frankfort a. M.

mit guter Schulbilbung u. leichter Auf-fallungegabe für bas Buro größeren Berlagounternehmens === gesucht. ====

Angebote unter J Q 178 an bie Ge-Belle biefes Blatten. 8318

ber ein. Led dreiben tann, f. Deforation per === gesucht. = Vorzustellen: Ehape, U 1, 8.

1-2 Damen die fich einige Stunden am Tage fret machen tonnen und eiwed rederwandt find, jum Befuch unferer Kundschaft (fein Berkauf) a e-f ucht. Bei entsprechenden Leiftungen 130 Kmonatt, feste Beäche, außerdem hobe Provision und Prämien, auch für die erfien Tage feste Bergütung ohne Erfolgnachmets.

Borzubtellen 8—12 u. 3—7 tihr Mannbeim, O 7, 10, Gosgebände rechts II.

Schreibdame und Buchhalterin

aus ber Glettrobranche @m31 gesuchi. ingebote mit Gehalisanierüchen beforbert nier O M 965 Rudolf biowe, Mannhelm. filt einige Stunden vor- ob, nachm. wird eine erfahr. Dame (derr) f. Keurelp, gefincht. firm i. Auszlus, Schreiben, Deurich Beding. Bel gut. Lein, fpat, Bolldeschaft, wahrscheint. Bevorg, werd. Verf., die die Aufn. ev. außer-

hold fertig fiellen fann., Ntaich, wird es. Enged. w. Lebendl., Bengn.-Abidr., Ref., bengabt unt. Y L 57 an die Gelche. Für mein feines Damenkontektions-geschäft suche ich per sofert od später

1. Verkäuferin Nur Damen, welche langjähr Branche-kenntnisse aufweisen können, wollen

sich melden.

C. W. Wanner, M 1, 1.

Stellen-Gesuche

Raulm, Betürigung jaibiagig, jucht Dan-belshodidul-Stubent ortz, w. all. faufin. Arbeit. u. Eprocen), Ungeb. u. X A 29 an bie Gefche. *4007

Kaufmann 20 Jahre, umfallend gebildet, fucht Cafb-tagbarbeit trgend wei-der Art. *4120 Sufdriften unter X N Rr. 84 an bie Ge-icafiaftelle bb. Bi.

Tächtiger Herren - Friseur 1. Kraft, findi fich batdmögl, an veränd. Ungeb, u. J N 176 an bie Geicht. *t211 Madeheres, einfadica

Erinhrener mit langlabriger Zatigfeit in Wert-fteiten gegepragis

mit guten Seng-niffen fucht Daner-ftellung in gutein Betrieb. Ungebote unter I O 178 a. d. Gefchattaftelle b.Bt. Aelieres Fräulein in allen Swelgen bes Dansbattes erfabren, incht Stelle in franca-tof, Danabelt ober eing Deren. 20008 Angeb. u. H U 167 an der Geidatistiglie.

Verkaule theft auf 1. ob. 15. s. Seelle als Danskäft. ob. bargert. Södin. febr gut erb. m. Toe-schwiedland an die Golden. ceset. Traiteenrakrabe 17.

Möblierte Zimmer.

MARCHIVUM

ZIEGELHAUSEN bei HEIDELBERG Nedkarterrasse Telephon 737

Morgen Sonntag, TAI

Bekannt gute Küche.

Hauskapelle Lyca.

Angenehmer Wochenendaufenthalt zu mäßigen Preisen.

Ag. Fritzsche.

Ia. Oberbetten

Daunen Sieppdecken Kissen Bettfedern alle Sorten Tog Kleine Anzahlung. 3 Mk. wöchentlich. Vertreterbesuch jederzeit. Znachr. unter C W 133 an die Geschäftsstelle. \$132

Dame u gnier Cripie mame m. inche lerible Dame m. simes Rapital gur Dame boller Rroife Befeiligung

Besucht das größte Volksfest des Odenwaldes den

acherMarkt

in Erbach I. O. am Sonntag, den 22. Juli: Großes historisches Volksfest

am Montag, den 22. Juli:
Pferderennen auf der Pferderennbahn im Erbacher Sportpark
a) landwirtschaftliche Reanon
b) sportliche Rennen

am Sonntag, den 29. Juli: 8810 Greßer Fingtag. Kunstflüge, Segelflüge, Passagierflüge. Fallschirmabsprünge.



Feliaten an größeren Pilitzen Doutschland

Salson-Ausverkauf!

Beginn morgen Korsett-Geschätt für starke Damen

Preise bis 50% herabgeseizi! Serie I früherbis Mk. 4.50 0.95 Serie II oruber bis Mk. 5.75 1.95 Serie III bellher bie Mk. 7,50 2.95 Serie IV priher bie Mk. 12- 5.95

Serie V Mr. 16.- 7.50 brüher bis Mr. 16.- 7.50

Deris VI trüber bie Mr. 96.- 9.50 ter bis 101.88. 11.75

Serie VIII frilher bin Mk, 45,- 16.00

Große Posten

nor hochmodomer Hüftgürtel, Summigürtel, Strumpfhaltergürtel. Rerestt - Kombinetionen dieser Saison in alien Welten.

Auf Büstenhalter, Schlopfkoeen, Hamdhosen, Prinselleöcke n. Sirilaspie, welche bereits badentend im Preise

berabgecots; sted 10-20°/。Rabatt

Mannheim Horseti-Spezialgeschäu für sinche Gamen 8-500 M gelnct. Anges. n. X O 35 an bie Gefche. \$4120

Galthorpe-

eem. eben ne-

& Romich

Teilhaher Anges, n. J U 183 an bie Gefchaftsftelle.

Geldiftseeilhaber m

Motorräder

fieuert. Breid frei Mannfelm 1300 Bist. Ganflige Bahlungs-Bedingungen. *4288 Bertreinnst Riesenscher

Cedenheimerftr. 40. Suche mich an reell. Gefcaffe mit 2 bis 2,5 Mille gatig an betei-

Bettem-

Jetzt kaufen

heißt:

Bettstellen, Matratzen, Deckbetten,

Kissen, Federn, Daunen, Schlafdecken, Steppdecken, Daunen-

decken, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Welßlackmöbel

Mannfeim 0 7, 10 Heidelbergerstr. Spezialbaus für gute Betten und Weißlack-Möbel

wegen Anschaffung größerer, billig abzugeben



Türmerleim-Werke Ludwigshafen a/Rh.

Belde innge Dame (tultivierte, felufinn, Rlavier|pielerin|batte Intereffe, regelmiftig an muhavec. Sing. derbenfeltung). Sing. bef. u. S. M 948 Ind. Mone. Mannheim. Emst.

Kauf-Gesuche

Roffenbabevien nebr., ant erbalt., an faufen gelucht. Abr. in ber Gelden. *4105

Einem jungen, bevorzugt ledigen Manne, der im Steuerfan bestens beraten in n. über einige taufend Mart Aapital verfigt, in fofort Gelegenheit geboten, fich als Leithaber eines gnigebenden Rechts. n. Berlehrabüres am beitrigen. Bedingunge fleibig und folid. Augebote unter I M 174 an die Geschäftschelle diese Blattes.

welche in Baben, Deffen, Pfals regelmäßig Dotels, Raffees, Bahnbufdwirtischaften bestuchen, bietet mein gangbarer Spezial-Artifel aum Alitverfauf gute Berbienfimöglichfeit.
Angebote nur feriöfer Derren erbet, unfer A F 170 an die Gefchiftsfielle d. BL 8426

Leset die Heimatzeitung

Reise-Abonnements nehmen unsere Geschäftsstellen E 6, 2 und R 1, 9-11 entgegen und können auch schriftlich aufgegeben werden.

Erforderliche Angaben sind: die bisherige und die neue Adresse und das Datum, an dem der Versand beginnen und enden soll.

NEUE MANNHEIMER ZEITUNG.

6479

Vermietungen

L Geugere Habridanne m. elekte. Sich inkl.
Almmer mit Tel. als
Hentralheizung, nehk Aufang, Lichte u. Krafts
Anfchlafte, sowie santiären Einrichtungen u.
eingebautem Louior: L vierteiliges Bürn,
deingebautem Louiorie, parterre gelegen:
d. guddere Kellgreien, frohfret, mit badugehörigen Kontorräumen. Käheres Kösertalen.
deren. **4000
errn. hörigen Rontorräumen. Röberes Röfertaler Brabe 182, Telephon Rr. 52 924. *428

Läden

in beiter Sage zu vermieten. Alwin Schermann Architektur- u. Molthestr, 5 Tel. 285 88

Autogaragen Redarliadt zu verm. *4228 Xel. 58 470.

In permieten : Elegant mobiterte 3 Bimmer-Bobuung blasverfcling, Gorpl. Blasveriding, Borpl., Glasveriding, Borpl., \$240 mit 3 Betten. *424 N 5, 1, 2, Stod.

Schön, leer, Zim. mit Ct. Halton An-henden, en finder-lofes foldes Expant K 2, 28, 8 Tr. rection folder an verm. Man. Streedert, U 4, 5, II.

Gut möbl. Zimmer m. elettr. Lichtp. 1. Aug. an vermielen. 18 4, 24, 1 Trespe Schön möbl. Zimmer

mit Ruchenbenütung an eutiges Ehepaar evif, beruistätig in Neuofihelm an verm. Zu erfragen in ber Gefchäftsftelle. *4187 Ging gebbt. Simmer el. Licht Tel.-Ben., per 1. 8. an verm. Bieglor, Bardring ib part., nächt Rheinbr. *4191

Erfer. Jimmer m. Schreibt. Bucher-ichrant el. Richt, in Danie an verm. ent, Danie ; Schängel, d merite. 78. Möbliertes Zimmer

mir fepor. Gina. an Strait. o. Baro aban. Rad. in der Gelat.

mit 2 Betten an anft. Arbeiter an vermiet. C 4, 14, 1 Tr. rechts. *4984

U 8, 22 1 Tr. links.

Rabe Mehrlat Möhliertes Zimmer an vermieten. *4210 Langftr. 20, 1 Tr. r.

Schlafstelle an herrn an verm. Bu erfragen in ber Geichfitoftelle. *4212

Möbl gr. Jimmer mit sep. Eingang 3n vermieten. 4248 M 3, da, III Tr.

P 4, 18, mBbl. Sim, mit el. Licht an beff. Drn. o. Dame n. 1. 8. an vm. Rab. Laden. orn. an pm. May.

Sut möbl. Zimmer Sis 1. Ann. au verm. Lange Rötterfix, 100 III bei harm. *4244

Möhllertes Zimmer mit Bension au vm. Gist, U 2 F. 19. 94265

Schën mbl. Schlafz. el, Bidt, Blanten, an nur fol. Beren bel Borausgobin, ab 1. 8.

Unterricht

Sofor/vermisider!
re Fabrikamme m. eleftr. Liche inst.
seigang, nebst Aufgag, Eicht. u. Kraftse, sowie sanitären Einrichtungen u.
etem Kontor: L. vierreiligen Bürg,
oben, Zentralbelgg, Licht. u. Krafts

Billionian Timpton

Billionian Timpton

Billionian Timpton

erfeilt auf Grund feiner ca. Willbriger Onnbeldunterrichte- und BRcerreviftonsgranbliden und erfolgfideren Unterricht in:

Budführung (alle eriftterenben Softeme), Sched. und Bechfellebre, Canbeleforre-igenbeng, Rechnen, Beichaftungidrift und Rationalftenographie Deide Softene bis gur bochten Bollenbung). Mafchinendereiben, Econiquellichreiben, Runbichrift

Der Unterricht wird erfellt am Lage ober abendb, einzeln oder in fleinen Gruppen, au febr geringem Constat und gunfigften Sahlungsbedingungen, welche jedermann bie

Sie wollen eine Gremdsprache

legment? Unternehmen Sie nichts, bevor Sie nnseren Prospekt gelesen haben. D-E-F Sprachschule, O \$. 2. Tel. \$2001

Rlavier. n. Biolige-Unterricht ert. grbl. in und außer bem

Chemie- 98416 Oans Boail. geprüft.
Mufiffehrer. Sid. nur
1.50 A. Aug. u, Y
D 50 an die Gescht.

*4150

Unterricht
Genium OberselundaUnterritung Ang. unt.
Y U 44 a. d. Geschäftsk. Unterricht

Geld Verkehr

Aufwertung-Sparkassenguthaben-Golbhwotheten, Grnudidulbbriefe, Attien, Bertpapiere aller Art Lauft und beleibt on früher an verm. Bertpaptere auf ein-Gfleften-Rieger, O 7, 19 D 2, 9, 8 Treppen. Sandels-Oppothefen-Gfleften-Rieger, O 7, 19 A4800

in febr guter Bofition fuchen amei gebilbete ferennblunen im Alter von 18-01 & aweds gemeinfamer Spastergange, Aufofahrten und fpäterer Gelvat. Etrengte Distret, wird werlangt u. gugefichert. Ausgeitten mit Bild, daß bestimmt auruchgefands wird, erb. unter V Z 1 an die Geschäftsfieße d. 281.

Gute Ehen

all, Stände vermittelt ichnest fran Strand, liblandfir, 32, part. v. 2)2190

HEITER vermittelt b. Arengft. Distret, aller Sianbe Fran Sieger, T 5, 11,4 43883

Junngefelle anf. 40er 1,70 gr., ichlant, Brivatbeamter, fath., aen. Erfo., m. munfcht mit Dame Heirat

befannt an werd. Ge-wünfcht m. Einbeirat in Gefchaft al. welch.

Zwei Freunde

Aufstrebend wie ein Adler

mächtig und weit, gründet die Sehnfucht nach dem
Menichen imWeiden mit Reibe nach Kamerabschaft und fildem Glüds-gricht. Weggemein-schaft der The. Juster, unter F K 147 a. d. Geschaftste.

30jahr. Dandwerter (ev.), wünsche auf d. nicht umgewähnl. Wege m. fieb. netten Frau-lein ed, fung, Bitme gwed, fpat, gludlichen

Heirat

befannt au werben. Gue ernftgem. An-iche, wenn mögl, mit Stib unt. W Y 20 an bie Befcft. *4081

heiraten vermittelt drau Schund, T 1 8 B8126

Heirat

haldiger Heirat | Heirat leb. Mabden, Bwc, nir Lind u. Wohng, sicht ausgescht. Einheirat in Gojdaft ex-municht. #4184

> HEIRAT the file eine aute Befannte, allein Gran, Dren u. fl. Siahr, Jung. e. brev. Monn, beff. Arb. ev. Wilmer m. Rindern angenehm. Bertrauf. Juscher erb. n. X T 40 an bie Weicht. *4141

Brantein, 95 3; ale faufm. tatio, minide berrn ameds fpater.

Heirai tennen an fernen. Bufdr. n. J E 167 an bie Geficht. *4130 Fraulein, fla 3. bell. Dausangeftellte, eval. wünicht mit befferem amten in gnier Stel-lung befannt au wer-ben ameds fpdierer

Heirat

Beil, Buide, erbeien unt, G C 115 an bie Grichaffaftelle. *0891

Ja. Beamter en, m, Befanneich, m. wirt-ichafil, geb., perm. in Dame, auch Bur. ohne Und, sw. fpater.

Heirat Rufdr. m. Bild unt. Z 40 an bie U T 69 an b. Gefcfft. *4267

Melt, Witmer m. mit geneigter Dame fel. pb. Bwe., febon nicht aber 25 Jabre, welche an ein. fr etannt an werd, am. HEIBAT Groftigem. Bufdr. n. Y H 64 an d. Gefcht. Unonym amedios. *4101

Bernunft - Che Mein Sohn, 97 J. uie Schniblibung panicht Binbeirge wander Bisbeiner im ein bester. Geichült, aleichviel welch. Art. Diedl. Wern. besteht a. ein. biel. Doppelswohnhaus mit I Geschülten in best. Lape. Eine kpl. Wohn, keht i. ableid. Belt a. Dersteht. füg, Berm. n. ausge-ichl. Str. Diofe. Bed. Bufde. n. H P 180 an die Gefcie. *4071

Sinatbbeamier. mainr. fportftebend, mit neb. Dame

Heirat

in Berbindung gu geficert. Buide, n. X

Vermischles -Existenz

Berebfamen, ifichtige Medaniter mare Be-

sechanter totte ver-legenbeit geboten, flos felbkändig zu moch, burch llebernohme s Muto. Wotor- unk Hahrad - Neparatum Verftatt in verkehrn.

reicher Amteftabt. Bu erfr. in d. Gefciff. *4188 Dirtopp-Rabmeldinen gegen 8 .# Wochen-roten Bloit, Mannbeim,P 4,13. Tel.25274

andeisen gebraucht aber gut erhalten billig abzugeben. Raberes an er-ragen in der Ge-ichofesftelle b. BL

Edel-Bienen

aar, reiner BittenSchlenberhonig best.
soldsflar, 10 Vid.-Tofe
K 30.50 frfo., 5 Vid.Dofe R 6.— frantoNachmadweipel. trog.
wir. Gas., Ruriidnatime, Grodepääthen
11/4 Vid. netio K 1.80
franto bei Toreunienbung. Arran Refter
Peindt & Solme.
Demelingen 27. E74

Schwarzwald

(Titifeegebiet) 1000 m Bauernhaus, f. guie Bereffen, mit Mach-mittagsfaffer s. A. Fran M. Ebi Ruben-berg, Poh Abienbach (Schwarzw.) Bees

Kind (Knabe)

14 Tage, m. in Pflege gegeben. 58408

Angesote unter X D Rr. 25 an bie Ges ichaftofielle da, BL

Aufarbeiten

v. Matrahen u. Di-wand übern. prompt u. billig. Lownne nach jeb. Entferna. Lorte genügt. **2510

gerifg, K B, 10, Gras

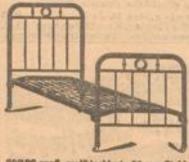
gegeben.

Während Saison-Ausverkaufs billige Bettwaren





90/100 gred, well lackiert, 27 mm Stahlrohr, mit Messingring 18.50 and Zugfedermatrates M. 18.50



90/190 groß, welß lackfert, 33 mm Stahl-rohr, mit reicher Messing-verzierg, z. Zugfedermatr. M. 21.50



90/190 gred, well lackiert, 33 mm Stahl-roler, mit Fußbrett und Zugfedermatratze. . . M. 22.50

31ell. Seegrasmairaizen mit Kopikeli mit Jacquard-Dreilbezug 29,50 mit Dreilbezug 22,50

Bettbarchente

80 cm Bettbarchent ** 2.00 1.20 130 cm Bettbarchent ** 2.00 2.10 160 cm Bettbarchent * 436 3.15



in allen Farben zu Indanthres billigsten Preisen

31eft. Wellmatratzen mit Kepikell mit Jacquard-Dreliberng 37.50 mit Dreliberng M. 27.00

> Steppdecken **Mur eigene Fabrikate**

Steppdecken mit Halbwollfmllung 9.50 Steppdecken wit Wollfalling 22. 19. Steppdecken In. well. Wollfollang 35.-

Daunen-Steppdecken M.70.50 49.50

3 tell. Kapokmalratzen mit Kopiketi M. 95.00 80.00 65.00

Schlafdecken

Schlafdecken breuse X. 200 95.3 Jacquarddecken bannw. M. 11.50 3.95

Jacquard-Wolldecken * 17: 10.50 Kamelhaardecken imittert 8,75 6,50 4-

Kamelhaardecken 17.50 12.50

Bettfedern und Daunen zu wesentlich herabgesetzten Preisen

Breitestraße und Marktplatz H 1, 2 H 1, 4 H 1, 13 H 1, 14

Liebhod

4 grosse Verkaufshäuser mit 17 Schaufenstern

Luftab und ogwößtab Laziorlfornb für Ballan - und Olübflaune: Olutilal

Lieferung frei Haus, auch nach auswärts, mit unseren Liefer-Autos

Die neue Klein

für Reine und Privatgebraudt. Mit allen Nauerungen aus edelstem u. widerstandsfähigstem Material u. desnoch außerordentlich preiswert Heinz Meyne, Mannhelm C 3, 9

J. ZILLES

Forar, 31248 Börs-Einrichtungen Farer, 31248

N 5, 1 Tel. 20876 gegründet 1578.

Sum Verkaufe fteben: eine größere Angahi preiswerter Villen «. Einfamilienhäuser in allen Stabiteifen u. in allen Groben. Perner:

Rentable Wohn- u. Geschäfts-Häuser, sofort greifbare Fabrikanwesen mit Baffer- und Gleisanichluffen

Baugelände. Repitalvermittlung, Bermietungen, Ber-maltung. Beetbigter Cachverftanbiger.

Ligarren-Geschäft mit Wohnung an verfaufen. *4201 Angeb, n. Y J 55 an bie Geschäftsftelle Gehr gut gebantes n gentr. Stadtlage Laben u. mob durch *407 Alwin Schermann Architektur- u. Immobilienbüro follkeatr, b Tel. 28561 **Heidelberg** (Redartal) Bolm- u. Gefdöltsbauler, Bil-len, Reubant, Anbe-fite, Wochenenbhausden in Answahl pordeilhoff an verfauf. Fr. Reggio Jumob. Burs, Daupifte, 80. 2750

Verkaufe



EDORFTIGE BAD . KRIEGER- WITE WEN-L WAISEN-GELD-LOTTERIE 105 504 11 St. 5-M. PORTO IL LISTE 30 4 MANNHEIM OF, H

STUTTE POSTSCHECKKONTO

tralte kesaeschafte

KAUFT MAN BEI = TREFZGER

MANNHEIM 0.5,1

DIE FABRIK VERKAUFT DIREKT AN PRIVATE!

VERKALIFSSTELLEN: STUTTGART, KARLSRUHE. MANNHEIM, FREIBURG YB KONSTANZ, PFORZHEIM, RASTATT, FRANKFURT YM. UEFERANT, DER MITGLIEDER DER BAD · U·WURTTEMB: BEAMTENBANK.

SUDDEUTSCHE MOBEL -INDUSTRIE GEBR. TREFZGER G.M.B.H.RASTATT

Verkaute Billiges Bobubans

Webnhaus, Maunh. Speigenftr. 9 mit 82 Speidenfr. 9 mit 23
Sim. Dof. Friedenspreis ca. 83 000 A.,
Eliete 6500 A. 1808
ord. Preis n. 24 000
A susingl. Aufwert.
Dopoeth. Günk. Zaflungsbedingungen.
Koch & Rebhing.
Eastwicken L. *4080

Bismarckstraße Einfamilienhaus

mit co. 15, 31mm, u. Bubefier, freiwerbend Cept.-Oft. f. Rechts. anmälje, Aergie ob. a. Bürnhaus gerig., au pertanten, Ebam verfaufen. Gbbsed Andere v. Anteren. Unteren. unter L M 3890 am D. Frenz, G. m. b. d. Mounkeim.

10/30 Benz offen, mit 4 Rabbremfe,

in beftem Buftond. zu verkaufen Anfragen u. Tel. 2076 b.

Hausrat Gensinnitzige Mibelversorgung S. m. b. H.

Wir offerieren: Schlafzimmer, Küchen, Speisezimmer, Herrenzimmer, Poistermöbel, Matratzen sowie Einzelmöbel

zu außergewöhnlich billigen Preisen. Gegen Barrahlung oder Tellzahlung unter außerordentlich günstigen

Bedingungen. Besichtigung unserer Ausstellung 6 Etagen ohne jeden Kauftwang

geroe gestattet. Hausrat

Bemelenützige Möbelversorgung G. m. b. R. P 7, 8 Manahalm P 7, 8 NB, Um Irreführungen zu vermeiden, geben wir bekannt, daß wir nur Neue Möbel führen. 8324

rucksachen Industrio Hafart proget Druckerei Dr. Haas, G.m.b. H., E. 6.2